



Epson AcuLaser C3900 Series

Benutzerhandbuch

NPD4278-02 DE

Urheberrechtshinweis

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Alle enthaltenen Informationen werden ohne Rücksicht auf die Patentlage mitgeteilt. Für etwaige Schäden, die aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen entstehen, wird nicht gehaftet.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie (ausgenommen USA) wegen Nichteinhaltung der Betriebs- und Wartungsanweisungen der Seiko Epson Corporation.

Die Seiko Epson Corporation und ihre Tochtergesellschaften haften nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn diese nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Product“ haben.

EPSON ist eine eingetragene Marke und Epson AcuLaser ist eine Marke oder eingetragene Marke der Seiko Epson Corporation.

Software-Lizenzvertrag

Dieses Produktpaket enthält die folgenden von Seiko Epson Corporation (Epson) gelieferten Materialien: Software, die als Teil des Drucksystems enthalten ist („Druck-Software“), die digital codierten maschinell lesbaren Outline-Daten im speziellen Format und in der verschlüsselten Form („Font-Programme“), andere Software, die in einem Computersystem zur Verwendung in Verbindung mit der Drucks-Software läuft („Host-Software“) und zugehörige schriftliche Materialien zur Erklärung („Dokumentation“). Der Ausdruck „Software“ wird verwendet, um Druck-Software, Font-Programme und/oder Host-Software zu beschreiben, und enthält außerdem alle Upgrades, modifizierte Versionen, Ergänzungen und Kopien der Software.

Die Lizenz für die Software wird Ihnen unter den Bedingungen dieses Vertrages gegeben. Epson gewährt Ihnen eine nicht-exklusive Unterlizenz zur Verwendung der Software und Dokumentation, unter der Bedingung, dass Sie dem Folgenden zustimmen:

1. Sie dürfen die Software und die zugehörigen Font-Programme zur Bildgebung für das (die) lizenzierte(n) Ausgabegerät(e) nur für interne geschäftliche Zwecke verwenden.
2. Neben der Lizenz für Font-Programme wie in Abschnitt 1 oben dargelegt, können Sie Roman Font-Programme verwenden, um Gewichte, Stile und Versionen von Buchstaben, Ziffern, Zeichen und Symbolen („Schriften“) auf dem Display oder Monitor für Ihre eigenen internen geschäftlichen Zwecke zu reproduzieren.

3. Sie dürfen eine Sicherungskopie der Host-Software erstellen, vorausgesetzt dass Ihre Sicherungskopie nicht auf einem anderen Computer installiert oder verwendet wird. Ungeachtet der oben genannten Einschränkungen dürfen Sie die Host-Software auf beliebig vielen Computern installieren, wenn sie lediglich zum Drucken mit einem oder mehreren Druck-Systeme, auf denen die Druck-Software ausgeführt wird, verwendet wird.
4. Sie können ihre Rechte aus diesem Vertrag auf einen Rechtsnachfolger aller Rechte und Interessen an solcher Software und Dokumentation übertragen („Rechtsnachfolger“), vorausgesetzt dass Sie alle Kopien solcher Software und Dokumentation an den Rechtsnachfolger übertragen und der Rechtsnachfolger allen Bedingungen dieses Abkommens zustimmt.
5. Sie verpflichten sich, die Software und Dokumentation nicht zu ändern, anzupassen oder zu übersetzen.
6. Sie sind damit einverstanden, dass Sie nicht versuchen werden, die Software zu verändern, zu disassemblieren, zu entschlüsseln, Reverse Engineering auszuführen oder sie zu dekompileieren.
7. Die Inhaberschaft der Software und der Dokumentation und Vervielfältigungen davon verbleiben bei Epson und dessen Lizenzgeber.
8. Marken werden in Übereinstimmung mit akzeptierter Markennutzung verwendet werden, einschließlich der Identifizierung des Namens des Markeninhabers. Markenzeichen dürfen nur zur Identifikation der von der Software erzeugten Druckausgabe verwendet werden. Eine solche Verwendung von Markenzeichen gibt Ihnen keine Eigentumsrechte an dieser Marke.
9. Sie dürfen keine Kopien der Software vermieten, verpachten, unterlizenzieren, verleihen oder übertragen, welche der Lizenznehmer nicht verwendet, oder Software die auf jeglichen nicht verwendeten Medien enthalten ist, es sei denn als Teil der permanenten Übertragung aller Software und Dokumentation wie oben beschrieben.

10. IN KEINEM FALL WIRD EPSON ODER SEIN LIZENZGEBER IHNEN GEGENÜBER FÜR JEDLICHE FOLGESCHÄDEN, ZUFÄLLIGE INDIREKTE, STRAF- ODER SPEZIELLE SCHÄDEN, EINSCHLIEßLICH ENTGANGENEN GEWINNS ODER VERLUSTEN ODER FÜR JEDLICHE ANSPRÜCHE DRITTER HAFTUNG ÜBERNEHMEN, AUCH WENN EPSON ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WURDE. EPSON ODER SEINER LIZENZGEBER LEHNT ALLE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER SOFTWARE AB, AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIERT, EINSCHLIEßLICH, OHNE EINSCHRÄNKUNG GESETZLICHEN GARANTIEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, FÜR DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, TITEL UND NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER. EINIGE STAATEN ODER RECHTSPRECHUNGEN ERLAUBEN KEINEN AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG VON NEBEN-, FOLGE- ODER SPEZIELLE SCHÄDEN, SO DASS DIE OBEN GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN MÖGLICHERWEISE NICHT AUF SIE ZUTREFFEN.
11. Hinweis für Endnutzer der Regierung: Die Software ist ein „kommerzieller Artikel“ im Sinne der Definition dieses Begriffs unter 48 C.F.R. 2.101, bestehend aus „kommerzielle Computer-Software“ und „kommerzielle Computersoftware-Dokumentation“ entsprechend der Definition dieser Begriffe in 48 C.F.R. 12.212. In Übereinstimmung mit 48 C.F.R. 12.212 und 48 C.F.R. 227.7202-1 bis 227.7202-4, übernehmen Endnutzer der US-Regierung die Software nur mit den hier beschriebenen Rechten.
12. Sie bestätigen, dass Sie die Software in keiner Form unter Verletzung der geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Kontrolle der Ausfuhr jeglichen Ländern ausführen werden.

About Adobe Color Profile

ADOBE SYSTEMS INCORPORATED
COLOR PROFILE LICENSE AGREEMENT

NOTICE TO USER: PLEASE READ THIS CONTRACT CAREFULLY. BY USING ALL OR ANY PORTION OF THE SOFTWARE YOU ACCEPT ALL THE TERMS AND CONDITIONS OF THIS SOFTWARE YOU ACCEPT ALL THE TERMS AND CONDITIONS OF THIS AGREEMENT. IF YOU DO NOT AGREE WITH THE TERMS OF THIS AGREEMENT, DO NOT USE THE SOFTWARE.

1. DEFINITIONS In this Agreement, “Adobe” means Adobe Systems Incorporated, a Delaware corporation, located at 345 Park Avenue, San Jose, California 95110. “Software” means the software and related items with which this Agreement is provided.

2. **LICENSE** Subject to the terms of this Agreement, Adobe hereby grants you the worldwide, non-exclusive, nontransferable, royalty-free license to use, reproduce and publicly display the Software. Adobe also grants you the rights to distribute the Software only (a) as embedded within digital image files and (b) on a standalone basis. No other distribution of the Software is allowed; including, without limitation, distribution of the Software when incorporated into or bundled with any application software. All individual profiles must be referenced by their ICC Profile description string. You may not modify the Software. Adobe is under no obligation to provide any support under this Agreement, including upgrades or future versions of the Software or other items. No title to the intellectual property in the Software is transferred to you under the terms of this Agreement. You do not acquire any rights to the Software except as expressly set forth in this Agreement.
3. **DISTRIBUTION** If you choose to distribute the Software, you do so with the understanding that you agree to defend, indemnify and hold harmless Adobe against any losses, damages or costs arising from any claims, lawsuits or other legal actions arising out of such distribution, including without limitation, your failure to comply with this Section 3. If you distribute the Software on a standalone basis, you will do so under the terms of this Agreement or your own license agreement which (a) complies with the terms and conditions of this Agreement; (b) effectively disclaims all warranties and conditions, express or implied, on behalf of Adobe; (c) effectively excludes all liability for damages on behalf of Adobe; (d) states that any provisions that differ from this Agreement are offered by you alone and not Adobe and (e) states that the Software is available from you or Adobe and informs licensees how to obtain it in a reasonable manner on or through a medium customarily used for software exchange. Any distributed Software will include the Adobe copyright notices as included in the Software provided to you by Adobe.
4. **DISCLAIMER OF WARRANTY** Adobe licenses the Software to you on an “AS IS” basis. Adobe makes no representation as to the adequacy of the Software for any particular purpose or to produce any particular result. Adobe shall not be liable for loss or damage arising out of this Agreement or from the distribution or use of the Software or any other materials. ADOBE AND ITS SUPPLIERS DO NOT AND CANNOT WARRANT THE PERFORMANCE OR RESULTS YOU MAY OBTAIN BY USING THE SOFTWARE, EXCEPT FOR ANY WARRANTY, CONDITION, REPRESENTATION OR TERM TO THE EXTENT TO WHICH THE SAME CANNOT OR MAY NOT BE EXCLUDED OR LIMITED BY LAW APPLICABLE TO YOU IN YOUR JURISDICTION, ADOBE AND ITS SUPPLIERS MAKE NO WARRANTIES, CONDITIONS, REPRESENTATIONS OR TERMS, EXPRESS OR IMPLIED, WHETHER BY STATUTE, COMMON LAW, CUSTOM, USAGE OR OTHERWISE AS TO ANY OTHER MATTERS, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO NON-INFRINGEMENT OF THIRD PARTY RIGHTS, INTEGRATION, SATISFACTORY QUALITY OR FITNESS FOR ANY PARTICULAR PURPOSE. YOU MAY HAVE ADDITIONAL RIGHTS WHICH VARY FROM JURISDICTION TO JURISDICTION. The provisions of Sections 4, 5 and 6 shall survive the termination of this Agreement, howsoever caused, but this shall not imply or create any continued right to use the Software after termination of this Agreement.

5. **LIMITATION OF LIABILITY IN NO EVENT WILL ADOBE OR ITS SUPPLIERS BE LIABLE TO YOU FOR ANY DAMAGES, CLAIMS OR COSTS WHATSOEVER OR ANY CONSEQUENTIAL, INDIRECT, INCIDENTAL DAMAGES, OR ANY LOST PROFITS OR LOST SAVINGS, EVEN IF AN ADOBE REPRESENTATIVE HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH LOSS, DAMAGES, CLAIMS OR COSTS OR FOR ANY CLAIM BY ANY THIRD PARTY. THE FOREGOING LIMITATIONS AND EXCLUSIONS APPLY TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW IN YOUR JURISDICTION. ADOBE'S AGGREGATE LIABILITY AND THAT OF ITS SUPPLIERS UNDER OR IN CONNECTION WITH THIS AGREEMENT SHALL BE LIMITED TO THE AMOUNT PAID FOR THE SOFTWARE.** Nothing contained in this Agreement limits Adobe's liability to you in the event of death or personal injury resulting from Adobe's negligence or for the tort of deceit (fraud). Adobe is acting on behalf of its suppliers for the purpose of disclaiming, excluding and/or limiting obligations, warranties and liability as provided in this Agreement, but in no other respects and for no other purpose.
6. **TRADEMARKS** Adobe and the Adobe logo are the registered trademarks or trademarks of Adobe in the United States and other countries. With the exception of referential use, you will not use such trademarks or any other Adobe trademark or logo without separate prior written permission granted by Adobe.
7. **TERM** This Agreement is effective until terminated. Adobe has the right to terminate this Agreement immediately if you fail to comply with any term hereof. Upon any such termination, you must return to Adobe all full and partial copies of the Software in your possession or control.
8. **GOVERNMENT REGULATIONS** If any part of the Software is identified as an export controlled item under the United States Export Administration Act or any other export law, restriction or regulation (the "Export Laws"), you represent and warrant that you are not a citizen, or otherwise located within, an embargoed nation (including without limitation Iran, Iraq, Syria, Sudan, Libya, Cuba, North Korea, and Serbia) and that you are not otherwise prohibited under the Export Laws from receiving the Software. All rights to use the Software are granted on condition that such rights are forfeited if you fail to comply with the terms of this Agreement.
9. **GOVERNING LAW** This Agreement will be governed by and construed in accordance with the substantive laws in force in the State of California as such laws are applied to agreements entered into and to be performed entirely within California between California residents. This Agreement will not be governed by the conflict of law rules of any jurisdiction or the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods, the application of which is expressly excluded. All disputes arising out of, under or related to this Agreement will be brought exclusively in the state Santa Clara County, California, USA.

10. **GENERAL** You may not assign your rights or obligations granted under this Agreement without the prior written consent of Adobe. None of the provisions of this Agreement shall be deemed to have been waived by any act or acquiescence on the part of Adobe, its agents, or employees, but only by an instrument in writing signed by an authorized signatory of Adobe. When conflicting language exists between this Agreement and any other agreement included in the Software, the terms of such included agreement shall apply. If either you or Adobe employs attorneys to enforce any rights arising out of or relating to this Agreement, the prevailing party shall be entitled to recover reasonable attorneys' fees. You acknowledge that you have read this Agreement, understand it, and that it is the complete and exclusive statement of your agreement with Adobe which supersedes any prior agreement, oral or written, between Adobe and you with respect to the licensing to you of the Software. No variation of the terms of this Agreement will be enforceable against Adobe unless Adobe gives its express consent, in writing, signed by an authorized signatory of Adobe.

ICC Profile for TOYO INK Standard Color on Coated paper (TOYO Offset Coated 3.0)

This ICC Profile (TOYO Offset Coated 3.0) characterizes Japanese offset press on Coated paper and is fully compatible with ICC profile format.

About "TOYO INK Standard Color on Coated paper"

This is the standard for color reproduction of sheet-fed offset press on Coated paper made by TOYO INK MFG.CO., LTD. ("TOYO INK").

This standard is made from printing test with using TOYO INK's sheet-fed offset printing inks and TOYO INK's own printing conditions.

"TOYO INK Standard Color on Coated paper" is compatible with "JAPAN COLOR".

Agreement

1. The reproduction of images on a printed material or a monitor using this ICC Profile do not always match the TOYO INK Standard Color on Coated paper.
2. In no event will TOYO INK, its directors, officers, employees or agents be liable to you for any damages whether direct or indirect or, consequential or incidental (including damages for loss of business profits, business interruption, loss of business information, and the like) arising out of the use or inability to use this ICC Profile.
3. Any and all copyrights of this ICC Profile shall remain in TOYO INK; therefore you shall not transfer, provide, rent, distribute, disclose, or grant any rights in this ICC Profile to any third party without the prior written consent of TOYO INK.

4. TOYO INK shall not be responsible for answering any questions related to this ICC Profile.
5. All company names and product names used in this document are the trademarks or registered trademarks of their respective holder.
6. This ICC Profile is made by X-Rite ProfileMaker and granted TOYO INK certain license to distribute by X-Rite, Inc..

TOYO Offset Coated 3.0 © TOYO INK MFG. CO., LTD. 2010

DIC STANDARD COLOR PROFILE LICENSE AGREEMENT

IMPORTANT: PLEASE READ THIS STANDARD COLOR PROFILE LICENSE AGREEMENT (“LICENSE AGREEMENT”) CAREFULLY BEFORE USING THE DIC STANDARD COLOR PROFILE, INCLUDING THE DIC STANDARD SFC_AM2.0, DIC STANDARD SFM_AM2.0, DIC STANDARD SFU_AM2.0, DIC STANDARD SFC_FM2.0, DIC WAKIMIZU SFC_AM2.0, DIC WAKIMIZU SFC_FM2.0, DIC ABILIO SFC_AM1.0, DIC HY-BRYTE SFC_AM1.0, DIC STANDARD WEBC_AM2.1, DIC STANDARD WEBC_FM2.1, DIC NEWSCOLOR_AM1.0, DIC NEWSCOLOR_FM1.0, PROVIDED BY DIC HEREWITH, AND ANY CORRESPONDING ONLINE OR ELECTRONIC DOCUMENTATION AND ALL UPDATES OR UPGRADES OF THE ABOVE THAT ARE PROVIDED TO YOU (COLLECTIVELY, THE “PROFILE”).

THIS LICENSE AGREEMENT IS A LEGAL AGREEMENT BETWEEN YOU (EITHER AN INDIVIDUAL OR, IF ACQUIRED BY OR FOR AN ENTITY, AN ENTITY) AND DIC CORPORATION, A JAPANESE COMPANY (“DIC”). THIS LICENSE AGREEMENT PROVIDES A LICENSE TO USE THE PROFILE AND CONTAINS WARRANTY INFORMATION AND LIABILITY DISCLAIMERS. IF YOU DO NOT AGREE TO BE BOUND BY ALL OF THESE TERMS, YOU MAY NOT USE THE PROFILE.

1. License Grant

DIC grants you a gratis non-exclusive and non-transferable license to use the Profile and to allow your employees and authorized agents, if any, to use the Profile, solely in connection with their work for you, subject to all of the limitations and restrictions in this License Agreement.

2. Ownership

The foregoing license gives you limited license to use the Profile. You will own the rights in the media containing the recorded Profile, but DIC retains all right, title and interest, including all copyright and intellectual property rights, in and to, the Profile and all copies thereof. All rights not specifically granted in this License Agreement, including all copyrights, are reserved by DIC.

3. Term
 - a. This License Agreement is effective until terminated.
 - b. You may terminate this License Agreement by notifying DIC in writing of your intention to terminate this License Agreement and by destroying, all copies of the Profile in your possession or control.
 - c. DIC may terminate this License Agreement without prior notice to you if you fail to comply with any of the terms and conditions of this License Agreement (either directly or through your employees or agents), retroactive to the time of such failure to comply. In such event, you must immediately stop using the Profile and destroy all copies of the Profile in your possession or control.
 - d. All provisions in this License Agreement relating to warranty disclaimers (Section 5) and the limitation of liability (Section 6) shall survive any termination of this License Agreement.

4. License Method and Restrictions
 - a. You may install and use the Profile on a single desktop computer; provided, however, that, notwithstanding anything contrary contained herein, you may not use the Profile on any network system or share, install or use the Profile concurrently on different computers, or electronically transfer the Profile from one computer to another or over a network.
 - b. You may not make or distribute copies, fix, alter, merge, modify, adapt, sublicense, transfer, sell, rent, lease, gift or distribute all or a portion of the Profile, or modify the Profile or create derivative works based upon the Profile.
 - c. You acknowledge that the Profile is not intended for any usage which may cause death or physical injury or environmental damage and agree not to use the Profile for such usage.
 - d. You shall not use the Profile to develop any software or other technology having the same primary function as the Profile, including but not limited to using the Profile in any development or test procedure that seeks to develop like software or other technology, or to determine if such software or other technology performs in a similar manner as the Profile.
 - e. DIC and other trademarks contained in the Profile are trademarks or registered trademarks of DIC in Japan and/or other countries. You may not remove or alter any trademark, trade names, product names, logo, copyright or other proprietary notices, legends, symbols or labels in the Profile. This License Agreement does not authorize you to use DIC's or its licensors' names or any of their respective trademarks.

5. WARRANTY DISCLAIMER

a. THE PROFILE IS PROVIDED TO YOU FREE OF CHARGE, AND ON AN “AS-IS” BASIS, IN ACCORDANCE WITH THE TERMS AND COONDITIONS OF THIS LICENSE AGREEMENT. DIC PROVIDES NO TECHNICAL SUPPORT, WARRANTIES OR REMEDIES FOR THE PROFILE.

b. DIC DISCLAIMS ALL WARRANTIES AND REPRESENTATIONS, WHETHER EXPRESS, IMPLIED, OR OTHERWISE, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO, THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, NON-INFRINGEMENT, TITLE AND QUIET ENJOYMENT. YOU SHALL ASSUME AND BE FULLY LIABLE AND RESPONSIBLE FOR ALL RISKS IN CONNECTION WITH YOUR USE OF THE PROFILE. DIC DOES NOT WARRANT THAT THE PROFILE IS FREE OF DEFECTS OR FLAWS OR WILL OPERATE WITHOUT INTERRUPTION, AND IS NOT RESPONSIBLE FOR CORRECTING OR REPAIRING ANY DEFECTS OR FLAWS, FOR FEE OR GRATIS. NO RIGHTS OR REMEDIES WILL BE CONFERRED ON YOU UNLESS EXPRESSLY GRANTED HEREIN.

6. LIMITATION OF LIABILITY

DIC SHALL NOT BE LIABLE TO YOU OR ANY THIRD PARTY FOR ANY DIRECT, INDIRECT, SPECIAL, INCIDENTAL, PUNITIVE, COVER OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, DAMAGES FOR THE INABILITY TO USE EQUIPMENT OR ACCESS DATA, LOSS OF BUSINESS, LOSS OF PROFITS, BUSINESS INTERRUPTION OR THE LIKE), ARISING OUT OF THE USE OF, OR INABILITY TO USE, THE PROFILE AND BASED ON ANY THEORY OF LIABILITY INCLUDING BREACH OF CONTRACT, BREACH OF WARRANTY, TORT (INCLUDING NEGLIGENCE), PRODUCT LIABILITY OR OTHERWISE, EVEN IF DIC OR ITS REPRESENTATIVES HAVE BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

THE FOREGOING LIMITATIONS ON LIABILITY SHALL APPLY TO ALL ASPECTS OF THIS LICENSE AGREEMENT.

7. General

a. This License Agreement shall be governed and construed in accordance with the laws of Japan, without giving effect to principles of conflict of laws. If any provision of this License Agreement shall be held by a court of competent jurisdiction to be contrary to law, that provision will be enforced to the maximum extent permissible, and the remaining provisions of this License Agreement will remain in full force and effect. You hereby consent to the exclusive jurisdiction and venue of Tokyo District Court to resolve any disputes arising under this License Agreement.

b. This License Agreement contains the complete agreement between the parties with respect to the subject matter hereof, and supersedes all prior or contemporaneous agreements or understandings, whether oral or written. You agree that any varying or additional terms contained in any written notification or document issued by you in relation to the Profile licensed hereunder shall be of no effect.

c. The failure or delay of DIC to exercise any of its rights under this License Agreement or upon any breach of this License Agreement shall not be deemed a waiver of those rights or of the breach.

Inhalt

Software-Lizenzvertrag.	2
About Adobe Color Profile.	4
ICC Profile for TOYO INK Standard Color on Coated paper (TOYO Offset Coated 3.0).	7
DIC STANDARD COLOR PROFILE LICENSE AGREEMENT.	8

Kapitel 1 Einleitung

Machen Sie sich mit Ihrem Drucker vertraut.	15
Platzanforderungen.	15
Teile des Druckers.	16
Software-Disc.	17
Postscript-Treiber/PCL-Treiber.	17
PPD-Dateien.	18
Dokumentation.	18
Systemanforderungen.	18

Kapitel 2 Verwendung des Druckertreibers

Wählen der Treiberoptionen/Standardwerte (für Windows).	20
Deinstallieren des Druckertreibers (für Windows).	21
Verwenden des PostScript- und PCL-Druckertreibers.	22
Gemeinsame Schaltflächen.	22
Registerkarte Advanced (Erweitert) (nur PostScript-Druckertreiber).	24
My Tab.	24
Registerkarte Basic (Basis).	25
Registerkarte Layout.	25
Registerkarte Cover Page (Einstellungen pro Seite).	26
Registerkarte Watermark/Overlay (Wasserzeichen/Überlagerung).	26
Registerkarte Quality (Qualität).	27
Registerkarte Other (Andere).	28
Beschränkungen der mit Point and Print installierten Druckertreiberfunktionen.	28

Kapitel 3 Druckerbedienfeld und Konfigurationsmenü

Über das Bedienfeld.	29
Anzeigen und Tasten im Bedienfeld.	29
Meldungsfenster.	30
Hilfe-Bildschirme.	31
Konfigurationsmenü-Übersicht.	31
PROOF/PRINT MENU (MUST/DRUCKMENUE).	31
Eingabe des Passworts.	32
PRINT MENU (DRUCKMENUE).	32
PAPER MENU (PAPIERMENUE).	33
QUALITY MENU (QUALITAET MENUE).	37
MEMORY DIRECT (SPEICHER-DIREKT).	43
INTERFACE MENU (SCHNITTST MENUE).	45
SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE).	49
MAINTENANCE MENU (WARTUNGSMENUE).	57

Kapitel 4 Speicher-Direkt

Speicher-Direkt.	62
Drucken von einem angeschlossenen USB-Speichergerät.	62

Kapitel 5 Medien-Handhabung

Druckmedien.	64
Spezifikationen.	64
Medientypen.	66
Druckbarer Bereich.	75
Einlegen von Druckmedien	77
Behälter 1 (Manuelles Einzugsfach).	77
Behälter 2.	80
500-Blatt-Papiermagazin (Behälter 3).	82
Duplex (nur Epson AcuLaser C3900DN).	85
Ausgabefach.	86
Medienlagerung.	87

Kapitel 6 Austauschen von Verbrauchsmaterialien und Wartungsteilen

Über Tonerkassetten.	88
Ersetzen einer Tonerkassette.	90
Austauschen eines Fotoleiters.	95
Ersetzen des Abfalltonerbehälters (0595).	102
Austauschen der Reservebatterie.	105
Austauschen der Fixiereinheit (3041/3042).	107

Kapitel 7 Warten des Druckers

Warten des Druckers.	112
Reinigen des Druckers.	114
Äußeres.	114
Medienwalzen.	115
Reinigen Sie der Laserlinse.	119

Kapitel 8 Fehlerbehebung

Drucken einer Konfigurationsseite.	125
Verhindern von Medien-Fehleinzug.	125
Beseitigen von Medien-Fehleinzug	126
Medien-Fehleinzugmeldungen und Behebungsverfahren.	126
Beheben von Problemen mit Fehleinzug von Druckmedien.	140
Lösen anderer Probleme.	143
Beheben von Problemen mit Druckqualität.	147
Status-, Fehler- und Servicemeldungen.	152
Standard-Statusmeldungen.	152
Fehlermeldungen (Warnung).	153
Fehlermeldungen (Bedienerruf).	155
Servicemeldungen.	158

Kapitel 9 Installieren von Zubehör

Einleitung.	159
Antistatiksenschutz.	159
Dual In-Line Memory Module (DIMM).	160
Installieren eines DIMM.	160

Festplattenlaufwerk (C12C824511).....	162
Einbauen des Festplattenlaufwerkes.....	162
500-Blatt-Papiermagazin (C12C802651).....	164
Installieren eines 500-Blatt-Papiermagazins.....	164

Anhang A Anhang

Technische Daten.....	167
Drucker.....	167

Index

Kapitel 1

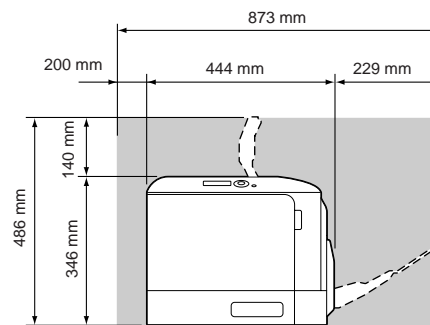
Einleitung

Machen Sie sich mit Ihrem Drucker vertraut

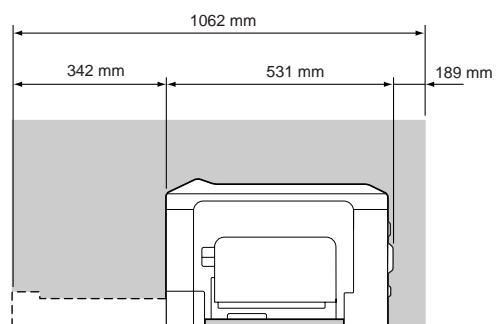
Platzanforderungen

Um leichte Bedienung, leichten Austausch von Verbrauchsteilen und leichte Wartung zu gewährleisten, beachten Sie die folgenden Angaben zum Platzbedarf.

Vorderansicht

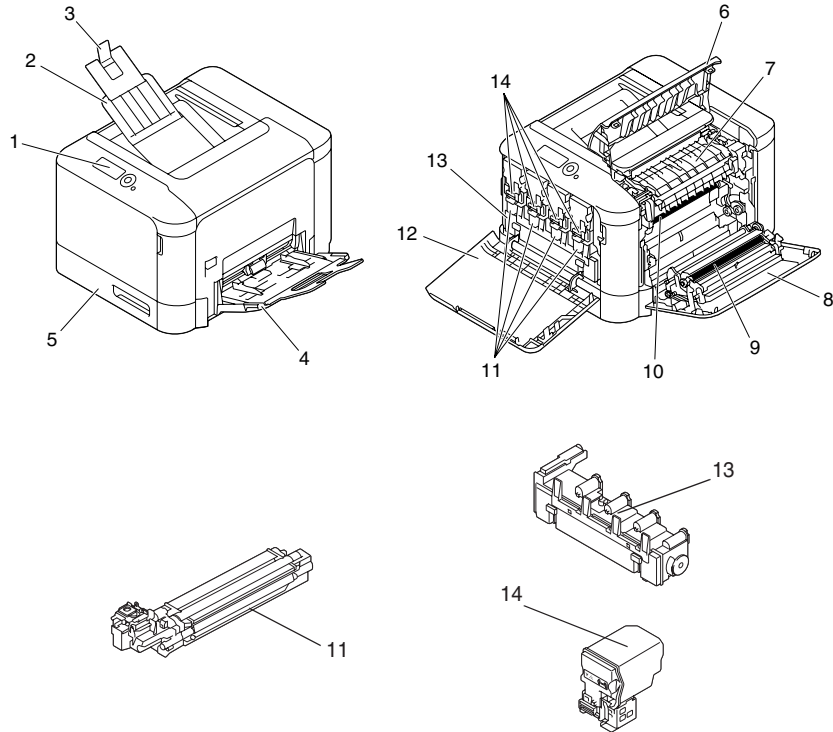


Seitenansicht



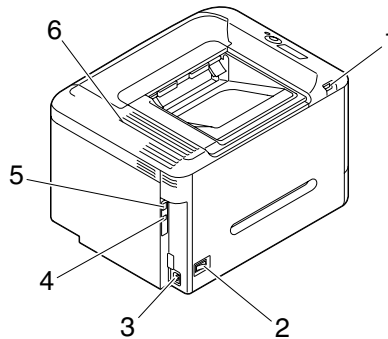
Teile des Druckers

Vorderansicht



1. Bedienfeld
2. Ausgabefach
3. Papieranschlag
4. Behälter 1 (Manuelles Einzugfach)
5. Behälter 2
6. Ausschubabdeckung
7. Fixiereinheit
8. Rechte Seitenabdeckung
9. Übertragungswalze
10. Übertragungseinheit
11. Fotoleiter
12. Frontabdeckung
13. Abfalltonerbehälter
14. Tonerkassette(n)

Rückansicht



1. USB-Speicheranschluss
2. Netzschalter
3. Stromanschluss
4. USB-Anschluss
5. 10Base-T/100Base-TX/1000Base-T Ethernet-Schnittstellenanschluss
6. Lüftungsgriffe

Software-Disc

Postscript-Treiber/PCL-Treiber

Betriebssystem	Verwendung/Nutzen
Windows 7/Vista/Server 2008/XP/Server 2003/2000	Diese Treiber bieten Ihnen Zugriff auf alle Druckermerkmale, einschließlich Fertigstellung und weiterführendes Layout. Siehe auch „Verwenden des PostScript- und PCL-Druckertreibers“ auf Seite 22.
Windows 7/Vista/Server 2008/XP/Server 2003 for 64bit	

Hinweis:

Eine spezifische PPD-Datei wurde für Anwendungen (wie PageMaker und Corel Draw) bereitgestellt, die erfordern, dass beim Drucken eine PPD-Datei spezifiziert wird.

Beim Spezifizieren einer PPD-Datei beim Drucken unter Windows 7, Vista, Server 2008, XP, Server 2003 und 2000 verwenden Sie die spezifische auf der Software-Disc vorhandene PS-Datei.

PPD-Dateien

Betriebssystem	Verwendung/Nutzen
Macintosh OS X (10.3.9/10.4/10.5/10.6) Macintosh OS X Server (10.3.9/10.4/10.5/10.6)	Diese Dateien sind erforderlich, damit der Druckertreiber für jedes Betriebssystem verwendet werden kann. Weitere Informationen über Linux-Druckertreiber finden Sie im Referenzhandbuch.
RedHat Enterprise Linux 5 Desktop SUSE Linux Enterprise Desktop 10	

Dokumentation

Dokumentation	Verwendung/Nutzen
Installationshandbuch	Diese Anleitung bietet Detailinformationen über die anfänglichen Bedienvorgänge, die ausgeführt werden müssen, um diesen Drucker zu verwenden, wie Einrichten des Druckers und Installieren der Treiber.
Benutzerhandbuch (dieses Handbuch)	Dieses Handbuch enthält Einzelheiten über tägliche Bedienung, wie Verwendung der Treiber und des Bedienfelds und dem Austausch von Verbrauchsmaterialien.
Referenzhandbuch	Dieses Handbuch enthält Einzelheiten zum Installieren der Linux-Treiber und zum Spezifizieren von Einstellungen für das Netzwerk sowie für das Dienstprogramm zur Druckerverwaltung.

Systemanforderungen

- Personalcomputer
 - Pentium 2: 400 MHz (Pentium 3: 500 MHz oder höher wird empfohlen)
 - PowerPC G3 oder höher (G4 oder höher wird empfohlen)
 - Macintosh, ausgestattet mit einem Intel-Prozessor
- Betriebssystem
 - Microsoft Windows

Windows 7	Home Basic/Home Premium/Professional/Ultimate Edition
-----------	---

Windows Vista	Home Basic/Home Premium/Ultimate/Business/Enterprise Edition Home Basic/Home Premium/Ultimate/Business/Enterprise x64 Edition
Windows XP	Home/Professional (Service Pack 2 oder höher) Edition Professional x64 Edition
Windows 2000	(Service Pack 4 oder höher)
Windows Server 2008 R2	Standard/Enterprise Edition
Windows Server 2008	Standard/Enterprise Edition Standard/Enterprise x64 Edition
Windows Server 2003 R2	Standard/Enterprise Edition Standard/Enterprise x64 Edition
Windows Server 2003	Standard/Enterprise Edition Standard/Enterprise x64 Edition

- Mac OS X (10.3.9 oder höher; wir empfehlen, den neuesten Patch zu installieren), Mac OS X Server (10.3.9 oder höher)
- RedHat Enterprise Linux 5 Desktop, SUSE Linux Enterprise Desktop 10
- Freier Festplattenspeicher
 - Ca. 20 MB freier Platz auf Festplatte für Druckertreiber
 - Ca. 128 MB freier Platz auf Festplatte für Bildverarbeitung
- RAM
Für dieses Betriebssystem empfohlene Kapazität
- CD/DVD-ROM-Laufwerk
- I/O-Schnittstelle
 - 10Base-T/100Base-TX/1000Base-T Ethernet-Schnittstellenanschluss
 - USB 2.0 Hochgeschwindigkeitsanschluss

Hinweis:

Weitere Informationen über den Linux-Druckertreiber finden Sie im Referenzhandbuch.

Kapitel 2

Verwendung des Druckertreibers

Wählen der Treiberoptionen/Standardwerte (für Windows)

Bevor Sie mit dem Drucker zu arbeiten beginnen, sollten Sie die Standard-Treibereinstellungen prüfen/anpassen. Falls Sie Optionen installiert haben, müssen Sie diese Optionen im Treiber „deklarieren“.

1. Wählen Sie die Treibereigenschaften.
2. Wenn Sie Optionen installiert haben, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Andernfalls springen Sie zu Schritt 9.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Configure (Konfigurieren)**.
4. Vergewissern Sie sich, dass die installierten Optionen richtig aufgeführt sind. Wenn das nicht der Fall ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Andernfalls fahren Sie mit Schritt 8 fort.
5. Klicken Sie auf **Refresh (Aktualisieren)**, um die installierten Optionen automatisch zu konfigurieren.

Hinweis:

Die Schaltfläche **Refresh (Aktualisieren)** ist nur verfügbar, wenn bidirektionale Kommunikation mit dem Drucker verfügbar ist; andernfalls ist sie ausgeblendet.

Wenn Windows Vista oder Server 2008 verwendet wird, kann **Refresh (Aktualisieren)** auch angeklickt werden, wenn das Gerät über USB angeschlossen ist.

6. Wählen Sie aus der Liste **Device Options (Geräteoptionen)** jeweils eine Option und wählen Sie dann **Enable (Aktiviert)** oder **Disable (Deaktivieren)** aus dem Menü **Settings (Einstellungen)**.

Hinweis:

- Für Modelle mit einer integrierten Duplexeinheit (Epson AcuLaser C3900DN) wählen Sie **EPSON AL-C3900** für **Model** in der **Device Options (Geräteoptionen)**-Liste.
- Wenn **Printer Memory (Druckerspeicher)** gewählt ist, wählen Sie **256MB (256 MB)** oder **768MB (768 MB)** entsprechend dem installierten Speicher. Die Standardeinstellung ist **256MB (256 MB)**.

❑ *Der Drucker unterstützt nicht CompactFlash-Karten.*

7. Klicken Sie auf **Apply (Übernehmen)**.

Hinweis:

Je nach der Version des Betriebssystems erscheint Apply (Übernehmen) möglicherweise nicht. In diesem Fall fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

8. Wählen Sie die Registerkarte **General (Generell)** aus.

9. Klicken Sie auf **Printing Preferences (Druckereinstellungen)**.

Das Dialogfeld Printing Preferences (Druckereinstellungen) wird angezeigt.

10. Wählen Sie die Standardeinstellungen für Ihren Drucker wie das verwendete Standard-Medienformat, in den entsprechenden Registerkarten.

11. Klicken Sie auf **Apply (Übernehmen)**.

12. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld Printing Preferences (Druckereinstellungen) zu schließen.

13. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld Properties (Eigenschaften) zu schließen.

Deinstallieren des Druckertreibers (für Windows)

1. Schließen Sie alle Anwendungen.

2. Wählen Sie das Deinstallationsprogramm.

3. Wenn das Dialogfeld Uninstall (Deinstallieren) erscheint, wählen Sie den zu löschenden Drucker und klicken dann auf die Schaltfläche **Uninstall (Deinstallieren)**.

4. Klicken Sie auf **Uninstall (Deinstallieren)**.

5. Klicken Sie auf **OK**, und starten den Computer neu.

6. Der Druckertreiber wird von Ihrem Computer deinstalliert.

Verwenden des PostScript- und PCL-Druckertreibers

Gemeinsame Schaltflächen

Die unten gezeigten Schaltflächen erscheinen in jeder Registerkarte.

OK

Klicken Sie hier, um das Dialogfeld Properties (Eigenschaften) zu schließen, und die Änderungen zu speichern.

Cancel (Abbrechen)

Klicken Sie hier, um das Dialogfeld Properties (Eigenschaften) zu schließen, ohne die Änderungen zu speichern.

Apply (Übernehmen)

Klicken Sie hier, um alle Änderungen zu speichern, ohne das Dialogfeld Properties (Eigenschaften) zu verlassen.

Help (Hilfe)

Klicken Sie hier, um die Hilfe zu betrachten.

Favorite Setting (Favoriteneinstellung)

Dies erlaubt es, die aktuellen Einstellungen zu speichern. Zum Speichern der aktuellen Einstellungen spezifizieren Sie die gewünschten Einstellungen und klicken dann auf **Add (Hinzufügen)**. Spezifizieren Sie die unten beschriebenen Einstellungen und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.

- Name:** Schreiben Sie den Namen, unter dem die Einstellungen gespeichert werden sollen.
- Icon (Symbol):** Wählen Sie ein Symbol aus der Symbolliste aus, um die Einstellungen leicht zu identifizieren.
Das gewählte Symbol erscheint in der Dropdown-Liste.
- Sharing (Freigabe):** Spezifizieren Sie, ob die zu speichernden Einstellungen von anderen am Computer angemeldeten Benutzern verwendet werden können sollen.

- Comment: (Kommentar:)** Fügen Sie einen einfachen Kommentar zu den zu speichernden Einstellungen hinzu.

Anschließend können die gespeicherten Einstellungen aus der Dropdown-Liste gewählt werden. Zum Ändern der registrierten Einstellung klicken Sie auf **Edit (Bearbeiten)**.

Außerdem können die Voreinstellungen gewählt werden.

Die Voreinstellungen beziehen sich auf „2-up (2-fach)“, „Photo (Foto)“ und „Grayscale (Graustufen)“.

Wählen Sie **Defaults (Standardwerte)** aus der Dropdown-Liste, um die Funktionen in allen Registerkarten auf ihre Standardeinstellungen zurückzusetzen.

- Printer View (Druckeransicht)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Bild des Druckers im Abbildungsbereich anzuzeigen. Wenn diese Schaltfläche geklickt wird, wechseln Sie auf die Schaltfläche **Paper View (Papieranzeige)** um (wenn eine andere Registerkarte als **Quality (Qualität)** gewählt ist) oder die Schaltfläche **Quality View (Qualität anzeige)** (wenn die Registerkarte **Quality (Qualität)** gewählt ist).

Hinweis:

Diese Schaltfläche erscheint nicht in der Registerkarte Advanced (Erweitert).

- Paper View (Papieransicht)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Muster des Seitenlayouts im Abbildungsbereich anzuzeigen. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wechselt sie auf die Schaltfläche **Printer View (Druckeransicht)** um.

Hinweis:

*Diese Schaltfläche erscheint nicht in der Registerkarte **Quality (Qualität)**.*

- Quality View (Qualitätsansicht)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Muster der in der Registerkarte **Quality (Qualität)** gewählten Einstellungen anzuzeigen. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wechselt sie auf die Schaltfläche **Printer View (Druckeransicht)** um.

Hinweis:

*Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn die Registerkarte **Quality (Qualität)** gewählt ist.*

- Printer Information (Druckerinfos)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Web-Based EpsonNet Config zu starten.

Hinweis:

Diese Schaltfläche steht nur zur Verfügung, wenn eine Netzwerkverbindung hergestellt ist.

- Default (Standard)

Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Einstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Hinweis:

- Diese Schaltfläche erscheint nicht in der Registerkarte Advanced (Erweitert).*
- Wenn diese Schaltfläche geklickt wird, werden die Einstellungen im angezeigten Dialogfeld auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt. Die Einstellungen an anderen Registerkarten werden nicht geändert.*

Registerkarte Advanced (Erweitert) (nur PostScript-Druckertreiber)

Die Registerkarte Advanced (Erweitert) erlaubt Ihnen, Folgendes auszuführen

- Wählen Sie, ob die Einstellungen für erweiterte Druckfunktionen (wie Broschürendruck) aktiviert oder deaktiviert werden sollen.
- Spezifizieren Sie die PostScript-Ausgabemethode
- Spezifizieren Sie, ob die Fehlermeldungen eines Druckauftrags gedruckt werden
- Gespiegelt drucken
- Spezifizieren Sie, ob die Anwendung direkt PostScript-Daten ausgeben kann

My Tab

My Tab erlaubt Ihnen, Folgendes auszuführen

- Die am häufigsten verwendeten Funktionen (von jeder Registerkarte) anzeigen, deren Einstellungen oft geändert werden
- Angezeigte Funktionen hinzufügen oder entfernen, indem Sie auf **Edit My Tab (My Tab bearb.)** klicken. Außerdem können Funktionen zu My Tab hinzugefügt werden, indem auf ihre ursprünglichen Registerkarten geklickt wird.

Registerkarte **Basic (Basis)**

Die Registerkarte Basic (Basis) erlaubt Ihnen, Folgendes auszuführen

- Die Ausrichtung des Mediums festlegen
- Die Größe des Originaldokuments festlegen
- Die Größe der Ausgabemedien wählen
- Dokumente zoomen (vergrößern/verkleinern)
- Die Papierquelle festlegen
- Den Typ des Mediums festlegen
- Die Anzahl der Kopien festlegen
- Die Druckauftrag-Sortierung ein-/ausschalten
- Einen Druckauftrag auf dem Drucker speichern und später ausdrucken (Auftragsrückhaltung)
- Einen vertraulichen Auftrag auf dem Drucker speichern und mit einem Passwort sichern
- Eine einzelne Kopie zum Korrekturlesen drucken
- Einstellungen zur Benutzerauthentifizierung und zum Account-Tracking spezifizieren
- Auf der Rückseite eines bereits bedruckten Papiers drucken

Hinweis:

- Verwenden Sie Papier, das mit diesem Drucker bedruckt wurde. Außerdem wird die mit dieser Einstellung bedruckte Seite nicht garantiert.*
- Verwenden Sie nicht die folgenden Papiertypen.*
 - *Papier, das mit einem Tintenstrahldrucker bedruckt wurde*
 - *Papier, das mit einem Monochrom/Farb-Laserdrucker/Kopierer bedruckt wurde*
 - *Papier, das mit einem Drucker oder Faxgerät egal welchen Typs bedruckt wurde*

Registerkarte **Layout**

Die Registerkarte Layout erlaubt Ihnen, Folgendes auszuführen

- Mehrere Seiten eines Dokuments auf der gleichen Seite drucken (N-up Druck)
- Eine einzelne Kopie für Vergrößerung und mehrere Seiten drucken (nur PCL-Druckertreiber)

- Broschürendruck spezifizieren (nur Epson AcuLaser C3900DN)
- Das Druckbild um 180 Grad drehen
- Duplex- (beidseitigen) Druck spezifizieren (nur Epson AcuLaser C3900DN)
- Festlegen, ob leere Seiten gedruckt werden (nur PCL-Druckertreiber)
- Binderand justieren
- Druckposition einstellen (nur PCL-Druckertreiber)
- Spezifizieren Sie die Position auf dem Papier, wo das Dokument gedruckt werden soll.

Registerkarte Cover Page (Einstellungen pro Seite)

Die Registerkarte Cover Page (Einstellungen pro Seite) erlaubt Ihnen, Folgendes auszuführen

- Drucken von vorderen und hinteren Deckblättern und Trennblättern
- Spezifizieren des Behälters, der das Papier für die vorderen und hinteren Deckblätter und Trennblätter enthält

Registerkarte Watermark/Overlay (Wasserzeichen/Überlagerung)

Hinweis:

Stellen Sie immer sicher, dass Sie Überlagerungen mit Druckaufträgen mit einem Medienformat und einer Ausrichtung verwenden, die zu der Überlagerungsform passt. Außerdem kann die Überlagerungsform, wenn Einstellungen für „N-up (Mehrfach)“ oder „Booklet (Heftung)“ im Druckertreiber festgelegt wurden, nicht angepasst werden, um den festgelegten Einstellungen zu entsprechen.

Die Einstellungen in der Funktion „Watermark (Wasserzeichen)“ der Registerkarte Watermark/Overlay (Wasserzeichen/Überlagerung) erlaubt Ihnen, Folgendes auszuführen

- Das zu verwendende Wasserzeichen wählen
- Wasserzeichen erstellen, bearbeiten oder löschen
- Die Wasserzeichen-Position justieren
- Einen Rahmen um Wasserzeichen drucken
- Transparente (schattierte) Wasserzeichen drucken

- Das Wasserzeichen nur auf der ersten Seite drucken
- Das Wasserzeichen wiederholt auf allen Seiten drucken

Die Einstellungen in der Funktion „Overlay (Überlagerung)“ der Registerkarte Watermark/Overlay (Wasserzeichen/Überlagerung) erlaubt Ihnen, Folgendes auszuführen

- Die zu verwendende Form wählen
- Überlagerungsdateien hinzufügen oder löschen
- Eine Form erstellen (nur PCL-Druckertreiber)
- Spezifizieren, dass Dokument und Form überlappt gedruckt werden (nur PCL-Druckertreiber)
- Die Form-Information anzeigen (nur PCL-Druckertreiber)
- Die Form auf All Pages (Alle Seiten), erster Seite, Even Pages (Gerade Seiten) und Odd Pages (Ungerade Seiten) drucken
- Die Form auf der Rückseite des Dokuments oder vorne auf dem gedruckten Dokument platzieren (nur PCL-Druckertreiber)

Registerkarte Quality (Qualität)

Die Registerkarte Quality (Qualität) erlaubt Ihnen, Folgendes auszuführen

- Angeben, ob das Dokument in Farbe oder in Schwarzweiß gedruckt werden soll.
- Die Dunkelheit eines Bildes regeln (Brightness (Helligkeit))
- Die Farbeinstellungen des Druckers spezifizieren (Quick Color (Schnelle Farbkonfiguration))
- Farbtrennung ausführen
- Wählen, ob Spardruck verwendet wird oder nicht
- Die Kantenfestigkeit auf Low (Niedrig), Middle (Mittel) oder High (Hoch) einstellen
- Den Betrag an Details in Grafikmustern spezifizieren (nur PCL-Druckertreiber)
- Das Format der herunterzuladenden Schriften spezifizieren (nur PCL- und Postscript-Druckertreiber)
- Drucken mit den Druckerschriftarten (nur PCL- und Postscript-Druckertreiber)
- Die Töne eines Bildes regeln (Contrast (Kontrast)) (nur PCL-Druckertreiber)

- Die Bildkomprimierungsmethode spezifizieren (nur PCL-Druckertreiber)
- Wählen, ob die Funktion Auto Trapping (Automatisches Überfüllen) verwendet wird oder nicht (nur Postscript-Druckertreiber)
- Die Funktion Black Over Print (Schwarz überdrucken) spezifizieren (nur PostScript-Druckertreibers)

Registerkarte Other (Andere)

Die Registerkarte Other (Andere) erlaubt Ihnen, Folgendes auszuführen

- Wählen, das Microsoft Excel Arbeitsblätter beim Drucken nicht geteilt werden
- Wählen, dass der weiße Hintergrund von Microsoft PowerPoint-Daten nicht die Überlagerungsdateien verdeckt (nur PCL-Druckertreiber)
- Eine Notifikation per E-Mail senden, wenn der Druck beendet ist
- Zeigt die Versionsinformationen für den Druckertreiber
- Verlust beim Drucken feiner Linien vermeiden (nur PCL-Druckertreiber)

Beschränkungen der mit Point and Print installierten Druckertreiberfunktionen

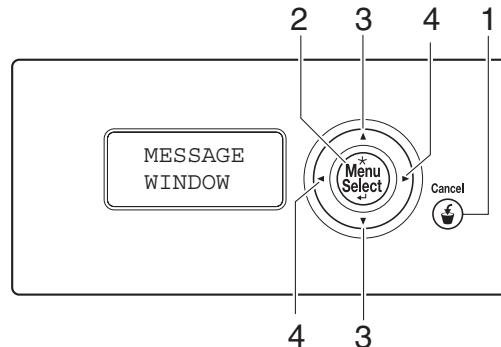
Wenn „Point and Print“ mit den folgenden Server- und Client-Kombinationen ausgeführt wird, gibt es Beschränkungen für bestimmte Druckertreiberfunktionen.

- Server- und Client-Kombinationen
Server: Windows Server 2003/XP/2000/Server 2008/Vista
Client: Windows Server 2003/XP/2000/Server 2008/Vista
- Funktionen, auf die Beschränkungen zutreffen
Booklet (Heftung), Skip Blank Pages (Leere Seiten überspringen), Front Cover Page (Vorderes Deckblatt), Back Cover Page (Hinteres Deckblatt), Separator Page (Trennseiten), Create Overlay (Überlagerung erstellen), Print in Overlay (Als Overlay drucken), Watermark (Wasserzeichen)
*Ausgabe von AUFTRAGNAME, BENUTZERNAME und HOSTNAME von PJJ






Kapitel 3





Druckerbedienfeld und Konfigurationsmenü

Über das Bedienfeld

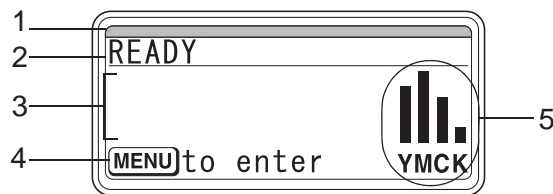







Anzeigen und Tasten im Bedienfeld

Nr.	-Taste	Funktion
1	<p>Cancel</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Drücken Sie diese Taste, um die momentan angezeigte Einstellung zu löschen <input type="checkbox"/> Bricht einen oder alle Druckaufträge ab, die momentan gedruckt oder ausgeführt werden: <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die Taste Cancel. 2. Drücken Sie die Tasten \triangle oder ∇, um entweder CURRENT JOB (AKTUELLER JOB) oder ALL JOBS (ALLE JOBS) zu wählen. 3. Drücken Sie die Taste Menu/Select.
2	<p>* Menu Select \leftarrow</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Schaltet auf das Menüsystem <input type="checkbox"/> Geht in der Menüstruktur nach unten <input type="checkbox"/> Übernimmt die gewählte Einstellung <input type="checkbox"/> MENU erscheint im Meldungsfenster
3	<p>\triangle</p> <p>∇</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bewegt aufwärts und abwärts durch Menüs, Optionen oder Auswahlen <input type="checkbox"/> , , ,  erscheint im Meldungsfenster

Nr.	-Taste	Funktion
4	 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bewegt links und rechts durch Menüs, Optionen oder Auswahlen <input type="checkbox"/>  ,  erscheint im Meldungsfenster

Meldungsfenster



Nr.	Details
1	<p>Der Druckerstatus wird durch die Farbe der Anzeige und das Leuchten/Blinken des Meldungsfensters angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> READY (BEREIT): Anzeige leuchtet blau auf, und Fenster ist erleuchtet <input type="checkbox"/> PROCESSING (VERARBEIT LAEUFT) oder PRINTING (DRUCKEN): Anzeige blinkt und Fenster erleuchtet <input type="checkbox"/> ENERGY SAVER (STROMSPARBETRIEB): Anzeige leuchtet blau auf, und Fenster erlischt <input type="checkbox"/> FEHLER: Anzeige leuchtet rot auf, und Fenster ist erleuchtet
2	<p>Der aktuelle Druckerstatus wird angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wenn der Bediener oder Kundendienstvertreter gerufen werden muss, werden das Symbol  und der Fehlerstatus angezeigt. <input type="checkbox"/> Wenn eine Warnung auftritt, erscheint das Symbol . <input type="checkbox"/> Wenn ein USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss eingesteckt ist, erscheint das Symbol  an der rechten Seite des Meldungsfensters. <input type="checkbox"/> Während ein Druckauftrag empfangen wird, erscheint das Symbol  an der rechten Seite des Meldungsfensters. Während ein Speicher-Direktdruck empfangen wird, erscheint das Symbol .
3	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Fehlermeldungen werden angezeigt. <input type="checkbox"/> Während ein Druckauftrag empfangen wird, werden der Benutzername und der Druckfortschritt angezeigt.
4	Schlüsselinformationen werden angezeigt.
5	Die ungefähre verbleibende Toner Menge wird angezeigt.

Hilfe-Bildschirme

Der Hilfe-Bildschirm erscheint, wenn die Taste ∇ gedrückt wird, nachdem ein Fehler wie ein Medien-Fehleinzug auftritt, so dass der Fehler behoben werden kann.

Konfigurationsmenü-Übersicht

PROOF/PRINT MENU (MUST/DRUCKMENUE)

Hinweis:

Dieses Menü erscheint nur, wenn ein optionales Festplattenlaufwerk installiert ist.

Mit diesem Menü können Druckaufträge, die zur Speicherung auf Festplatte mit Auftragspeicherung an der Registerkarte Basic (Basis) des Druckertreibers gedruckt oder gelöscht werden.

Hinweis:

Wenn SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)/SECURITY (SICHERHEIT)/LOCK PANEL (BEDIENFELDSPERRE) auf ON (EIN) gestellt ist, muss das Passwort eingegeben werden, damit die Inhalte von PROOF/PRINT MENU (MUST/DRUCKMENUE) angezeigt werden. Weitere Informationen über LOCK PANEL (BEDIENFELDSPERRE) finden Sie unter „SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)“ auf Seite 49.

Drucken eines gespeicherten Auftrags

1. Drücken Sie die Taste **Menu/Select**.
2. Wählen Sie PROOF/PRINT MENU (MUST/DRUCKMENUE), und drücken Sie dann die Taste **Menu/Select**.
3. Wählen Sie den gewünschten Benutzernamen, und drücken Sie dann die Taste **Menu/Select**.
4. Wählen Sie den gewünschten Auftragsnamen, und drücken Sie dann die Taste **Menu/Select**.
5. Wählen Sie PRINT (DRUCKEN), und drücken Sie dann die Taste **Menu/Select**.
6. Drücken Sie die Tasten \triangle und ∇ zum Spezifizieren der Anzahl der zu druckenden Kopien.
7. Drücken Sie die Taste **Menu/Select**.

Drucken beginnt.

Löschen eines gespeicherten Auftrags

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter „Drucken eines gespeicherten Auftrags“ auf Seite 31 aus.
2. Wählen Sie `DELETE (LOESCHEN)`, und drücken Sie dann die Taste **Menu/Select**.
3. Wählen Sie `YES (JA)` oder `NO (NEIN)`, und drücken Sie dann die Taste **Menu/Select**.

Eingabe des Passworts

Wenn der in `PROOF/PRINT MENU (MUST/DRUCKMENUE)` gewählte Druckauftrag ein geschützter Auftrag ist, erscheint ein Bildschirm zur Eingabe des Passworts. Führen Sie das untenstehende Verfahren aus, um das vierstellige Passwort einzugeben, das vom Druckertreiber spezifiziert ist.

1. Drücken Sie \triangle zum Vergrößern oder ∇ zum Verkleinern der ersten Stelle des Passworts.
2. Drücken Sie die Taste \triangleright , um den Cursor zur nächsten Stelle zu bewegen.
3. Drücken Sie \triangle zum Vergrößern oder ∇ zum Verkleinern der zweiten Stelle des Passworts.
4. Setzen Sie diese Schritte fort, bis alle vier Stellen des Passworts spezifiziert sind.
5. Drücken Sie die Taste **Menu/Select**.

Der Auswahlbildschirm `PRINT (DRUCKEN)/DELETE (LOESCHEN)` erscheint.

Hinweis:

Wenn ein falsches Passwort eingegeben wird, erscheint `INVALID ENTRY (UNGUELTIG EINTRAG)` und der Bildschirm zur Eingabe des Passworts erscheint erneut.

PRINT MENU (DRUCKMENUE)

Mit diesem Menü können Druckerinfos wie die Konfigurationsseite ausgedruckt werden.

Hinweis:

Wenn SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)/SECURITY (SICHERHEIT)/LOCK PANEL (BEDIENFELDSPERRE) auf ON (EIN) gestellt ist, muss das Passwort eingegeben werden, damit die Inhalte von PRINT MENU (DRUCKMENUE) angezeigt werden. Weitere Informationen über LOCK PANEL (BEDIENFELDSPERRE) finden Sie unter „SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)“ auf Seite 49.

Einträge		Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung
CONFIGURATION PG (KONFIG SEITE)		PRINT (DRUCKEN) /CANCEL (ABBRECHEN)
STATISTICS PAGE (STATISTIK SEITE)		PRINT (DRUCKEN) /CANCEL (ABBRECHEN)
		Druckt die Statistikseite wie die Anzahl der gedruckten Seiten aus.
FONT LIST (FONTLISTE)	POSTSCRIPT	PRINT (DRUCKEN) /CANCEL (ABBRECHEN)
	PCL	PRINT (DRUCKEN) /CANCEL (ABBRECHEN)
MENU MAP (MENUE UEBERSICHT)		PRINT (DRUCKEN) /CANCEL (ABBRECHEN)
DIRECTORY LIST (VERZEICHNIS LISTE)* ¹		PRINT (DRUCKEN) /CANCEL (ABBRECHEN)
		Druckt die Verzeichnisliste der Festplatte.

*¹ Dieses Element erscheint nur, wenn ein optionales Festplattenlaufwerk installiert ist.

PAPER MENU (PAPIERMENUE)

Mit diesem Menü kann das zum Drucken verwendete Papier verwaltet werden.

Hinweis:

Wenn SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)/SECURITY (SICHERHEIT)/LOCK PANEL (BEDIENFELDSPERRE) auf ON (EIN) gestellt ist, muss das Passwort eingegeben werden, damit die Inhalte von PAPER MENU (PAPIERMENUE) angezeigt werden. Weitere Informationen über LOCK PANEL (BEDIENFELDSPERRE) finden Sie unter „SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)“ auf Seite 49.

Einträge		Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung	
PAPER SOURCE (PAPIERQUELLE)	DEFAULT TRAY (STANDARD-BEH.)		TRAY1 (BEH1)/ TRAY2 (BEH2) /TRAY3 (BEH3)* ¹ Wählen Sie die Einstellung für den Standardbehälter.
	TRAY 1 (BEH 1)	PAPER SIZE (PAPIERFORMAT)	ANY (BELIEBIG), LETTER, LEGAL, EXECUTIVE, A4 , A5, A6, B5(JIS), B6(JIS), GOVT LETTER (LETTER BEH), STATEMENT, FOLIO, SP FOLIO, UK QUARTO, FOOLSCAP, GOVT LEGAL (LEGAL BEH), 16K, PHOTO 4×6 (FOTO 4×6)* ² , KAI 16, KAI 32, ENV C6 (KUV C6), ENV DL (KUV DL), ENV MONARCH (KUV MONARCH), ENV CHOU#3 (KUV CHOU#3), ENV CHOU#4 (KUV CHOU#4), B5(ISO), ENV #10 (KUV #10), JPOST, JPOST-D, 8 1/8×13 1/4, 8 1/2×13 1/2, CUSTOM (BENUTZDEF) Wählen Sie die Einstellung für das Format des in Behälter 1 eingelegten Papiers.
			CUSTOM SIZE (BEN.DEF. FORMAT)* ³
		PAPER TYPE (PAPIERTYP)	ANY (BELIEBIG)/ PLAIN PAPER (NORMALPAPIER) /RECYCLED (RECYCLING)/THICK 1 (KARTON 1)/THICK 2 (KARTON 2)/LABEL (ETIKETT)/ENVELOPE (KUVERT)/POSTCARD (POSTKARTE)/LETTERHEAD (BRIEFKOPF)/GLOSSY 1 (HOCHGLANZ 1)/GLOSSY 2 (HOCHGLANZ 2)/SGL SIDE ONLY (NUR VORDERS.)/SPECIAL PAPER (SPEZIALPAPIER) Wählen Sie die Einstellung für den Typ des in Behälter 1 eingelegten Papiers.
	TRAY 2 (BEH 2)	PAPER SIZE (PAPIERFORMAT)	ANY (BELIEBIG)/LETTER/EXECUTIVE/ A4 /A5/A6/B5(JIS)/B6(JIS)/GOVT LETTER (LETTER BEH)/STATEMENT/UK QUARTO/16K/PHOTO 4×6 (FOTO 4×6)* ² /KAI 16/KAI 32/CUSTOM (BENUTZDEF) Wählen Sie die Einstellung für das Format des in Behälter 2 eingelegten Papiers.

Einträge		Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung
	CUSTOM SIZE (BEN.DEF. FORMAT)*3	<p>Spezifizieren Sie das Papierformat, wenn Papier in benutzerdefiniertem Format in Behälter 2 eingelegt ist.</p> <p>Die Einstelleneinheiten können mit der Einstellung SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)/PAPER (PAPIER)/UNIT OF MEASURE (MASSEINHEIT) zwischen Millimeter und Zoll umgeschaltet werden.</p> <p>Der Einstellbereich für WIDTH (BREITE) ist 92 bis 216 mm. Die Standardeinstellung ist 210 mm.</p> <p>Der Einstellbereich für LENGTH (LÄENGE) ist 148 bis 356 mm. Die Standardeinstellung ist 297 mm.</p>
	PAPER TYPE (PAPIERSORTE)	<p>ANY (BELIEBIG)/PLAIN PAPER (NORMALPAPIER)/RECYCLED (RECYCLING)/THICK 1 (KARTON 1)/THICK 2 (KARTON 2)/LABEL (ETIKETT)/POSTCARD (POSTKARTE)/LETTERHEAD (BRIEFKOPF)/GLOSSY 1 (HOCHGLANZ 1)/GLOSSY 2 (HOCHGLANZ 2)/SGL SIDE ONLY (NUR VORDERS.)/SPECIAL PAPER (SPEZIALPAPIER)</p> <p>Wählen Sie die Einstellung für den Typ des in Behälter 2 eingelegten Papiers.</p>
TRAY 3 (BEH 3)*1	PAPER SIZE (PAPIERFORMAT)	<p>Das Format des in Behälter 3 eingelegten Papiers (LETTER, LEGAL, GOVT LEGAL (LEGAL BEH), EXECUTIVE, A4 oder B5(JIS)) wird angezeigt.</p> <p>Dieses Element zeigt die aktuelle Einstellung. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.</p>
	PAPER TYPE (PAPIERSORTE)	<p>Wählen Sie die Einstellung für den Typ des in Behälter 3 eingelegten Papiers.</p>
	TRAY CHAINING (SCHACHTWECHSEL)	<p>ON (EIN)/OFF (AUS)</p> <p>Wenn ON (EIN) gewählt ist und das Papier im spezifizierten Behälter beim Drucken verbraucht wird, wird automatisch ein mit Papier des gleichen Formats bestückter Behälter gewählt, so dass der Druck fortgesetzt werden kann.</p> <p>Wenn OFF (AUS) gewählt ist und das Papier im spezifizierten Behälter beim Drucken verbraucht wird, stoppt der Druck.</p>

Einträge		Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung	
	TRAY MAP-PING (BEHAEL-TERZUORD.)	TRAY MAP-PING MODE (BEH-ZUORDN-MODUS)	<p>ON (EIN)/OFF (AUS)</p> <p>Wählt, ob die Funktion TRAY MAPPING (BEHAELTERZUORD.) verwendet wird oder nicht.</p>
		LOGICAL TRAY0-9 (LOGISCHER BEH. 0-9)	<p>PHYSICAL TRAY1 (PHYS. BEH. 1)/PHYSICAL TRAY2 (PHYS. BEH. 2)/PHYSICAL TRAY3 (PHYS. BEH. 3)*¹</p> <p>Wählen Sie den Behälter, der zum Drucken verwendet wird, wenn ein Druckauftrag von einem Druckertreiber eines anderen Herstellers empfangen wird.</p> <p>Die Standardeinstellung für LOGICAL TRAY1 (LOGISCHER BEH. 1) ist PHYSICAL TRAY1 (PHYS. BEH. 1). Die Standardeinstellung für alle anderen Behälter ist PHYSICAL TRAY2 (PHYS. BEH. 2).</p>
DUPLEX* ⁴		<p>OFF (AUS)/LONG EDGE (LANGE SEITE)/SHORT EDGE (KURZE SEITE)</p> <p>Wenn LONG EDGE (LANGE SEITE) gewählt ist, werden die Seiten auf beiden Seiten des Papier für Binden an der langen Kante gedruckt.</p> <p>Wenn SHORT EDGE (KURZE SEITE) gewählt ist, werden die Seiten auf beiden Seiten des Papier für Binden an der kurzen Kante gedruckt.</p> <p>Die im Druckertreiber spezifizierte Einstellung überregelt diese MenüEinstellung.</p>	
COPIES (KOPIEN)		<p>1-9999</p> <p>Spezifizieren Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien.</p> <p>Die im Druckertreiber spezifizierte Einstellung überregelt diese MenüEinstellung.</p>	

Einträge	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung
COLLATE (SORTIEREN)* ⁵	<p>ON (EIN)/OFF (AUS)</p> <p>Wenn ON (EIN) gewählt ist, werden alle Seiten des Dokuments gedruckt, bevor die nächste Kopie gedruckt wird.</p> <p>Wenn OFF (AUS) gewählt ist, werden alle Kopien des Dokuments nicht separat gedruckt.</p> <p>Die im Druckertreiber spezifizierte Einstellung überregelt diese Menüeinstellung.</p>

*1 Diese Elemente erscheinen nur, wenn das optionale 500-Blatt-Papiermagazin installiert ist.

*2 Je nach ausgewählter Einstellung für **SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)/PAPER (PAPIER)/UNIT OF MEASURE (MASSEINHEIT)**, kann **PHOTO 4×6 (FOTO 4×6)** auf **PHOTO 10×15 (FOTO 10×15)** umwechseln.

*3 Diese Elemente erscheinen nur, wenn **PAPER SIZE (PAPIERFORMAT)** auf **CUSTOM (BENUTZDEF)** gestellt ist.

*4 Dieses Element erscheint nur Epson AcuLaser C3900DN.

*5 Dieses Element erscheint nur, wenn ein optionales Festplattenlaufwerk installiert ist.

QUALITY MENU (QUALITAET MENUE)

Mit diesem Menü können Einstellungen für die Druckqualität spezifiziert werden.

Hinweis:

Wenn **SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)/SECURITY (SICHERHEIT)/LOCK PANEL (BEDIENFELDSPERRE)** auf **ON (EIN)** gestellt ist, muss das Passwort eingegeben werden, damit die Inhalte von **QUALITY MENU (QUALITAET MENUE)** angezeigt werden. Weitere Informationen über **LOCK PANEL (BEDIENFELDSPERRE)** finden Sie unter „**SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)**“ auf Seite 49.

Einträge	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung
COLOR MODE (FARBMODUS)	<p>COLOR (FARBE)/GRAYSCALE (GRAUSTUFEN)</p> <p>Wenn COLOR (FARBE) gewählt ist, werden die Seiten in Vollfarbe gedruckt.</p> <p>Wenn GRAYSCALE (GRAUSTUFEN) gewählt ist, werden die Seiten in Schwarzweiß gedruckt.</p> <p>Hinweis: Die Farbmodus-Einstellung wie vom Druckertreiber spezifiziert hat Vorrang vor der Einstellung, die für dieses Menü spezifiziert wurde.</p>

Einträge		Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung
BRIGHTNESS (HELLIGKEIT)		-15%/-10%/-5%/0%/+5%/+10%/+15%
		Die Helligkeit des Druckbildes kann eingestellt werden.
HALFTONE (HALBTON)	IMAGE PRINTING (BILD DRUCKEN)/ TEXT PRINTING (TEXT DRUCKEN)/GRA- PHICS PRINTING (GRAFIK DRUCKEN)	LINE ART (LINIENGRAFIK)/ DETAIL /SMOOTH (GLAETTEN) (für Bild) LINE ART (LINIENGRAFIK) /DETAIL/SMOOTH (GLAETTEN) (für Text/Grafik)
		Wählen Sie, wie Halbtöne in Bild/Text/Grafik reproduziert werden. Wenn LINE ART (LINIENGRAFIK) gewählt ist, werden Halbtöne mit hoher Präzision reproduziert. Wenn DETAIL gewählt ist, werden Halbtöne mit Detail reproduziert. Wenn SMOOTH (GLAETTEN) gewählt ist, werden Halbtöne mit Glätte reproduziert.
EDGE EN- HANCE- MENT (KAN- TENGLAET- TUNG)*1	IMAGE PRINTING (BILD DRUCKEN)/ TEXT PRINTING (TEXT DRUCKEN)/GRA- PHICS PRINTING (GRAFIK DRUCKEN)	ON (EIN)/ OFF (AUS) (für Bild) ON (EIN) /OFF (AUS) (für Text/Grafik)
		Wählen Sie, ob Bild/Text/Grafik-Kanten betont werden. Wenn ON (EIN) gewählt ist, werden die Kanten betont. Wenn OFF (AUS) gewählt ist, werden die Kanten nicht betont.
EDGE STRENGTH (KANTENFESTIGKEIT)		OFF (AUS)*1/LOW (NIEDRIG)/ MIDDLE (MITTEL) /HIGH (HOCH)
		Wählen Sie den gewünschten Betrag, um den Kanten betont werden.
ECONOMY PRINT (SPARDRUCK-MODUS)		ON (EIN)*1/ OFF (AUS)
		Wählen Sie, ob Grafiken mit verringerter Dichte gedruckt werden, indem die Menge des verwendeten Toners reduziert wird.

Einträge		Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung	
PCL SETTING (PCL-EINSTELLUNG)	CONTRAST (KONTRAST)		
	-15%/-10%/-5%/0%/+5%/+10%/+15%		
	Der Kontrast des Bildes kann eingestellt werden.		
	IMAGE PRINTING (BILD DRUCKEN)/ TEXT PRINTING (TEXT DRUCKEN)/ GRAPHICS PRINTING (GRAFIK DRUCKEN)	RGB SOURCE (RGB-QUELLE)	DEVICE COLOR (GERÄTEFARBE)/ sRGB
		Spezifizieren Sie den Farbraum für die RGB-Bild/Text/Grafik-Daten. Wenn DEVICE COLOR (GERÄTEFARBE) gewählt ist, wird kein Farbraum spezifiziert.	
		RGB INTENT (RGB-VERWENDUNG)	VIVID (LEBHAFT)/ PHOTOGRAPHIC (FOTOGRAFISCH) (für Bild) VIVID (LEBHAFT)/PHOTOGRAPHIC (FOTOGRAFISCH) (für Text/Grafik)
Spezifizieren Sie die Eigenschaften, die angewendet werden, wenn RGB-Bild/Grafik/Text-Daten in CMYK-Daten umgewandelt werden. Wenn VIVID (LEBHAFT) gewählt ist, wird eine lebendige Ausgabe produziert. Wenn PHOTOGRAPHIC (FOTOGRAFISCH) gewählt ist, wird eine hellere Ausgabe produziert.			
RGB GRAY (RGB GRAU)	COMPOSITE BLACK (ZUS.SETZ.SCHW)/BLACK AND GRAY (SCHWARZ UND GRAU)/BLACK ONLY (NUR SCHWARZ) (für Bild) COMPOSITE BLACK (ZUS.SETZ.SCHW)/BLACK AND GRAY (SCHWARZ UND GRAU)/BLACK ONLY (NUR SCHWARZ) (für Text/Grafik)		
Spezifizieren Sie, wie Schwarz und Grautöne in RGB-Bild/Text/Grafik-Daten reproduziert werden. Wenn COMPOSITE BLACK (ZUS.SETZ.SCHW) gewählt ist, wird Schwarz mit CMYK-Farben reproduziert. Wenn BLACK AND GRAY (SCHWARZ UND GRAU) gewählt ist, werden Schwarz und Grautöne mit nur Schwarz reproduziert. Wenn BLACK ONLY (NUR SCHWARZ) gewählt ist, wird Schwarz mit nur Schwarz reproduziert.			

Einträge			Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung
PS SETTING (PS-EINSTELLUNG)	IMAGE PRINTING (BILD DRUCKEN)/ TEXT PRINTING (TEXT DRUCKEN)/ GRAPHICS PRINTING (GRAFIK DRUCKEN)	RGB SOURCE (RGB-QUELLE)	<p>DEVICE COLOR (GERÄTEFARBE)/sRGB/Apple RGB/Adobe RGB (1998)/ColorMatch RGB/Blue Adjust RGB (Blau-Einstellung RGB)</p> <p>Spezifizieren Sie den Farbraum für die RGB-Bild/Text/Grafik-Daten.</p> <p>Wenn DEVICE COLOR (GERÄTEFARBE) gewählt ist, wird kein Farbraum spezifiziert.</p> <p>RGB-Quellprofile, die mit Web-Based EpsonNet Config heruntergeladen sind, stehen als RGB SOURCE (RGB-QUELLE) zur Verfügung.</p>
		RGB INTENT (RGB-VERWENDUNG)	<p>VIVID (LEBHAFT)/PHOTOGRAPHIC (FOTOGRAFISCH)/RELATIVE COLOR (FARBE RELATIV)/ABSOLUTE COLOR (FARBE ABSOLUT) (für Bild)</p> <p>VIVID (LEBHAFT)/PHOTOGRAPHIC (FOTOGRAFISCH)/RELATIVE COLOR (FARBE RELATIV)/ABSOLUTE COLOR (FARBE ABSOLUT) (für Text/Grafik)</p> <p>Spezifizieren Sie die Eigenschaften, die angewendet werden, wenn RGB-Bild/Grafik/Text-Daten in CMYK-Daten umgewandelt werden.</p> <p>Wenn VIVID (LEBHAFT) gewählt ist, wird eine lebendige Ausgabe produziert.</p> <p>Wenn PHOTOGRAPHIC (FOTOGRAFISCH) gewählt ist, wird eine hellere Ausgabe produziert.</p> <p>Wenn RELATIVE COLOR (FARBE RELATIV) gewählt ist, wird relative Farbe auf das RGB-Quellprofil angewendet.</p> <p>Wenn ABSOLUTE COLOR (FARBE ABSOLUT) gewählt ist, wird absolute Farbe auf das RGB-Quellprofil angewendet.</p>

Einträge		Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung	
	RGB GRAY (RGB GRAU)	<p>COMPOSITE BLACK (ZUS.SETZ.SCHW)/BLACK AND GRAY (SCHWARZ UND GRAU)/BLACK ONLY (NUR SCHWARZ) (für Bild)</p> <p>COMPOSITE BLACK (ZUS.SETZ.SCHW)/BLACK AND GRAY (SCHWARZ UND GRAU)/BLACK ONLY (NUR SCHWARZ) (für Text/Grafik)</p>	
		<p>Spezifizieren Sie, wie Schwarz und Grautöne in RGB-Bild/Text/Grafik-Daten reproduziert werden.</p> <p>Wenn COMPOSITE BLACK (ZUS.SETZ.SCHW) gewählt ist, wird Schwarz mit CMYK-Farben reproduziert.</p> <p>Wenn BLACK AND GRAY (SCHWARZ UND GRAU) gewählt ist, werden Schwarz und Grautöne mit nur Schwarz reproduziert.</p> <p>Wenn BLACK ONLY (NUR SCHWARZ) gewählt ist, wird Schwarz mit nur Schwarz reproduziert.</p>	
		<p>AUTO (Auto)</p> <p>Spezifizieren Sie das Zielprofil.</p> <p>Bei Auswahl von AUTO wird ein Zielprofil, das der Drucker automatisch übernimmt, basierend auf einer Kombination der spezifizierten Farbanpassung, Halbtönen und anderen Profilen gewählt.</p> <p>Zielprofile, die mit Web-Based EpsonNet Config heruntergeladen sind, stehen als DESTINATION PROF (ZIELPROFIL) zur Verfügung.</p>	
	SIMULATION	SIMULATION PROF (SIMULAT PROFIL)	<p>NONE (KEIN)/SWOP/Euroscale/Commercial Press/Japan Color/TOYO/DIC</p>
			<p>Spezifizieren Sie das Simulationsprofil.</p> <p>Wenn NONE (KEIN) gewählt ist, wird kein Simulationsprofil spezifiziert.</p> <p>Simulationsprofile, die mit Web-Based EpsonNet Config heruntergeladen sind, stehen als SIMULATION PROF (SIMULAT PROFIL) zur Verfügung.</p>
		SIMULATION INTENT (SIMUL WIEDERGAB)	<p>RELATIVE COLOR (FARBE RELATIV)/ABSOLUTE COLOR (FARBE ABSOLUT)</p> <p>Spezifizieren Sie die Eigenschaften des Simulationsprofils.</p>

Einträge				Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung
		CMYK GRAY (CMYK GRAU)		<p>COMPOSITE BLACK (ZUS.SETZ.SCHW)/BLACK AND GRAY (SCHWARZ UND GRAU)/BLACK ONLY (NUR SCHWARZ)</p> <p>Spezifizieren Sie, wie Schwarz und Grautöne mit den vier CMYK-Farben reproduziert werden.</p> <p>Wenn COMPOSITE BLACK (ZUS.SETZ.SCHW) gewählt ist, wird Schwarz mit CMYK-Farben reproduziert.</p> <p>Wenn BLACK AND GRAY (SCHWARZ UND GRAU) gewählt ist, werden Schwarz und Grautöne mit nur Schwarz reproduziert.</p> <p>Wenn BLACK ONLY (NUR SCHWARZ) gewählt ist, wird Schwarz mit nur Schwarz reproduziert.</p>
CALIBRATION (Kalibrierung)	TONE CALIBRATION (TONKALIBRIERUNG)			<p>ON (EIN)/OFF (AUS)</p> <p>Wenn ON (EIN) gewählt ist, werden Bildanpassungen angewendet.</p> <p>Wenn OFF (AUS) gewählt ist, werden Bildanpassungen nicht angewendet.</p>
	AIDC PROCESS (AIDC DURCHF)			<p>EXECUTE (AUSFUEHREN)/CANCEL (ABBRECHEN)</p> <p>Wenn EXECUTE (AUSFUEHREN) gewählt ist, werden Bildanpassungen sofort ausgeführt.</p> <p>Wenn CANCEL (ABBRECHEN) gewählt ist, werden Bildanpassungen nicht ausgeführt.</p> <p>Hinweis: Die Funktion AIDC PROCESS (AIDC DURCHF) verbraucht Toner.</p>
	CMYK DENSITY (CMYK-DICHTE)	CYAN (ZYAN)/MAGENTA (GELB)/BLACK (SCHWARZ)	HIGHLIGHT (LICHTER)/MIDDLE (MITTEL)/SHADOW (SCHATTEN)	<p>-3/-2/-1/0/+1/+2/+3</p> <p>Die Dichte der Spitzlichter-/Mitten-/Schattenfarbe in Bildern kann angepasst werden.</p>

Einträge	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung
COLOR SEPARATION (FARBTRENNUNG)	<p>ON (EIN)/OFF (AUS)</p> <p>Wenn ON (EIN) gewählt ist, wird Farbtrennung ausgeführt. Die Inhalte einer Farbseite werden in die Farbseiten für Gelb, Magenta, Zyan und Schwarz getrennt, und diese werden mit Schwarzabstufungen als einzelne Seiten ausgedruckt. Die Druckreihenfolge ist Gelb, Magenta, Zyan und dann Schwarz.</p>

*1 Wenn **EDGE STRENGTH (KANTENFESTIGKEIT)** auf **OFF (AUS)** oder **ECONOMY PRINT (SPARDRUCK-MODUS)** auf **ON (EIN)** gestellt ist, können die Kanten nicht betont werden.

MEMORY DIRECT (SPEICHER-DIREKT)

Mit diesem Menü können Einstellungen für „Speicher-Direkt“ spezifiziert werden.

Weitere Informationen über Speicher-Direkt finden Sie unter „Speicher-Direkt“ auf Seite 62.

Hinweis:

- ❑ *Dieses Menü erscheint, wenn ein optionales Festplattenlaufwerk installiert ist und **INTERFACE MENU (SCHNITTST MENUE)/MEMORY DIRECT (SPEICHER-DIREKT)** auf **ENABLE (AKTIVIERT)** gestellt ist.*
- ❑ *Dieses Menü erscheint nicht, wenn der öffentliche Benutzerzugang nicht über die Authentifizierungseinstellungen zugelassen wurde. Weitere Informationen über die Authentifizierungseinstellungen finden Sie im Referenzhandbuch.*
- ❑ *Wenn **SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)/SECURITY (SICHERHEIT)/LOCK PANEL (BEDIENFELDSPERRE)** auf **ON (EIN)** gestellt ist, muss das Passwort eingegeben werden, damit die Inhalte von **MEMORY DIRECT (SPEICHER-DIREKT)** angezeigt werden. Weitere Informationen über **LOCK PANEL (BEDIENFELDSPERRE)** finden Sie unter „**SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)**“ auf Seite 49.*

Einträge	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung	
LIST OF FILES (DATEILISTE)* ¹	<p>Wählen Sie die auszugeben gewünschte Datei, und drücken Sie dann die Taste Menu/Select.</p> <p>Wenn die zu druckende Datei in einem Ordner ist, wählen Sie den Ordner und drücken Sie dann die Taste Menu/Select.</p> <p>Hinweis: Maximal 99 Ordner und Dateien können angezeigt werden. Leere Ordner werden nicht angezeigt.</p>	
	LETTER/A4* ²	<p>LETTER, LEGAL, EXECUTIVE, A4, A5, A6, B5(JIS), B6(JIS), GOVT LETTER (LETTER BEH), STATEMENT, FOLIO, SP FOLIO, UK QUARTO, FOOLSCAP, GOVT LEGAL (LEGAL BEH), 16K, PHOTO 4x6 (FOTO 4x6)*³, KAI 16, KAI 32, ENV C6 (KUV C6), ENV DL (KUV DL), ENV MONARCH (KUV MONARCH), ENV CHOU#3 (KUV CHOU#3), ENV CHOU#4 (KUV CHOU#4), B5(ISO), ENV #10 (KUV #10), JPOST, JPOST-D, 8 1/8x13 1/4, 8 1/2x13 1/2, CUSTOM (BENUTZDEF)</p>
		Ändern Sie das Papierformat.
	DUPLEX* ⁴	<p>OFF (AUS)/LONG EDGE (LANGE SEITE)/SHORT EDGE (KURZE SEITE)</p> <p>Wählen Sie, ob Duplexdruck ausgeführt werden soll.</p> <p>Wenn OFF (AUS) gewählt ist, wird Duplexdruck nicht ausgeführt.</p> <p>Wenn LONG EDGE (LANGE SEITE) gewählt ist, wird die Seite auf beiden Seiten des Papier für Binden an der langen Kante gedruckt.</p> <p>Wenn SHORT EDGE (KURZE SEITE) gewählt ist, wird die Seite auf beiden Seiten des Papier für Binden an der kurzen Kante gedruckt.</p>
	COPIES (KOPIEN)	<p>1-9999</p> <p>Spezifizieren Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien.</p>
COLLATE (SORTIEREN)* ⁵	<p>ON (EIN)/OFF (AUS)</p> <p>Wählen Sie, ob die Kopien sortiert werden sollen.</p>	

Einträge	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung
TYPE OF FILES (DATEITYPEN)	PDF,XPS,JPEG,TIFF/ PDF,XPS
	Legt die anzuzeigenden Dateitypen fest.

*1 Dieses Element erscheint, wenn ein USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss gesteckt ist.

*2 Dieses Element erscheint nicht, wenn die gewählte Datei eine PDF- und XPS-Datei ist.

*3 Je nach ausgewählter Einstellung für SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)/PAPER (PAPIER)/UNIT OF MEASURE (MASSEINHEIT), kann PHOTO 4×6 (FOTO 4×6) auf PHOTO 10×15 (FOTO 10×15) umwechseln.

*4 Dieses Element erscheint nur Epson AcuLaser C3900DN.

*5 Dieses Element erscheint nur, wenn das optionale Festplattenlaufwerk installiert ist.

INTERFACE MENU (SCHNITTST MENUE)

Mit diesem Menü können Schnittstellen-Einstellungen spezifiziert werden.

Hinweis:

- Starten Sie den Drucker neu, nachdem Sie die Einstellungen im Menü ETHERNET geändert haben.
- Wenn SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)/SECURITY (SICHERHEIT)/LOCK PANEL (BEDIENFELDSPERRE) auf ON (EIN) gestellt ist, muss das Passwort eingegeben werden, damit die Inhalte von INTERFACE MENU (SCHNITTST MENUE) angezeigt werden. Weitere Informationen über LOCK PANEL (BEDIENFELDSPERRE) finden Sie unter „SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)“ auf Seite 49.

Einträge	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung
JOB TIMEOUT (JOB ZEITLIMIT)	5 seconds (5 Sekunden)- 15 seconds (15 Sekunden) -300 seconds (300 Sekunden)
	Spezifizieren Sie den Zeitintervall für einen empfangenen Druckauftrag.

Einträge		Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung	
ETHERNET	TCP/IP	ENABLE (Aktiv.)	YES (JA) /NO (NEIN)
		IP ADDRESS (IP-ADRESSE)* ¹	000.000.000.000 Stellen Sie die IP-Adresse für diesen Drucker im Netzwerk ein. Wenn die IP-Adresse manuell spezifiziert ist, werden DHCP, BOOTP und ARP/PING automatisch auf OFF (AUS) gestellt.
		SUBNET MASK (SUBNETZMASKE)* ¹	000.000.000.000 Spezifizieren Sie die Subnetzmaske für das Netzwerk.
		DEFAULT GATEWAY (STANDARD-GATEWAY)* ¹	000.000.000.000 Stellt die IP-Adresse des Routers, falls einer im Netzwerk vorhanden ist.
		DHCP* ¹	ON (EIN) /OFF (AUS) Wählen Sie, ob die IP-Adresse automatisch übernommen wird.
		BOOTP* ¹	ON (EIN) / OFF (AUS) Wählen Sie, ob die IP-Adresse automatisch übernommen wird.

Einträge		Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung
	ARP/PING* ¹	ON (EIN)/ OFF (AUS) Wählen Sie, ob die IP-Adresse automatisch übernommen wird.
	HTTP* ¹	ENABLE (AKTIVIERT) YES (JA)/NO (NEIN)
	FTP* ¹	ENABLE (AKTIVIERT) YES (JA)/NO (NEIN)
	TELNET* ¹	ENABLE (AKTIVIERT)/ DISABLE (DEAKTIVIERT) Wählen Sie, ob Sie die Telnet-Übertragungen aktivieren oder deaktivieren möchten.
	BON-JOUR* ¹	ENABLE (AKTIVIERT) YES (JA)/NO (NEIN)
	DYNAMIC DNS* ¹	ENABLE (AKTIVIERT) YES (JA)/NO (NEIN)
	IPP* ¹ * ²	ENABLE (AKTIVIERT) YES (JA)/NO (NEIN)
	RAW PORT* ¹	ENABLE (AKTIVIERT) YES (JA)/NO (NEIN)
		BIDIRECTIONAL (BIDIREKTIONAL)* ³ ON (Ein)/ OFF (AUS) Wenn ON (EIN) gewählt ist, sind die RAW-Port-Übertragungen aktiviert. Wenn OFF (AUS) gewählt ist, sind die RAW-Port-Übertragungen deaktiviert.
	SLP* ¹	ENABLE (AKTIVIERT) YES (JA)/NO (NEIN)
	SMTP* ¹	ENABLE (AKTIVIERT) YES (JA)/NO (NEIN)
	SNMP* ¹	ENABLE (AKTIVIERT) YES (JA)/NO (NEIN)
	WSD PRINT (WSD-DRUCK)* ¹	ENABLE (AKTIVIERT) YES (JA)/NO (NEIN)

Einträge			Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung
	IPSEC*1	ENABLE (AKTIVIERT)	YES (JA)/NO (NEIN)
	IP ADDRESS FILTER (IP-ADRESSFILTER)*1	ACCESS PERMISSION (ZUGRIFF GESTATTET)	ENABLE (AKTIVIERT)/DISABLE (DEAKTIVIERT) Wählen Sie, ob Sie die Zugriffsgewährung aktivieren oder deaktivieren möchten.
		ACCESS REFUSE (ZUGRIFF VERWEIG.)	ENABLE (AKTIVIERT)/DISABLE (DEAKTIVIERT) Wählen Sie, ob Sie die Zugriffsblockierung aktivieren oder deaktivieren möchten.
	IPv6*1	ENABLE (AKTIVIERT)	YES (JA)/NO (NEIN)
		AUTO SETTING (AUTO-EINSTELLUNG)*4	YES (JA)/NO (NEIN) Wenn YES (JA) gewählt ist, ist Auto-Konfiguration von IPv6 aktiviert.
		LINK LOCAL*4	Zeigt die Link-Lokal-Adresse an.
		GLOBAL ADDRESS (GLOBALE ADRESSE)*4	Zeigt die Global-Adresse an.
		GATEWAY ADDRESS (GATEWAY-ADRESSE)*4	Zeigt die Gateway-Adresse an.
	NETWARE	ENABLE (AKTIVIERT)	YES (JA)/NO (NEIN)
	APPLE-TALK	ENABLE (AKTIVIERT)	YES (JA)/NO (NEIN)
	SPEED/DUPLEX (GESCHW./DUPLEX)		AUTO/10BASE FULL (10BASE VOLL)/10BASE HALF (10BASE HALB)/100BASE FULL (100BASE VOLL)/100BASE HALF (100BASE HALB)/1000BASE FULL (1000BASE VOLL) Spezifizieren Sie die Übertragungsgeschwindigkeit für das Netzwerk und die Übertragungsmethode für bidirektionale Übertragung.
	IEEE802.1X	ENABLE (AKTIVIERT)	YES (JA)/NO (NEIN)

Einträge	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung
MEMORY DIRECT (SPEICHER-DIREKT)*5	<p>ENABLE (AKTIVIERT)/DISABLE (DEAKTIVIERT)</p> <p>Wählen Sie, ob Sie den Speicher-Direktdruck aktivieren oder deaktivieren möchten.</p>

*1 Diese Element erscheinen, wenn INTERFACE MENU (SCHNITTST MENUE)/ETHERNET/TCP/IP/ENABLE (AKTIVIERT) auf YES (JA) gestellt ist.

*2 Wenn HTTP/ENABLE (AKTIVIERT) aufNO (NEIN) gestellt ist, kann IPP nicht eingestellt werden.

*3 Dieses Element erscheint, wenn INTERFACE MENU (SCHNITTST MENUE)/ETHERNET/TCP/IP/RAW PORT/ENABLE (AKTIVIERT) aufYES (JA) gestellt ist.

*4 Diese Elemente erscheinen, wenn INTERFACE MENU (SCHNITTST MENUE)/ETHERNET/TCP/IP/IPV6/ENABLE (AKTIVIERT) aufYES (JA) gestellt sind.

*5 Dieses Element erscheint nur, wenn ein optionales Festplattenlaufwerk installiert ist.

SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)

Mit diesem Menü können die Einstellungen justiert werden, um die Funktion des Druckers anzupassen, wie die Displaysprache des Meldungsfensters und die Zeit bis das Gerät auf Energiesparmodus schaltet.

Hinweis:

Wenn SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)/SECURITY (SICHERHEIT)/LOCK PANEL (BEDIENFELDSPERRE) aufON (EIN) gestellt ist, muss das Passwort eingegeben werden, damit die Inhalte von SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE) angezeigt werden. Weitere Informationen über LOCK PANEL (BEDIENFELDSPERRE) finden Sie unter „SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)“ auf Seite 49.

Einträge	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung
LANGUAGE (Language)	<p>ENGLISH/FRANÇAIS/DEUTSCH/ESPAÑOL/ITALIANO/PORTUGUÊS/ČEŠTINA/한국어/繁體中文/NEDERLANDS/РУССКИЙ/POLSKI/TÜRKÇE</p> <p>Wählen Sie die Sprache der Menüs und Meldungen, die im Meldungsfenster erscheint.</p>

Einträge		Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung	
EMULATI- ON	DEF. EMULATION (STD.-EMULATION)	AUTO /POSTSCRIPT/PCL Spezifizieren Sie die Drucker-Emulationssprache. Bei Auswahl von AUTO wählt der Drucker automatisch die Drucker-Emulationssprache aus dem Datenstream.	
	POSTSCRIPT	WAIT TIMEOUT (WARTE TIME- OUT)	0 -300 Spezifizieren Sie die Zeit, bis ein Fehler als Post-Script-Fehler erkannt wird. Bei Auswahl von 0 wird kein Timeout ausgeführt.
		PS ERROR PAGE (PS FEHLERSEI- TE)	ON (EIN)/ OFF (AUS) Wählen Sie, ob eine Fehlerseite gedruckt wird, wenn ein PostScript-Fehler auftritt.
	PS PROTOCOL (PS PROTO- KOLL)	AUTO /NORMAL/BINARY (BINAER) Spezifizieren Sie das Protokoll für Datenübertragungen mit einem PostScript-Datenstream. Bei Auswahl von AUTO wählt der Drucker automatisch ein geeignetes Protokoll aus dem Datenstream.	
		AUTO TRAPPING (AUTOM. ÜBERFÜLLEN)	ON (EIN)/ OFF (AUS) Wählen Sie, ob benachbarte Farben überblendet gedruckt werden sollen, um weiße Flächen um Bilder zu vermeiden.

Einträge		Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung	
		BLACK OVERPRINT (SCHWARZ ÜBERDR.)	<p>TEXT/GRAPHIC (TEXT/GRAFIK), TEXT/OFF (AUS)</p> <p>Wählen Sie, ob schwarze Objekte auf einer benachbarten Farbe gedruckt (überblendet) werden sollen, um weiße Flächen um schwarze Zeichen oder Figuren zu vermeiden.</p> <p>Wenn TEXT/GRAPHIC (TEXT/GRAFIK) gewählt ist, wird überblendeter Druck auf Text und Grafik angewendet.</p> <p>Wenn TEXT gewählt ist, wird überblendeter Druck auf Text angewendet.</p>
PCL		CR/LF MAPPING (CR/LF UMSCHWINGUNG)	<p>CR=CR LF=LF/CR=CRLF LF=LF/CR=CR LF=LFCR/CR=CRLF LF=LFCR</p> <p>Wählen Sie die Definitionen der CR/LF-Codes in der PCL-Sprache.</p>
		LINES PER PAGE (ZEILEN PRO SEITE)	<p>5-60-128</p> <p>Spezifizieren Sie die Anzahl der Linien pro Seite in der PCL-Sprache.</p>
	FONT SOURCE (FONTQUELLE)	FONT NUMBER (FONTNUMMER)	<p>0-102</p> <p>Spezifizieren Sie die Standardschrift in der PCL-Sprache.</p> <p>Die erscheinenden Fontnummern entsprechen der PCL-Schriftenliste. Weitere Informationen über das Drucken der Schriftenliste finden Sie unter „PRINT MENU (DRUCKMENUE)“ auf Seite 32.</p>
		PITCH SIZE (ZEICHENABSTAND) (POINT SIZE (PUNKTGROESSE))	<p>0.44-10.00-99.99(4.00-12.00-999.75)</p> <p>Spezifizieren Sie die Schriftgröße in der PCL-Sprache.</p> <p>Wenn die gewählte FONT NUMBER (FONTNUMMER) für eine Bitmap-Schrift gedacht ist, erscheint PITCH SIZE (ZEICHENABSTAND). Wenn die gewählte FONT NUMBER (FONTNUMMER) für eine Umriss-Schrift gedacht ist, erscheint POINT SIZE (PUNKTGROESSE).</p>
		SYMBOL SET (ZEICHENSATZ)	<p>Spezifizieren Sie Zeichensatz, der mit der PCL-Sprache verwendet wird.</p> <p>Die Standardeinstellung ist PC8.</p>

Einträge			Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung
	XPS*1	DIGITAL SIGNATURE (DIGITALE SIGNATUR)	ENABLE (AKTIVIERT)/DISABLE (DEAKTIVIERT) Wählen Sie, ob Sie die XPS Digitalen Signaturen aktivieren oder deaktivieren möchten.
		XPS ERROR PAGE (XPS-FEHLERSEITE)	ON (EIN)/OFF (AUS) Wählen Sie, ob ein Fehlerbericht nach dem Auftreten eines XPS-Fehlers ausgedruckt werden soll.

Einträge			Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung
PAPER (PAPIER)	DEFAULT PAPER (STANDARD-PAPIER)	PAPER SIZE (PAPIERFORMAT)	LETTER, LEGAL, EXECUTIVE, A4 , A5, A6, B5(JIS), B6(JIS), GOVT LETTER (LETTER BEH), STATEMENT, FOLIO, SP FOLIO, UK QUARTO, FOOLSCAP, GOVT LEGAL (LEGAL BEH), 16K, PHOTO 4x6 (FOTO 4x6)*2, KAI 16, KAI 32, ENV C6 (KUV C6), ENV DL (KUV DL), ENV MONARCH (KUV MONARCH), ENV CHOU#3 (KUV CHOU#3), ENV CHOU#4 (KUV CHOU#4), B5(ISO), ENV #10 (KUV #10), JPOST, JPOST-D, 8 1/8x13 1/4, 8 1/2x13 1/2, CUSTOM (BENUTZDEF)
			Wählen Sie das normalerweise verwendete Medienformat.
		CUSTOM SIZE (BEN.DEF. FORMAT)	<p>Spezifizieren Sie die Mediengröße, wenn PAPER SIZE (PAPIERFORMAT) auf CUSTOM (BENUTZDEF) gestellt ist.</p> <p>Die Einstelleneinheiten können mit der Einstellung SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)/PAPER (PAPIER)/UNIT OF MEASURE (MASSEINHEIT) zwischen Millimeter und Zoll umgeschaltet werden.</p> <p>Der Einstellbereich für WIDTH (BREITE) ist 92 bis 216 mm. Die Standardeinstellung ist 210 mm.</p> <p>Der Einstellbereich für LENGTH (LÄNGE) ist 148 bis 356 mm. Die Standardeinstellung ist 297 mm.</p>
	PAPER TYPE (PAPIERSORTE)	PLAIN PAPER (NORMALPAPIER) /RECYCLED (RECYCLING)/THICK 1 (KARTON 1)/THICK 2 (KARTON 2)/LABEL (ETIKETT)/ENVELOPE (KUVERT)/POSTCARD (POSTKARTE)/LETTERHEAD (BRIEFKOPF)/GLOSSY 1 (HOCHGLANZ 1)/GLOSSY 2 (HOCHGLANZ 2)/SGL SIDE ONLY (NUR VORDERS.)/SPECIAL PAPER (SPEZIALPAPIER)	
		Wählen Sie den normalerweise verwendeten Medientyp.	
	UNIT OF MEASURE (MASSEINHEIT)	INCHES (ZOLL)/MILLIMETERS (MILLIMETER)	
Die Einheiten zum Spezifizieren der Größe benutzte-rangepasster Medien können zwischen Zoll und Millimeter umgeschaltet werden.			

Einträge		Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung
GRAYSCALE PAGE (GRAUSTUFENSEITE)		<p>AUTO/GRAYSCALE PRINT (GRAUSTUFENDRUCK)/ COLOR PRINT (FARBDRUCK)</p> <p>Spezifizieren Sie den Vorgang, der für Schwarzweiß-Seiten in einem für Farbdruck spezifizierten Auftrag ausgeführt wird.</p> <p>Bei Auswahl von AUTO ermittelt der Drucker vor dem Drucken, ob es sich um Farb- oder Schwarzweißdaten handelt.</p> <p>Bei Auswahl von GRAYSCALE PRINT (GRAUSTUFENDRUCK) wird Schwarzweiß-Druck automatisch ausgeführt, je nach der jeder Seite. Dies hat in manchen Fällen einen langsameren Druck zur Folge, sorgt aber für einen geringeren Verbrauch an Farbtoneerkassetten und Fotoleiter.</p> <p>Bei Auswahl von COLOR PRINT (FARBDRUCK) wird Farbdruck auf für Schwarzweiß-Seiten ausgeführt.</p>
STARTUP OPTIONS (STARTUP OPTIO- NEN)	DO STARTUP PAGE (STARTSEITE)	<p>ON (EIN)/OFF (AUS)</p> <p>Wählen Sie, ob eine Startseite beim Einschalten des Druckers gedruckt wird oder nicht.</p>
AUTO CONTINUE (Autom.Weiter)		<p>ON (EIN)/OFF (AUS)</p> <p>Wählen Sie, ob der Druck fortgesetzt wird, wenn das Format und der Typ der im gewählten Behälter eingelegten Medien sich von dem Format oder Typ der Medien für den Druckauftrag unterscheidet.</p> <p>Wenn AUTO CONTINUE (AUTO-FORTSETZUNG) auf ON (EIN) gestellt ist, wird der Druck unter den folgenden Bedingungen automatisch nach etwa 10 Sekunden fortgesetzt. Zu diesem Zeitpunkt wird der Druck ausgeführt, auch wenn die Mediengröße unterschiedlich ist.</p> <p>Keine Medien: PAPER EMPTY (KEIN PAPIER)/TRAY EMPTY („Fehlermeldungen (Bedienerruf)“ auf Seite 155)</p> <p>Unterschiedliches Medienformat-/typ: PAPER ERROR (PAPIERFEHLER)/TRAY X PAPER ERR (PAP.FHL.BEH X) („Fehlermeldungen (Bedienerruf)“ auf Seite 155)</p>

Einträge	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung
HOLD JOB TIMEOUT (JOB HALT TIMEOUT)	<p>DISABLE (DEAKTIVIERT)/1 hour (1 Stunde)/4 hours (4 Stunden)/1 day (1 Tag)/1 week (1 Woche)</p> <p>Spezifizieren Sie die Länge der Zeitspanne, bis Druckaufträge auf der Festplatte gelöscht werden. Wenn DISABLE (DEAKTIVIERT) gewählt ist, werden Druckaufträge nicht zu einer spezifischen Zeit gelöscht.</p>
ENERGY SAVER TIME (ZEIT STROMSPAR)	<p>5 minutes (5 Minuten)/6 minutes (6 Minuten)/7 minutes (7 Minuten)/8 minutes (8 Minuten)/9 minutes (9 Minuten)/10 minutes (10 Minuten)/11 minutes (11 Minuten)/12 minutes (12 Minuten)/13 minutes (13 Minuten)/14 minutes (14 Minuten)/15 minutes (15 Minuten)/30 minutes (30 Minuten)/1 hour (1 Stunde)/3 hours (3 Stunden)</p> <p>Spezifizieren Sie die Länge der Zeitspanne, bis das Gerät auf den Energiesparmodus schaltet.</p>
MENU TIMEOUT (MENUE TIMEOUT)	<p>OFF (AUS)/1 minute (1 Minute)/2 minutes (2 Minuten)</p> <p>Spezifizieren Sie die Zeitlänge, bis der Status-Bildschirm angezeigt wird, wenn keine Bedienung ausgeführt wird, während ein Menü- oder Hilfe-Bildschirm im Meldungsfenster gezeigt wird. Bei Auswahl von OFF (AUS) tritt kein Timeout auf.</p>
LCD CONTRAST (LCD-Kontrast)	<p>-3/-2/-1/0/+1/+2/+3</p> <p>Justieren Sie den Kontrast des Meldungsfensters. Die dunkelste Pegeleinstellung ist -3, und die hellste Pegeleinstellung ist +3.</p>

Einträge		Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung
SECURITY (SICHERHEIT)	CHANGE PASSWORD (PASSW AENDERN)	<p>Spezifizieren Sie das Passwort zum Sperren des Bedienfelds.</p> <p>Wenn das Passwort auf 0000 (Standard) gestellt ist, ist das Bedienfeld nicht gesperrt. Zum Sperren des Bedienfelds spezifizieren Sie immer ein anderes Passwort als 0000.</p>
	LOCK PANEL (BEDIENFELDSPERRE)	<p>OFF (AUS)/MINIMUM/ON (EIN)</p> <p>Spezifizieren Sie, wie das Bedienfeld gesperrt wird.</p> <p>Wenn OFF (AUS) gewählt ist, ist das Bedienfeld nicht gesperrt.</p> <p>Wenn MINIMUM gewählt ist, werden INTERFACE MENU (SCHNITTST MENUE) und SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE) mit einem Passwort geschützt.</p> <p>Wenn ON (EIN) gewählt ist, werden alle Menüs mit einem Passwort geschützt.</p> <p>Zum Sperren des Bedienfelds spezifizieren Sie immer ein anderes Passwort als 0000.</p>
CLOCK (UHR)	DATE (DD.MM.YY) (DATUM (TT.MM.JJ))	Spezifizieren Sie das Datum für die interne Uhr des Druckers.
	TIME (Zeit)	Spezifizieren Sie die Zeit für die interne Uhr des Druckers.
	TIME ZONE (ZEITZONE)	-12:00- 00:00 +13:00
HDD FORMAT*3	USER AREA ONLY (NUR BENUTZERBER)	Initialisieren Sie den Benutzerbereich der Festplatte. Wenn dieses Menü gewählt ist, wird der Drucker automatisch neu gestartet.
	ALL (ALLE)	Initialisieren Sie die Festplatte. Wenn dieses Menü gewählt ist, wird der Drucker automatisch neu gestartet.
RESTORE DE-FAULTS (STD.WIEDERHERST)	RESTORE NETWORK (NETZW WIEDERHER)	Setzen Sie die Netzwerkeinstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurück. Wenn dieses Menü gewählt ist, wird der Drucker automatisch neu gestartet.
	RESTORE PRINTER (DRUCKER WIEDERH)	Setzen Sie die Druckereinstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurück. Wenn dieses Menü gewählt ist, wird der Drucker automatisch neu gestartet.
	RESTORE ALL (ALLE WIEDERHERST)	Setzen Sie alle Einstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurück. Wenn dieses Menü gewählt ist, wird der Drucker automatisch neu gestartet.

Einträge			Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/Beschreibung
ENABLE WARNING (WARNUNG AKTIV.)	PAPER EMPTY (KEIN PAPIER)	TRAY1 (Beh. 1)	ON (EIN)/OFF (AUS) Wählen Sie, ob eine Warnmeldung erscheint, wenn die Medien in Behälter 1 verbraucht sind.
		TRAY2 (Beh. 2)	ON (EIN)/OFF (AUS) Wählen Sie, ob eine Warnmeldung erscheint, wenn die Medien in Behälter 2 verbraucht sind.
		TRAY3 (BEH3)*4	ON (EIN)/OFF (AUS) Wählen Sie, ob eine Warnmeldung erscheint, wenn die Medien in Behälter 3 verbraucht sind.
	TONER LOW (WENIG TONER)		ON (EIN)/OFF (AUS) Wählen Sie, ob eine Warnung erscheint, wenn der Toner fast verbraucht ist.
	P/U LOW (FOT.LEIT NIEDR)		ON (EIN)/OFF (AUS) Wählen Sie, ob eine Warnung erscheint oder nicht, wenn der Fotoleiter fast das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat.

*1 Dieses Element erscheint nur, wenn ein optionales Festplattenlaufwerk installiert ist.

*2 Je nach ausgewählter Einstellung für SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)/PAPER (PAPIER)/UNIT OF MEASURE (MASSEINHEIT), kann PHOTO 4x6 (FOTO 4x6) auf PHOTO 10x15 (FOTO 10x15) umwechseln.

*3 Diese Elemente erscheinen nur, wenn ein optionales Festplattenlaufwerk installiert ist.

*4 Dieses Element erscheint nur, wenn das optionale 500-Blatt-Papiermagazin installiert ist.

MAINTENANCE MENU (WARTUNGSMENUE)

Mit diesem Menü kann die Wartung an diesem Drucker ausgeführt werden.

Um dieses Menü zu verwenden, muss das Passwort des Administrators eingegeben werden.

Einträge		Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/ Beschreibung
PRINT MENU (DRUCKME- NUE)	EVENT LOG (EREIGNISPROT.)	
	PRINT (DRUCKEN)/CANCEL (ABBRECHEN) Druckt das Ereignisprotokoll aus.	
	HALFTONE 64 (HALB- TON 64)	CYAN 64 (ZYAN 64)/MAGENTA 64/YELLOW 64 (GELB 64)/ BLACK 64 (SCHWARZ 64)
	PRINT (DRUCKEN)/CANCEL (ABBRECHEN) Druckt das Halbtonmuster mit einer 25%-Dichte für jede CMYK-Farbe aus.	
	HALFTONE 128 (HALB- TON 128)	CYAN 128 (ZYAN 128)/MA- GENTA 128/YELLOW 128 (GELB 128)/BLACK 128 (SCHWARZ 128)
PRINT (DRUCKEN)/CANCEL (ABBRECHEN) Druckt das Halbtonmuster mit einer 50%-Dichte für jede CMYK-Farbe aus.		
HALFTONE 256 (HALB- TON 256)	CYAN 256 (ZYAN 256)/MA- GENTA 256/YELLOW 256 (GELB 256)/BLACK 256 (SCHWARZ 256)	
PRINT (DRUCKEN)/CANCEL (ABBRECHEN) Druckt das Halbtonmuster mit einer 100%-Dichte für jede CMYK-Farbe aus.		
GRADATION		PRINT (DRUCKEN)/CANCEL (ABBRECHEN) Druck das Gradationsmuster aus.
ALIGNMENT (AUSRICH- TUNG)	TOP ADJUST- MENT (AUS- RICHTUNG OBEN)	PLAIN PAPER (NORMALPA- PIER)/THICK (KARTON)/THICK 2 (KARTON 2)/ENVELOPE (KU- VERT)
	-15-15 Stellt den oberen Rand von Normalpapier/Dickes Papier/Dickes Papier 2/Kuverts für Simplex (einsei- tigen) Druck ein.	
	LEFT AD- JUSTMENT (AUSRICHT LINKS)	LEFT ADJ TRAY1 (AUSR LINKS BEH1)/LEFT ADJ TRAY2 (AUSR LINKS BEH2)/LEFT ADJ TRAY3 (AUSR LINKS BEH3)
-15-15 Stellt den linken Rand der von Behälter 1/2/3 zu- geführten Medien für Simplex (einseitigen) Druck ein.		
LEFT ADJ DUPLEX (AUSR LINKS DUPL)*1	LEFT ADJ TRAY1 (AUSR LINKS BEH1)/LEFT ADJ TRAY2 (AUSR LINKS BEH2)/LEFT ADJ TRAY3 (AUSR LINKS BEH3)	
-15-15 Stellt den linken Rand der von Behälter 1/2/3 zu- geführten Medien für Duplex (beidseitigen) Druck ein.		

Einträge			Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/ Beschreibung
TRANSFER POWER (UE- BERTR. LEISTG.)	SIMPLEX PASS (SIMP- LEX DURCHL)	PLAIN PAPER (NORMAL- PAPIER)/ THICK 1 (KARTON 1)/ THICK 2 (KARTON 2)/ POSTCARD (POSTKAR- TE)/ENVELO- PE (KVERT)/ LABEL (ETI- KETT)/GLOS- SY 1 (HOCH- GLANZ 1)/ GLOSSY 2 (HOCH- GLANZ 2)	-8-7 Stellt den 2. Bildübertragungsausgang (ATVC) für Simplex (einseitigen) Druck von Normalpapier/Dickes Papier/Dickes Papier 1/Dickes Papier 2/Postkarten/Kuverts/Etiketten/Hochglanz 1/Hochglanz 2 Medien ein.
	MANUAL DUPLEX (DUPLEX (MANUELL))	PLAIN PAPER (NORMAL- PAPIER)/ THICK 1 (KARTON 1)/ THICK 2 (KARTON 2)/ POSTCARD (POSTKAR- TE)/ENVELO- PE (KVERT)/ LABEL (ETI- KETT)/GLOS- SY 1 (HOCH- GLANZ 1)/ GLOSSY 2 (HOCH- GLANZ 2)	-8-7 Stellt den 2. Bildübertragungsausgang (ATVC) für Duplex (beidseitigen) Druck von Normalpapier/Dickes Papier/Dickes Papier 1/Dickes Papier 2/Postkarten/Kuverts/Etiketten/Hochglanz 1/Hochglanz 2 Medien ein.
IMG ADJ THICK (BILD- ANP. SCHWER)	CYAN (ZYAN)/MAGENTA/YEL- LOW (GELB)/BLACK (SCHWARZ)		-5-0-5 Stellt die Dichte von Cyan/Magenta/Gelb/Schwarz für auf dickem Papier gedruckte Bilder ein.
		IMG ADJ BLACK (BILDANP. SCHWARZ)	-2-0-2 Stellt die Dichte gedruckter Bilder für Graustufen- druck fein ein.

Einträge		Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/ Beschreibung
	FINE LINE ADJ (EINST. FEINLINIEN)	-3-0-2 Stellt ein, wie feine Linien reproduziert werden, indem die an der Elektrostatikwalze angelegte Spannung (VC) geändert wird.
	AIDC MODE (AIDC MODUS)	MODE 1 (MODUS 1)/ MODE 2 (MODUS 2) Wählen Sie den AIDC-Betriebsmodus. MODE 1 (MODUS 1): Standardmodus MODE 2 (MODUS 2): Niedriger Modus
	THICK MODE (KARTONMODUS)	QUALITY MODE (QUALITÄTSMODUS)/SPEED MODE (GESCHW.MODUS) Um Zusammenklumpen des Toners in der Entwicklereinheit durch Betrieb mit halber Geschwindigkeit zu vermeiden, wählen Sie das Timing zum Antrieb der Entwicklereinheit mit voller Geschwindigkeit für einen festgelegten Zeitraum, wenn dickes Papier zugeführt wird. QUALITY MODE (QUALITÄTSMODUS): Beim Drucken auf dickem Papier stoppt der Druck in gewissen Zeitabständen, und die Entwicklereinheit wird über einen festen Zeitraum mit voller Geschwindigkeit betrieben. Da der Druck pausiert ist, wird die Qualität nicht beeinflusst; eine Standby-Zeit von ca. 70 Sekunden tritt aber etwa alle 400 Sekunden bei Betrieb mit halber Geschwindigkeit auf. SPEED MODE (GESCHW.MODUS): Beim Drucken auf dickem Papier schaltet nur der Antrieb der Entwicklereinheit in gewissen Zeitabständen für einen festen Zeitraum auf volle Geschwindigkeit um. Da der Druck bei Antrieb mit voller Geschwindigkeit fortgesetzt wird, wird die Druckqualität leicht beeinflusst; die Standby-Zeit ist dagegen kürzer.
MAIN SCAN ADJUST (HAUPT-SCANJUSTAGE)	MAIN SCAN PAGE (HAUPT-SCANSEITE)	PRINT (DRUCKEN)/CANCEL (ABBRECHEN) Drucken Sie das Testmuster für die Justierung der Farbverhältnisse in Haupt-Scanrichtung.
	SCAN ADJUST VALUE (SCAN-JUSTAGEWERT)	YELLOW (GELB)/MAGENTA/ CYAN (ZYAN) 42 - 0 - -42 Stellen Sie die Dichte von Gelb/Magenta/Cyan in Haupt-Scanrichtung ein.

Einträge			Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)/ Beschreibung
SUPPLIES (VERBR MA- TERIAL)	REPLACE (ER- SETZEN)	FUSER UNIT (FIXIEREINHEIT)	YES (JA)/NO (NEIN)
			Stellt den Einheit-Zähler für die Fixiereinheit ein.
QUICK SET- TING (SCHNELL- EINST.)* ²	UPDATE SETTING (UPDATE-EINST.)		EXECUTE (AUSFUEHREN)/CANCEL (ABBRECHEN) Aktualisieren Sie die Druckereinstellungen ent- sprechend der Druckereinstellung-Definitionsda- tei im USB-Speichergerät. Wenn EXECUTE (AUSFUEHREN) gewählt ist, wer- den die Druckereinstellungen aktualisiert. Wenn CANCEL (ABBRECHEN) gewählt ist, werden die Einstellungen nicht aktualisiert.
	BACKUP SETTING (BACKUP-EINST.)		EXECUTE (AUSFUEHREN)/CANCEL (ABBRECHEN) Speichern Sie als Definitionsdatei die aktuelle Dru- ckereinstellung-Information im USB-Speicherge- rät. Wenn EXECUTE (AUSFUEHREN) gewählt ist, wer- den die Druckereinstellungen in einem USB-Spei- chergerät gespeichert. Wenn CANCEL (ABBRECHEN) gewählt ist, werden die Einstellungen nicht gespeichert.
	BACKUP TYPE (BACKUP-TYP)		ALL (ALLE)/NETWORK (NETZWERK)/PRINTER (DRUCKER) Wählen Sie die Einstellungen zur Speicherung in einem USB-Speichergerät. Wenn ALL (ALLE) gewählt ist, werden die Dru- ckereinstellungen und Netzwerkeinstellungen in dem USB-Speichergerät gespeichert. Wenn NETWORK (NETZWERK) gewählt ist, werden die Netzwerkeinstellungen in dem USB-Speicher- gerät gespeichert. Wenn PRINTER (DRUCKER) gewählt ist, werden die Druckereinstellungen in dem USB-Speicherge- rät gespeichert.

*¹ Dieses Element erscheint nur Epson AcuLaser C3900DN.

*² Dieses Element erscheint, wenn ein USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss gesteckt ist.

Kapitel 4

Speicher-Direkt

Speicher-Direkt

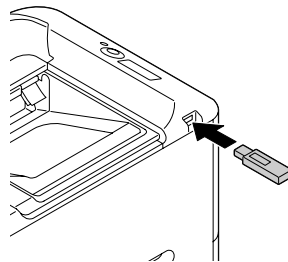
PDF-, XPS-, JPEG- und TIFF-Dateien, die auf USB-Speichergeräten gespeichert sind, können durch Anschließen des USB-Speichergeräts am Drucker gedruckt werden.

Hinweis:

- Speicher-Direkt kann nur verwendet werden, wenn das optionale Festplattenlaufwerk installiert ist.
- Verschlüsselte USB-Speichergeräte werden nicht unterstützt.
- Weitere Informationen über das Spezifizieren der Einstellungen mit dem Bedienfeld finden Sie unter „MEMORY DIRECT (SPEICHER-DIREKT)“ auf Seite 43.

Drucken von einem angeschlossenen USB-Speichergerät

1. Stecken Sie das USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss ein.
Das USB-Symbol erscheint in der oberen rechten Ecke des Meldungsfensters, und das Menü MEMORY DIRECT (SPEICHER-DIREKT) erscheint.



Hinweis:

Auch wenn SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)/SECURITY (SICHERHEIT)/LOCK PANEL (BEDIENFELDSPERRE) auf ON (EIN) gestellt ist, ist ein Passwort nicht für das Menü erforderlich das erscheint, wenn das USB-Speichergerät eingesteckt wird.

2. Wählen Sie LIST OF FILES (DATEILISTE), und drücken Sie dann die Taste **Menu/Select**.

Hinweis:

Wenn alle Dateien (PDF, XPS, JPEG und TIFF) angezeigt werden, wählen Sie TYPE OF FILES (DATEITYPEN) und drücken Sie dann die Taste **Menu/Select**.

3. Wählen Sie aus der Dateiliste die zu drucken gewünschte Datei, und drücken Sie dann die Taste **Menu/Select**.

Wenn die zu druckende Datei in einem Ordner ist, wählen Sie den Ordner und drücken Sie dann die Taste **Menu/Select**.

Hinweis:

Maximal 99 Ordner und Dateien können angezeigt werden.

Bis zu 8 Ordner Ebenen können angezeigt werden.

4. Wählen Sie PRINT (DRUCKEN), und drücken Sie dann die Taste **Menu/Select**.

Wenn der Druckvorgang beendet ist, erscheint der Status-Bildschirm.

Hinweis:

Einstellungen können für das Papierformat, Duplexdruck (nur C3900DN), Kopienzahl und Sortieren spezifiziert werden.

Ziehen Sie das USB-Speichergerät nicht vom USB-Speicheranschluss ab, während der Speicher-Direktdruck läuft.

Kapitel 5

Medien-Handhabung

Druckmedien

Spezifikationen

Medien	Mediengröße		Behälter ^{1*}	Duplex ^{*2} (beidseitig)
	Zoll	Millimeter		
Letter	8,5 x 11,0	215,9 x 279,4	1/2/3	Ja
Legal	8,5 x 14,0	215,9 x 355,6	1/3	Ja
Statement	5,5 x 8,5	139,7 x 215,9	1/2	Nein
Executive	7,25 x 10,5	184,2 x 266,7	1/2/3	Ja
A4	8,2 x 11,7	210,0 x 297,0	1/2/3	Ja
A5	5,9 x 8,3	100,0 x 148,0	1/2	Nein
A6	4,1 x 5,8	105,0 x 148,0	1/2	Nein
B5 (JIS)	7,2 x 10,1	182,0 x 257,0	1/2/3	Ja
B6	5,0 x 7,2	128,0 x 182,0	1/2	Nein
Folio	8,25 x 13,0	210,0 x 330,0	1	Ja
SP-Folio	8,5 x 12,69	215,9 x 322,3	1	Ja
Foolscap	8,0 x 13,0	203,2 x 330,2	1	Ja
UK Quarto	8,0 x 10,0	203,2 x 254,0	1/2	Ja
Government Letter	8,0 x 10,5	203,2 x 266,7	1/2	Ja
Government Legal	8,5 x 13,0	215,9 x 330,2	1/3	Ja
Fotoformat 4" x 6"/10 x 15	4,0 x 6,0	101,6 x 152,4	1/2	Nein
16 K	7,7 x 10,6	195,0 x 270,0	1/2	Ja
Kai 16	7,3 x 10,2	185,0 x 260,0	1/2	Ja

Medien	Mediengröße		Behälter 1*	Duplex* ² (beidseitig)
	Zoll	Millimeter		
Kai 32	5,1 x 7,3	130,0 x 185,0	1/2	Nein
8 1/2 x 13 1/2	8,5 x 13,5	215,9 x 342,9	1	Ja
8 1/8 x 13 1/4	8,125 x 13,25	206,4 x 336,6	1	Ja
Japanische Postkarte	3,9 x 5,8	100,0 x 148,0	1	Nein
Japanische Postkarte D	5,8 x 7,9	148,0 x 200,0	1	Nein
B5 (ISO)	6,9 x 9,8	176,0 x 250,0	1	Nein
Kuvert Nr. 10	4,125 x 9,5	104,8 x 241,3	1	Nein
Kuvert DL	8,7 x 4,3	220,0 x 110,0	1	Nein
Kuvert C6	6,4 x 4,5	162,0 x 114,0	1	Nein
Kuvert Monarch	7,5 x 3,875	190,5 x 98,4	1	Nein
Kuvert Chou #3	4,7 x 9,2	120,0 x 235,0	1	Nein
Kuvert Chou #4	3,5 x 8,1	90,0 x 205,0	1	Nein
Ben.Def. Format	3,6-8,5 x 5,8-14,0	92,0-216,0 x 148,0-356,0	1 ^{*3}	Ja ^{*4}
Ben.Def. Format	3,6-8,5 x 5,8-11,7	92,0-216,0 x 148,0-297,0	2	Ja ^{*5}

*1 Behälter 1 = Manuelles Einzugfach
Behälter 3 = 500-Blatt-Papiermagazin (optional)

*2 nur Epson AcuLaser C3900DN

*3 Obwohl die maximal unterstützte Breite 216,0 mm (8,5") beträgt, kann das Kuvert DL-Format (Breite: 220 mm (8,7")) zugeführt werden.

*4 Das minimal mögliche Format für Duplex (beidseitigen) Druck beträgt 182,0 x 254,0 mm (7,2" x 10,0").
Das maximal mögliche Format für Duplex (beidseitigen) Druck beträgt 216,0 x 356,0 mm (8,5" x 14,0").

*5 Das minimal mögliche Format für Duplex (beidseitigen) Druck beträgt 182,0 x 254,0 mm (7,2" x 10,0").
Das maximal mögliche Format für Duplex (beidseitigen) Druck beträgt 216,0 x 297,0 mm (8,5" x 11,69").

Hinweis:

Für benutzerdefinierte Formate verwenden Sie den Druckertreiber, um die Einstellungen innerhalb der in der Tabelle auf der Vorseite angegebenen Bereiche vorzunehmen.

Medientypen

Bewahren Sie die Druckmedien bis zum Einlegen auf einer flachen ebenen Oberfläche und in der Originalverpackung auf.

Hinweis:

Vor dem Drucken einer großen Anzahl Kopien auf Spezialpapier (anderes als Normalpapier) führen Sie einen Probedruck aus, um die Qualität des Druckergebnisses zu prüfen.

Hochwertiges Papier (Recycling-Papier)

Fassungsvermögen	Behälter 1	Max. 100 Blatt, je nach dem Papiergewicht
	Behälter 2	Max. 250 Blatt, je nach dem Papiergewicht
	Behälter 3	Max. 500 Blatt, je nach dem Papiergewicht
Ausrichtung	Behälter 1	Vorderseite unten
	Behälter 2/3	FaceUp
Treiber Medientyp	Plain Paper (Normalpapier) (Recycled (Recycling))	
Gewicht	60–90 g/m ²	
Duplex	Weitere Informationen zu unterstützten Formaten finden Sie unter „Druckmedien“ auf Seite 64.	

Verwenden Sie hochwertiges Papier, das folgende Bedingungen erfüllt

Geeignet für Normalpapier-Laserdrucker, wie normales oder Recycling-Büropapier.

Verwenden Sie NICHT Druckmedien, die die folgenden Bedingungen aufweisen

- Mit einer verarbeiteten Oberfläche beschichtet (wie Kohlepapier und behandeltes farbiges Papier)
- Unzulässige Aufbügelmedien (wie druckempfindliches Papier und Hitze-Druck-Transferpapier)
- Kaltwasser-Transferpapier
- Druckempfindlich
- Speziell für Tintenstrahldrucker ausgelegt (wie Superfein-Papier, Hochglanzpapier, Hochglanzfilm und Postkarten)
- Papier, das bereits bedruckt wurde

- Papier, das mit einem Tintenstrahldrucker bedruckt wurde
- Papier, das mit einem Monochrom/Farb-Laserdrucker/Kopierer bedruckt wurde
- Papier, das mit einem Thermotransferdrucker bedruckt wurde
- Papier, das mit einem Drucker oder Faxgerät egal welchen Typs bedruckt wurde
- Staubig
- Nass (oder feucht)

Hinweis:

Lagern Sie die Druckmedien bei einer Luftfeuchtigkeit zwischen 35% und 85%. Der Toner haftet auf feuchtem oder nassem Papier nicht gut.

- Geschichtet
- Klebemittel
- Gefalzt, gefaltet, verwellt, geprägt, verzogen oder zerknittert
- Perforiert, dreifach gestanzt, oder zerrissen
- Zu glatt, zu rauh oder zu texturiert
- Unterschiedlich in Textur (Rauhigkeit) auf Vorder- und Rückseite
- Zu dünn oder zu dick
- Durch statische Elektrizität zusammenhaftend
- Aluminium- oder Goldfolie enthaltend; zu leuchtend
- Hitzeempfindlich oder kann nicht der Fixiertemperatur widerstehen (205°C)
- Ungewöhnliche Form (nicht rechteckig, oder nicht in rechten Winkeln geschnitten)
- Papier mit Klebstoff, Klebestreifen, Heftklammern, Büroklammern, Haken oder Knöpfen
- Säurehaltig
- Jegliche andere unzulässige Druckmedien

Schweres Papier

Papier, das dicker als 90 g/m² ist, wird als schweres Papier bezeichnet. Sie können kontinuierlich mit schwerem Papier drucken. Dies könnte allerdings die Druckmedienzufuhr beeinträchtigen, je nach Medienqualität und Druckumgebung. Wenn Probleme auftreten, stoppen Sie den kontinuierlichen Druck und drucken ein Blatt zur Zeit.

Fassungsvermögen	Behälter 1/2	Max. 20 Blatt, je nach Dicke.
	Behälter 3	Nicht unterstützt
Ausrichtung	Behälter 1	Vorderseite unten
	Behälter 2	FaceUp
Treiber Medientyp	Thick 1 (Schwer 1) (91–150 g/m ²) Thick 2 (Schwer 2) (151–210 g/m ²)	
Gewicht	91–210 g/m ²	
Duplex	Weitere Informationen zu unterstützten Formaten finden Sie unter „Spezifikationen“ auf Seite 64	

Kuvert

Nur auf der Vorderseite (Adressenseite) drucken. Manche Teile des Kuverts bestehen aus drei Schichten Papier—Vorderseite, Rückseite und Klappe. Alles, was in diesen geschichteten Bereichen gedruckt wird, kann verlorengehen oder verblassen.

Sie können kontinuierlich mit Kuvert drucken. Dies könnte allerdings die Druckmedienzufuhr beeinträchtigen, je nach Medienqualität und Druckumgebung. Wenn Probleme auftreten, stoppen Sie den kontinuierlichen Druck und drucken ein Blatt zur Zeit.

Fassungsvermögen	Behälter 1	Max. 10 Blatt, je nach Dicke
	Behälter 2/3	Nicht unterstützt
Ausrichtung	Vorderseite unten	
Treiber Medientyp	Envelope (Kuvert)	
Duplex	Nicht unterstützt	

Verwenden Sie Kuverts, die folgende Bedingungen erfüllen

- Übliche Bürobriefumschläge für Laserdruck mit diagonalen Verbindungen, scharfen Falten und Kanten und gewöhnlichen gummierten Klappen

Hinweis:

Da die Briefumschläge durch Heizrollen laufen, können die gummierten Bereiche auf den Klappen verschmelzen. Verwenden Sie Kuverts mit emulsionsbasiertem Klebstoff, um dieses Problem zu vermeiden.

- Zugelassen für Laserdruck
- Trocken

Verwenden Sie NICHT Kuverts, die die folgenden Bedingungen aufweisen

- Klebrige Klappen
- Klebebandversiegelung, Metallklammern, Büroklammern, Befestigungen oder Abziehstreifen zum Verschließen
- Transparente Fenster
- Zu rauh auf einer Oberfläche
- Material, das schmilzt, verdampft, sich verschiebt, verfärbt oder gefährliche Dämpfe abgibt
- Vorverschlossen ist

Etikett

Ein Blatt Etiketten besteht aus einem Frontblatt (der Druckoberfläche), Klebstoff und einem Trägerblatt:

- Das Frontblatt muss der Spezifikation für hochwertiges Papier entsprechen.
- Die Frontblattoberfläche muss das gesamte Trägerblatt bedecken, und kein Klebstoff darf auf die Oberfläche durchdringen.

Sie können kontinuierlich mit Etikettenblättern drucken. Dies könnte allerdings die Druckmedienzufuhr beeinträchtigen, je nach Medienqualität und Druckumgebung. Wenn Probleme auftreten, stoppen Sie den kontinuierlichen Druck und drucken ein Blatt zur Zeit.

Schlagen Sie in der Dokumentation Ihrer Anwendung für weitere Informationen zum Drucken von Etiketten nach.

Fassungsvermögen	Behälter 1/2	Max. 20 Blatt, je nach Dicke
	Behälter 3	Nicht unterstützt
Ausrichtung	Behälter 1	Vorderseite unten
	Behälter 2	FaceUp
Treiber Medientyp	Label (Etiketten)	
Duplex	Nicht unterstützt	

Verwenden Sie Etikettenblätter, die folgende Bedingungen erfüllen

- Empfohlen für Laserdrucker

Verwenden Sie NICHT Etikettenblätter, die die folgenden Bedingungen aufweisen

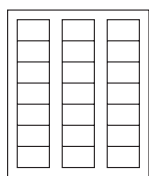
- Blätter mit Etiketten, die sich sehr leicht lösen oder bereits teilweise gelöst sind
- Trägerblätter, die sich gelöst haben oder freiliegenden Klebstoff aufweisen

Hinweis:

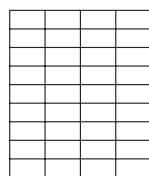
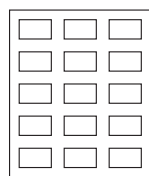
Etiketten können an der Fixiereinheit anhaften, wodurch sie sich lösen und Fehleinzug verursachen können.

- Vorgeschnittene oder perforierte Blätter

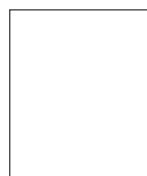
Nicht verwenden



Papier mit glänzendem Träger



Zur Verwendung geeignet



Vollseitige Etiketten (nicht geschnitten)

Briefkopf

Sie können kontinuierlich mit Briefkopf drucken. Dies könnte allerdings die Druckmedienzufuhr beeinträchtigen, je nach Medienqualität und Druckumgebung. Wenn Probleme auftreten, stoppen Sie den kontinuierlichen Druck und drucken ein Blatt zur Zeit.

Drucken Sie Ihre Daten zuerst auf einem Blatt hochwertigem Papier aus, um die richtige Platzierung zu prüfen.

Fassungsvermögen	Behälter 1/2	Max. 20 Blatt Blätter, je nach ihrer Größe und Dicke
	Behälter 3	Nicht unterstützt
Ausrichtung	Behälter 1	Vorderseite unten
	Behälter 2	FaceUp
Treiber Medientyp	Letterhead (Briefkopf)	
Duplex	Nicht unterstützt	

Postkarte

Sie können kontinuierlich mit Postkarten drucken. Dies könnte allerdings die Druckmedienzufuhr beeinträchtigen, je nach Medienqualität und Druckumgebung. Wenn Probleme auftreten, stoppen Sie den kontinuierlichen Druck und drucken ein Blatt zur Zeit.

Drucken Sie Ihre Daten zuerst auf einem Blatt hochwertigem Papier aus, um die richtige Platzierung zu prüfen.

Fassungsvermögen	Behälter 1/2	Max. 20 Blatt, je nach Dicke
	Behälter 3	Nicht unterstützt
Ausrichtung	Behälter 1	Vorderseite unten
	Behälter 2	FaceUp
Treiber Medientyp	Postcard (Postkarte)	
Duplex	Nicht unterstützt	

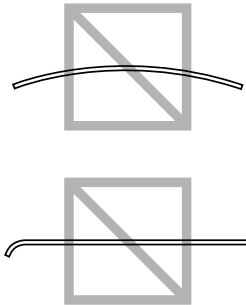
Verwenden Sie Postkarten, die folgende Bedingungen erfüllen

- Zugelassen für Laserdrucker

Verwenden Sie NICHT Postkarten, die die folgenden Bedingungen aufweisen

- Beschichtet
- Auf Tintenstrahldrucker ausgelegt

- Vorgeschnitten oder perforiert
- Vorbedruckt oder mehrfarbig
- Gefalzt oder zerknittert



Hinweis:

Wenn die Postkarte verzogen ist, drücken Sie auf den verzogenen Bereich, bevor Sie sie in den Behälter einlegen.



Hochglanzmedien

Sie können kontinuierlich mit Hochglanzmedien drucken. Dies könnte allerdings die Druckmedienzufuhr beeinträchtigen, je nach Medienqualität und Druckumgebung. Wenn Probleme auftreten, stoppen Sie den kontinuierlichen Druck und drucken ein Blatt zur Zeit.

Schlagen Sie in der Dokumentation Ihrer Anwendung für weitere Informationen zum Drucken von Hochglanzmedien nach.

Fassungsvermögen	Behälter 1/2	Max. 20 Blatt, je nach Dicke.
	Behälter 3	Nicht unterstützt
Ausrichtung	Behälter 1	Vorderseite unten
	Behälter 2	FaceUp
Treiber Medientyp	Glossy1 (Glänzend1) (100–128 g/m ²) Glossy2 (Glänzend2) (129–158 g/m ²)	

Gewicht	100–158 g/m ²
Duplex	Nicht unterstützt

Nur 1-seitig

Nur 1-seitig drucken.

Sie können kontinuierlich mit nur 1-seitigem Papier drucken. Dies könnte allerdings die Druckmedienzufuhr beeinträchtigen, je nach Medienqualität und Druckumgebung. Wenn Probleme auftreten, stoppen Sie den kontinuierlichen Druck und drucken ein Blatt zur Zeit.

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Papier, das nicht mit beidseitigem Kopieren verwendet werden soll (z.B. wenn eine Seite bereits bedruckt wurde) als Normalpapier mit einem Gewicht von 60–90 g/m² eingelegt ist.

Fassungsvermögen	Behälter 1	Max. 100 Blatt, je nach dem Papiergewicht
	Behälter 2	Max. 250 Blatt, je nach dem Papiergewicht
	Behälter 3	Max. 500 Blatt, je nach dem Papiergewicht
Ausrichtung	Behälter 1	Vorderseite unten
	Behälter 2/3	FaceUp
Treiber Medientyp	Single Side Only (Nur 1-seitig) (60–90 g/m ²)	
Gewicht	60–90 g/m ²	
Duplex	Nicht unterstützt	

Verwenden Sie nur 1-seitiges Papier, das folgende Bedingungen erfüllt

- Geeignet für Normalpapier-Laserdrucker, wie normales oder Recycling-Büropapier.
- Normalpapier, das mit dem gleichen Drucker bedruckt wurde

Verwenden Sie NICHT nur 1-seitiges Papier, das folgende Bedingungen erfüllt

- Nicht zur Verwendung als Normalpapier zugelassen

Spezialpapier

Sie können kontinuierlich mit Spezialpapier drucken. Dies könnte allerdings die Druckmedienzufuhr beeinträchtigen, je nach Medienqualität und Druckumgebung. Wenn Probleme auftreten, stoppen Sie den kontinuierlichen Druck und drucken ein Blatt zur Zeit.

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Spezialpapier, zum Beispiel Qualitätspapier, als Normalpapier mit einem Gewicht von 60–90 g/m² eingelegt ist.

Fassungsvermögen	Behälter 1	Max. 100 Blatt, je nach dem Papiergewicht
	Behälter 2	Max. 250 Blatt, je nach dem Papiergewicht
	Behälter 3	Max. 500 Blatt, je nach dem Papiergewicht
Ausrichtung	Behälter 1	Vorderseite unten
	Behälter 2/3	FaceUp
Treiber Medientyp	Special Paper (Spezialpapier) (60–90 g/m ²)	
Gewicht	60–90 g/m ²	
Duplex	Weitere Informationen zu unterstützten Formaten finden Sie unter „Druckmedien“ auf Seite 64.	

Verwenden Sie Spezialpapier, das folgende Bedingungen erfüllt

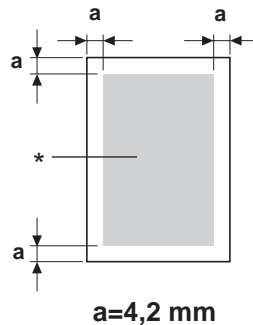
- Zugelassen für Laserdrucker

Verwenden Sie NICHT Spezialpapier, das die folgenden Bedingungen aufweist

- Nicht zur Verwendung als Normalpapier zugelassen

Druckbarer Bereich

Der druckbare Bereich auf allen Mediengrößen ist bis zu 4,2 mm von den Kanten des Druckmediums.



* Druckbarer Bereich

Jedes Druckmedium hat einen spezifischen Druckbereich (der maximale Bereich, in dem der Drucker klar und ohne Verzerrung drucken kann).

Dieser Bereich ist sowohl hardware-bedingten Begrenzungen ausgesetzt (physische Mediengröße und vom Drucker erforderte Ränder) als auch software-bedingten Begrenzungen (Größe des Speicherplates für den Vollbild-Pufferspeicher). Der druckbare Bereich auf allen Mediengrößen ist die Seitengröße minus 4,2 mm von den Kanten des Druckmediums.

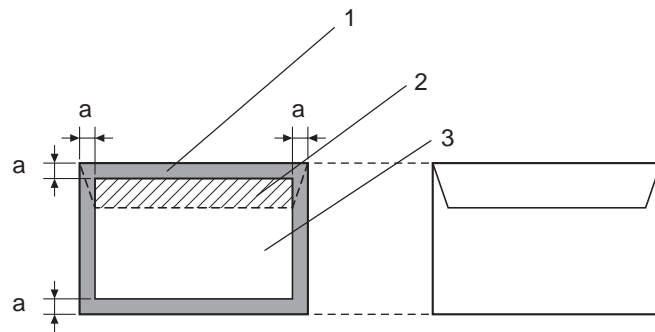
Hinweis:

Beim Drucken in Farbe auf Druckmedien im Format „Legal“ gelten die folgenden Beschränkungen.

- Der bedruckbare Bereich ist 347,2 mm von der Papiervorderkante entfernt. (Es gibt aber einen nicht-bedruckbaren Bereich von bis zu 4,2 mm von der Vorderkante.)
- Der untere Rand ist 14,2 mm.

Kuverts

Kuverts können nur auf ihren Vorderseiten bedruckt werden (wo die Empfängeradresse steht). Außerdem kann richtiger Druck auf der Vorderseite in dem Bereich, der sich mit der überlappenden Rückklappe überschneidet, nicht garantiert werden. Die Lage dieses Bereichs kann sich je nach Kuverttyp unterscheiden.



$a=4,2\text{ mm}$

Vorderseite
(kann bedruckt werden)

Rückseite
(kann nicht bedruckt werden)

1. Nicht-bedruckbarer Bereich
2. Nicht-garantierter bedruckbarer Bereich
3. Garantierter bedruckbarer Bereich

Hinweis:

Die Kuvert-Druckrichtung wird von Ihrer Anwendung bestimmt.

Seitenränder

Ränder werden durch Ihre Anwendung eingestellt. Manche Anwendungen erlauben es Ihnen, benutzerdefinierte Formate und Ränder einzustellen, während andere nur Standardformate und -ränder bieten, unter denen Sie wählen müssen. Wenn Sie ein Standardformat wählen, können Sie einen Teil Ihres Bildes verlieren (aufgrund der Begrenzungen des bedruckbaren Bereichs). Wenn Sie eine Seite mit benutzerdefiniertem Format in Ihrer Anwendung eingeben können, verwenden Sie dieses Format für optimale Ergebnisse.

Einlegen von Druckmedien

Hinweis:

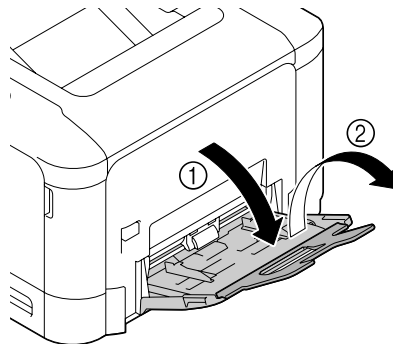
- ❑ Legen Sie nicht Druckmedien verschiedener Typen und Formate gemischt ein, da dies Fehleinzug oder Geräteprobleme verursacht.
- ❑ Papierkanten sind scharf und können Verletzungen verursachen.

Beim Nachfüllen von Medien entnehmen Sie zuerst jegliche im Fach befindlichen Medien. Setzen Sie das neue Druckmedium ein, richten Sie die Kanten des Stapels bündig aus, und legen Sie das Medium erneut ein.

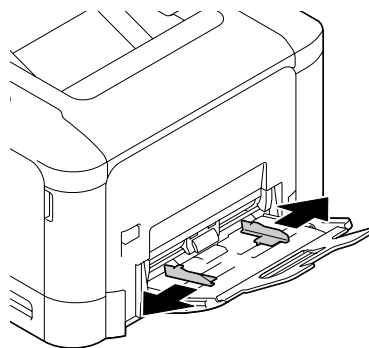
Behälter 1 (Manuelles Einzugfach)

Angaben zu den Typen und Formaten der Medien, die von Behälter 1 bedruckt werden können, siehe „Druckmedien“ auf Seite 64.

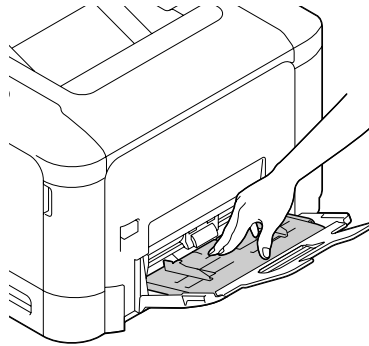
1. Öffnen Sie Behälter 1.



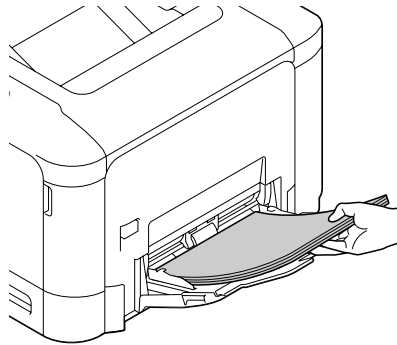
2. Schieben Sie die Medienführungen so, dass mehr Platz dazwischen vorhanden ist.



3. Drücken Sie die Mitte der Bodenplatte des Papierhebeblechs nach unten, bis die linken und rechten Sperrzapfen (Weiß) einrasten.

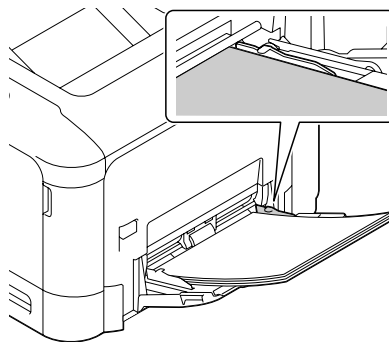


4. Legen Sie das Papier mit der Vorderseite nach unten weisend in den Behälter.

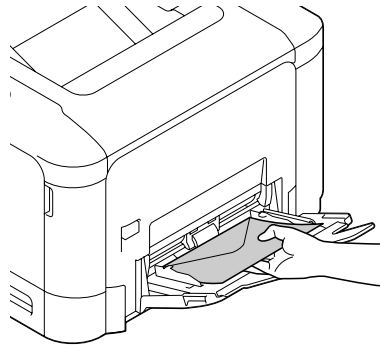


Hinweis:

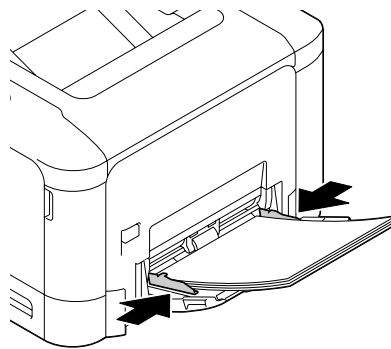
- ❑ Legen Sie nicht soviel Papier ein, dass die Oberseite des Stapels über der maximalen Grenzführung liegt. Bis zu 100 Blatt (80 g/m²) Normalpapier können zur Zeit in den Behälter eingelegt werden.



- ❑ Informationen über die maximale Kapazität der einzelnen Papierquellen finden Sie unter „Medientypen“ auf Seite 66.
- ❑ Vor dem Einlegen von Kuverts drücken Sie diese nach unten, um sicherzustellen, dass alle Luft entfernt ist und stellen Sie sicher, dass die Klappen fest gedrückt sind; andernfalls können die Kuverts zerknittert werden oder es können Medienfehleinzüge auftreten.
- ❑ Für Kuverts mit der Klappe an der langen Kante (Kuvert C6, Kuvert Monarch und Kuvert DL) legen Sie die Kuverts mit der Klappenseite nach obenweisend ein.



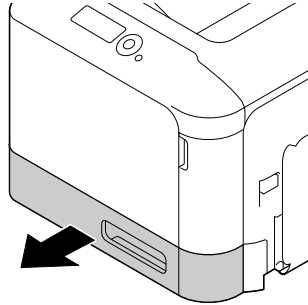
5. Schieben Sie die Medienführungen gegen die Kanten des Papiers.



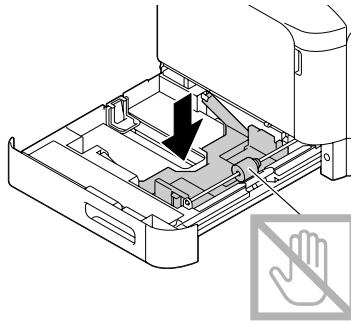
6. Wählen Sie **PAPER MENU (PAPIERMENUE)/PAPER SOURCE (PAPIERQUELLE)/TRAY 1 (BEH 1)/PAPER SIZE (PAPIERFORMAT)** und **PAPER TYPE (PAPIERSORTE)** im Konfigurationsmenü und wählen Sie dann die Einstellungen für das Format und den Typ des eingelegten Papiers. Siehe auch „PAPER MENU (PAPIERMENUE)“ auf Seite 33.

Behälter 2

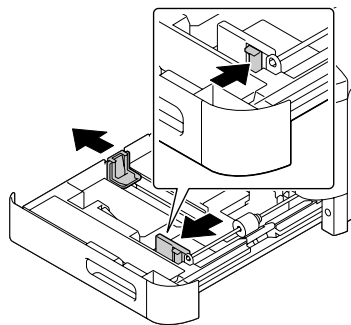
1. Ziehen Sie Behälter 2 heraus.



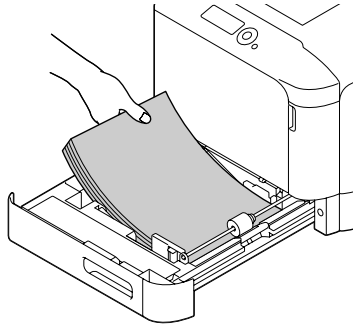
2. Drücken Sie die Mediendruckplatte auf, bis sie in der richtigen Stelle einzurastet.



3. Schieben Sie die Medienführungen so, dass mehr Platz dazwischen vorhanden ist.

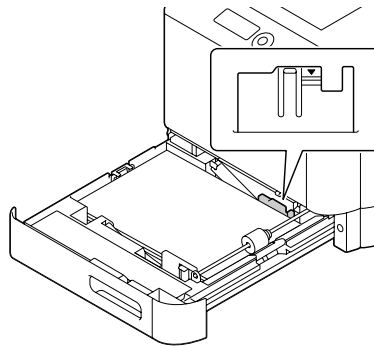


4. Legen Sie das Papier mit der Vorderseite nach oben weisend in den Behälter.



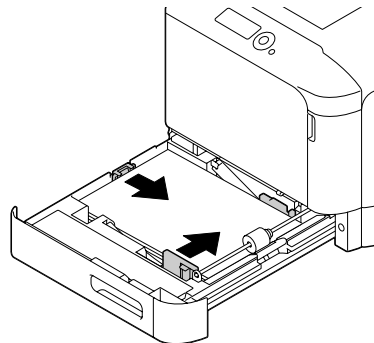
Hinweis:

- ❑ Legen Sie nicht Papier überhalb der Markierung ▼ ein. Bis zu 250 Blatt (80 g/m²) Normalpapier können zur Zeit in den Behälter eingelegt werden.

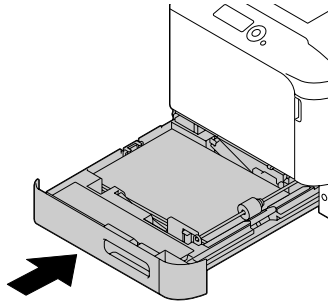


- ❑ Informationen über die maximale Kapazität der einzelnen Papierquellen finden Sie unter „Medientypen“ auf Seite 66.

5. Schieben Sie die Medienführungen gegen die Kanten des Papiers.



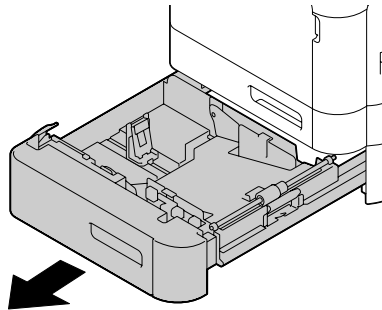
6. Schließen Sie Behälter 2.



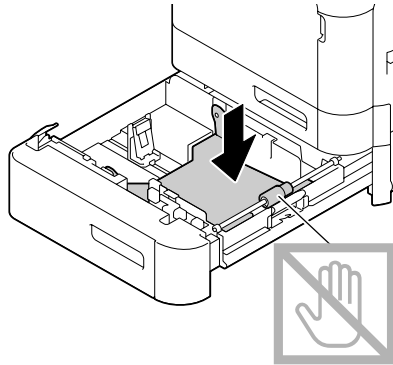
7. Wählen Sie PAPER MENU (PAPIERMENUE)/PAPER SOURCE (PAPIERQUELLE)/TRAY 2 (BEH 2)/PAPER SIZE (PAPIERFORMAT) und PAPER TYPE (PAPIERSORTE) im Konfigurationsmenü und wählen Sie dann die Einstellungen für das Format und den Typ des eingelegten Papiers. Siehe auch „PAPER MENU (PAPIERMENUE)“ auf Seite 33.

500-Blatt-Papiermagazin (Behälter 3)

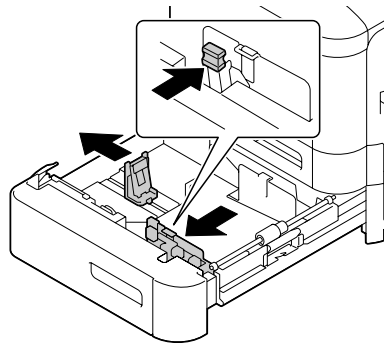
1. Ziehen Sie Behälter 3 heraus.



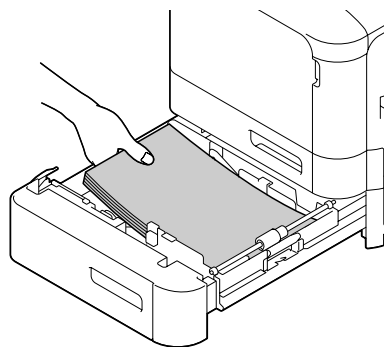
2. Drücken Sie die Mediendruckplatte auf, bis sie in der richtigen Stelle einzurastet.



3. Schieben Sie die Medienführungen so, dass mehr Platz dazwischen vorhanden ist.

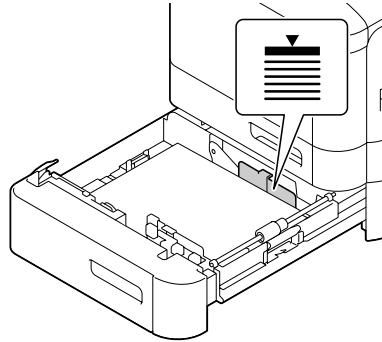


4. Legen Sie das Papier mit der Vorderseite nach oben weisend in den Behälter.

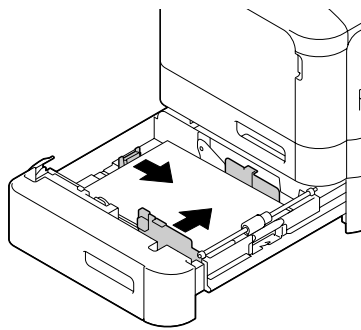


Hinweis:

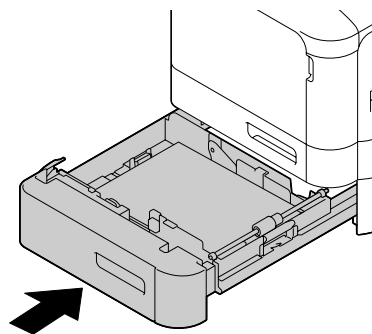
Legen Sie nicht Papier überhalb der Markierung ▼ ein. Bis zu 500 Blatt (80 g/m²) Normalpapier können zur Zeit in den Behälter eingelegt werden.



5. Schieben Sie die Medienführungen gegen die Kanten des Papiers.



6. Schließen Sie Behälter 3.



7. Wählen Sie PAPER MENU (PAPIERMENUE)/PAPER SOURCE (PAPIERQUELLE)/TRAY 3 (BEH 3)/PAPER TYPE (PAPIERSORTE) im Konfigurationsmenü und wählen Sie dann die Einstellungen für den Typ des eingelegten Papiers. Siehe auch „PAPER MENU (PAPIERMENUE)“ auf Seite 33.

Duplex (nur Epson AcuLaser C3900DN)

Wählen Sie Papier mit hoher Deckkraft für Duplex (beidseitiges) Kopieren. Deckkraft bezieht sich darauf, wie wirksam Papier die Durchsicht auf die Beschriftung auf der Gegenseite blockiert. Wenn das Papier niedrige Deckkraft (hohe Lichtdurchlässigkeit) aufweist, scheinen die aufgedruckten Daten von einer Seite des Papiers zur anderen durch. Prüfen Sie Ihre Anwendung für Randinformation. Für beste Ergebnisse drucken Sie eine kleine Menge, um sicherzustellen, dass die Deckkraft akzeptabel ist.

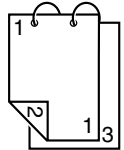
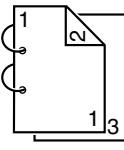
Hinweis:

Nur Normalpapier, Spezialpapier und schweres Papier des Typs 60–210 g/m² kann automatisch mit Duplex gedruckt werden. Siehe „Druckmedien“ auf Seite 64.

Duplexdruck von Kuverts, Briefköpfen, Etiketten, Postkarten, Hochglanzmedien oder nur 1-seitigem Papier wird nicht unterstützt.

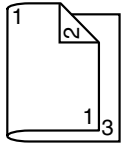
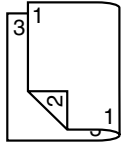
Prüfen Sie Ihre Anwendung, um zu bestimmen, wie Sie die Ränder für Duplex (beidseitigen) Druck einstellen.

Die folgenden beiden Einstellungen für Binding Position (Bindeposition) stehen zur Verfügung.

	<p>Wenn „Short Edge (Kurze Seite)“ gewählt ist, werden die Seiten auf Umblättern an der Oberseite ausgelegt.</p>
	<p>Wenn „Long Edge (Lange Seite)“ gewählt ist, werden die Seiten auf Umblättern an der Seite ausgelegt.</p>

Wenn außerdem „N-up (Mehrfach)“ auf „Booklet (Heftung)“ gestellt ist, wird Autoduplexdruck ausgeführt.

Die folgenden Einstellungen für Order (Reihenfolge) stehen zur Verfügung, wenn „Booklet (Heftung)“ gewählt ist.

	<p>Wenn „Left Binding (Binden links)“ gewählt ist, können die Seiten als links gebundene Broschüre gefalzt werden.</p>
	<p>Wenn „Right Binding (Binden rechts)“ gewählt ist, können die Seiten als rechts gebundene Broschüre gefalzt werden.</p>

1. Legen Sie hochwertiges Papier in den Behälter.
2. Spezifizieren Sie aus dem Druckertreiber Duplex (beidseitigen) Druck (Registerkarte Layout in Windows).
3. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:

Beim Autoduplexdruck wird zuerst die Rückseite und anschließend die Vorderseite bedruckt.

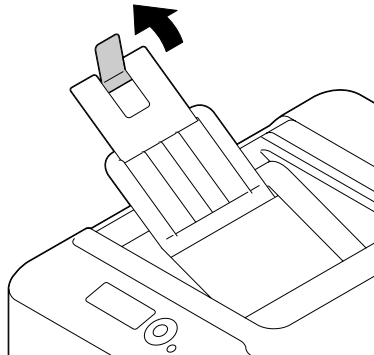
Ausgabefach

Alle bedruckten Medien werden in dem FaceDown-Ausgabefach oben auf dem Drucker ausgegeben. Dieser Behälter hat eine Kapazität von ca. 200 Blatt Papier (A4/Letter) mit einem Gewicht von 80 g/m².

Hinweis:

- Wenn die Medien im Ausgabefach zu hoch gestapelt sind, kann der Drucker Fehleinzug, Verwellung der Medien oder Aufbau statischer Elektrizität aufweisen.

- ❑ *Wenn das Papier verwellt und aus dem Ausgabefach fällt, wenn schweres Papier bedruckt wird, ziehen Sie den Papieranschlag am Ende der Fachverlängerung vor dem Drucken heraus.*



Medienlagerung

- ❑ Bewahren Sie die Druckmedien bis zum Einlegen auf einer flachen ebenen Oberfläche und in der Originalverpackung auf.

Medien, die längere Zeit außerhalb ihrer Verpackung gelagert wurden, können austrocknen und Fehleinzug verursachen.

- ❑ Wenn Medien aus ihrer Verpackung entfernt wurden, legen Sie sie in die Originalverpackung zurück und lagern Sie sie an einem kühlen, dunklen Ort auf ebener Unterlage.
- ❑ Vermeiden Sie Nässe, hohe Luftfeuchtigkeit zu starke Hitze (über 35°C) und Staub.
- ❑ Lehnen Sie Medien nicht an andere Gegenstände an oder lagern sie in aufrechter Position.

Vor der Verwendung gelagerter Medien führen Sie einen Probedruck aus, um die Druckqualität zu bestätigen.

Kapitel 6

Austauschen von Verbrauchsmaterialien und Wartungsteilen

Hinweis:

- ❑ Wenn die Anweisungen dieser Bedienungsanleitung missachtet werden, kann Ihre Produktgarantie hinfällig werden.
- ❑ Wenn eine Fehlermeldung (REPLACE TONER (TONER ERSETZEN), FUSER UNIT (FIXIEREINHEIT) END OF LIFE (VERBRAUCHT) usw.) erscheint, drucken Sie die Konfigurationsseite aus und prüfen dann den Status der anderen Verbrauchsmaterialien. Einzelheiten über die Fehlermeldungen siehe „Fehlermeldungen (Warnung)“ auf Seite 153. Weitere Informationen über das Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter „Drucken einer Konfigurationsseite“ auf Seite 125.

Über Tonerkassetten

Ihr Drucker Verwendung vier Tonerkassetten: Schwarz, Gelb, Magenta und Cyan. Behandeln Sie die Tonerkassetten vorsichtig, um zu vermeiden, dass Sie Toner im Drucker oder auf sich selbst verschütten.

Hinweis:

- ❑ Beim Austauschen von Tonerkassetten setzen Sie neuen Kassetten ein. Wenn eine gebrauchte Tonerkassette eingesetzt wird, kann die Restmenge des Toners nicht richtig angezeigt werden.
- ❑ Öffnen Sie die Tonerkassette nicht unnötig. Wenn Toner verschüttet wird, vermeiden Sie es, ihn einzuatmen oder in Berührung mit der Haut kommen zu lassen.
- ❑ Wenn der Toner mit Ihren Händen oder Ihrer Kleidung in Berührung kommt, waschen Sie ihn umgehend mit Seife und Wasser ab.
- ❑ Wenn Toner eingeatmet wurde, gehen Sie an einen Ort mit frischer Luft und gurgeln Sie gründlich mit viel Wasser. Wenn Symptome wie Husten auftreten, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
- ❑ Wenn Toner in die Augen gerät, spülen Sie sie sofort mindestens 15 Minuten lang mit fließendem Wasser aus. Wenn die Reizung weiter besteht, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
- ❑ Wenn Toner in den Mund gerät, spülen Sie den Mund gründlich mit Wasser ab und trinken dann 1 bis 2 Tassen Wasser. Wenn erforderlich suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
- ❑ Bewahren Sie Tonerkassetten außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Hinweis:

Die Verwendung von anderen als originalen Tonerkassetten kann zu instabiler Leistung führen. Außerdem werden jegliche durch die Verwendung solcher nicht-originalen Tonerkasstten verursachten Schäden nicht durch die Garantie gedeckt, auch wenn sie während der Garantiefrist auftreten. (Obwohl die Verwendung anderer als originaler Tonerkassetten nicht immer zu Schäden führen muss, empfehlen wir auf jeden Fall, immer Original-Tonerkassetten zu verwenden.)

Typ	Teilenummer
Tonerpatrone (Gelb)	0590
Tonerpatrone (Magenta)	0591
Tonerpatrone (Cyan)	0592
Tonerpatrone (Schwarz)	0593
Doppel-Tonerpatrone (Schwarz)	0594

Hinweis:

Für optimale Druckqualität und Leistung verwenden Sie nur die originale Tonerkassetten des richtigen TYPs von Epson.

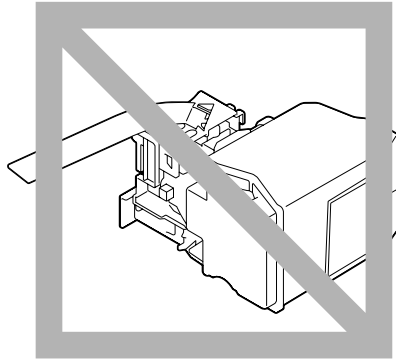
Aufbewahren von Tonerkassetten:

- In ihrer Verpackung, bis Sie sie einsetzen wollen.
- An einem kühlen, trockenen Ort, der vor Sonnenlicht geschützt ist (wegen Hitze).

Die maximale Lagertemperatur beträgt 35° C, und die maximale Lagerluftfeuchtigkeit 85% (ohne Kondensationsbildung). Wenn die Tonerkassette von einem kalten an einen warmen, feuchten Ort gebracht wird, kann Kondensation auftreten und die Druckqualität beeinträchtigen. Lassen Sie den Toner sich etwa eine Stunde vor der Verwendung der Umgebung anpassen.

- Bei Umgang und Lagerung eben halten.

Drehen Sie Tonerkassetten auf den Kopf; der Toner in den Kassetten kann sonst zusammenbacken oder ungleichmäßig verteilt werden.



- ❑ Von salziger Luft und ätzenden Gasen wie Aerosolen geschützt.

Ersetzen einer Tonerkassette

Hinweis:

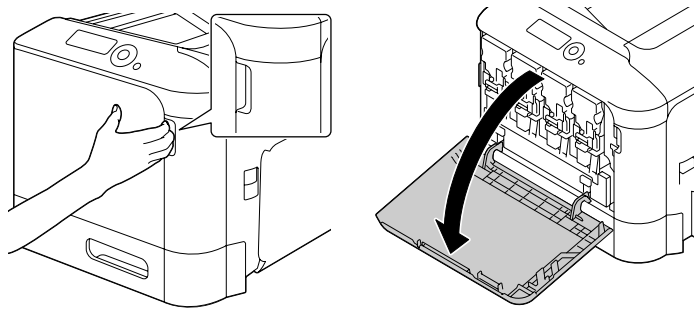
Achten Sie darauf, beim Ersetzen einer Tonerkassette keinen Toner zu verschütten. Falls Toner verschüttet wird, wischen Sie ihn sofort mit einem weichen, trockenen Lappen ab.

Wenn TONER LOW (WENIG TONER) im SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)/ENABLE WARNING (WARNUNG AKTIV.) auf ON (EIN) gestellt ist, erscheint die Meldung TONER LOW X (WENIG TONER X) (wobei „X“ die Farbe des Toners anzeigt), wenn die Tonerkassette fast leer ist. Führen Sie die untenstehenden Schritte aus, um die Tonerkassette zu ersetzen.

Hinweis:

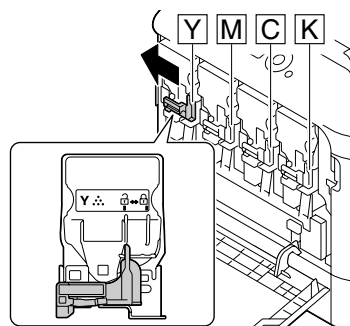
Wenn TONER LOW (WENIG TONER) im SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)/ENABLE WARNING (WARNUNG AKTIV.) auf OFF (AUS) gestellt ist, raten wir Ihnen, die angezeigte Tonerkassette zu ersetzen, wenn die Meldung REPLACE TONER X (TONER ERSETZEN X) erscheint.

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.

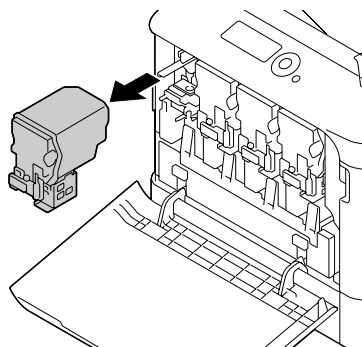


2. Ziehen Sie den Fronthebel der angezeigten Farbtonerkassette nach links.

Das Austauschverfahren für die Tonerkassette ist für alle Farben gleich (Gelb: Y, Magenta: M, Zyan: C und Schwarz: K). Die folgenden Anweisungen beschreiben das Verfahren zum Entfernen der Tonerkassette (Y).



3. Greifen Sie den Handgriff der zu ersetzenden Tonerkassette und ziehen Sie die Kassette heraus. Die folgenden Anweisungen beschreiben das Verfahren zum Entfernen der Tonerkassette (Y).

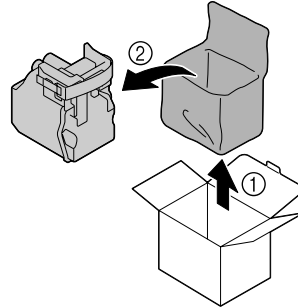


Hinweis:

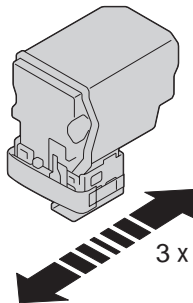
Entsorgen Sie die verbrauchte Tonerkassette gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Verbrennen Sie die Tonerkassette nicht.

Weitere Informationen finden Sie unter „Über Tonerkassetten“ auf Seite 88.

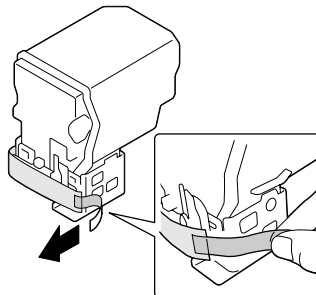
4. Prüfen Sie die Farbe der neuen einzusetzenden Tonerkassetten.
5. Entnehmen Sie die Tonerkassette aus der Tüte.



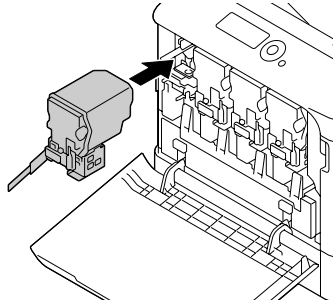
6. Schütteln Sie die Tonerkassette, um den Toner zu verteilen.



7. Ziehen Sie den Schutzfilm von der rechten Seite der Tonerkassette ab.



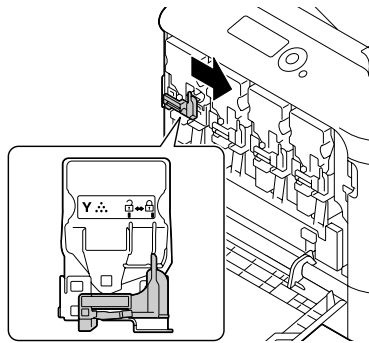
8. Stellen Sie sicher, dass die Tonerkassette der Farbe des Einsetzschachts im Drucker entspricht, und setzen Sie die Tonerkassette dann ein.



Hinweis:

Setzen Sie die Tonerkassette vollständig ein.

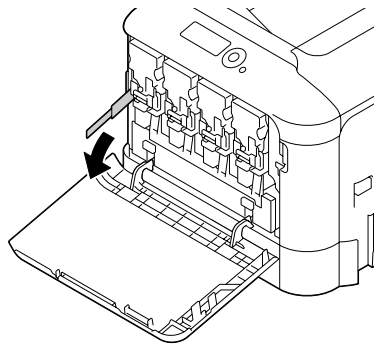
9. Ziehen Sie den Hebel nach rechts, bis er in der richtigen Stelle einrastet.



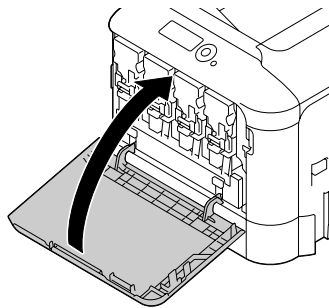
Hinweis:

- Der Fronthebel muss sicher in seine Ausgangsposition zurückgestellt werden; andernfalls kann die vordere Abdeckung des Druckers nicht geschlossen werden.
- Falls es schwierig ist, den Hebel zu betätigen, drücken Sie ihn ein.

10. Stellen Sie sicher, dass die Tonerkassette sicher installiert ist, und ziehen Sie den Schutzfilm ab.

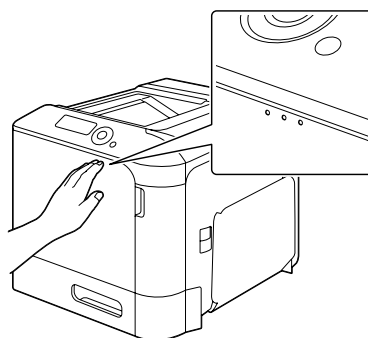


11. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Hinweis:

Drücken Sie beim Schließen der Frontabdeckung den Bereich der Abdeckung mit den kleinen Vorsprüngen.

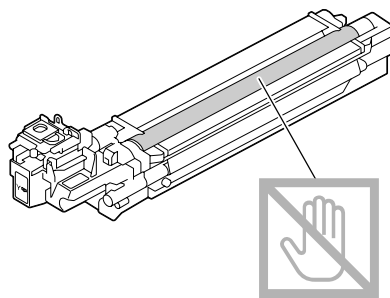


Austauschen eines Fotoleiters

Typ	Teilenummer
Fotoleiter (Gelb)	1201
Fotoleiter (Magenta)	1202
Fotoleiter (Cyan)	1203
Fotoleiter (Schwarz)	1204

Hinweis:

Vermeiden Sie jede Berührung mit der Oberfläche der OPC-Trommel. Dadurch kann die Bildqualität beeinträchtigt werden.

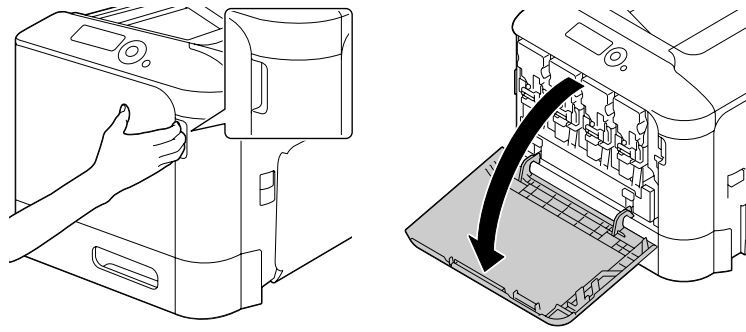


Wenn P/U LOW (FOT.LEIT NIEDR) im SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)/ENABLE WARNING (WARNUNG AKTIV.) auf ON (EIN) gestellt ist, erscheint die Meldung P/U LOW X (FOT.LEIT NIEDR X) (wobei „X“ die Farbe des Toners anzeigt), wenn ein Fotoleiter fast leer ist. Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Fotoleiter auszutauschen:

Hinweis:

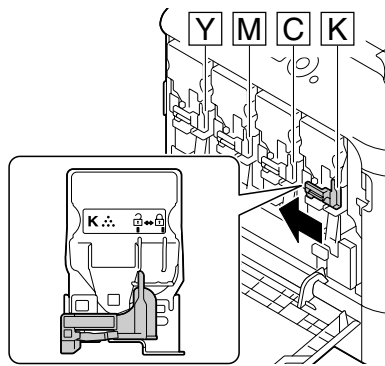
Ersetzen Sie den angezeigten Fotoleiter, wenn die Meldung P/U LIFE X (FOT.LEIT LEBEN X) erscheint.

1. Prüfen Sie das Meldungsfenster, um zu sehen, welcher Fotoleiter ersetzt werden muss.
2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.

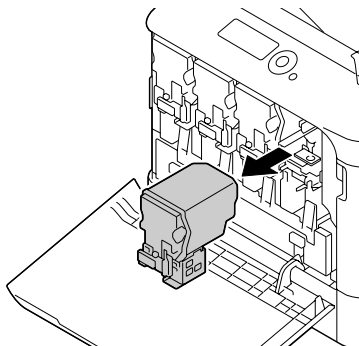


3. Ziehen Sie den Fronthebel der angezeigten Farbtonerkassette nach links.

Das Austauschverfahren für den Fotoleiter ist für alle Farben gleich (Gelb: Y, Magenta: M, Zyan: C und Schwarz: K). Die folgenden Anweisungen beschreiben das Verfahren zum Entfernen der Tonerkassette (K).



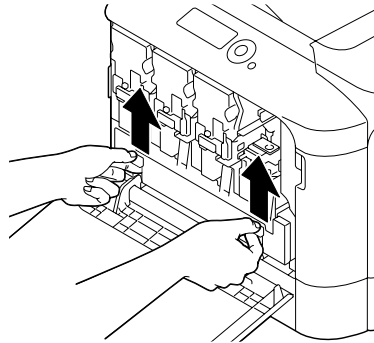
4. Greifen Sie den Handgriff der zu entnehmenden Tonerkassette und ziehen Sie die Kassette heraus.



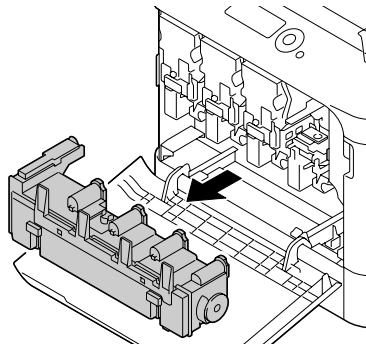
Hinweis:

Kippen Sie die entnommene Tonerkassette nicht, da sonst Toner verschüttet werden könnte.

5. Ziehen Sie den Abfalltonerbehälter zum Entriegeln.



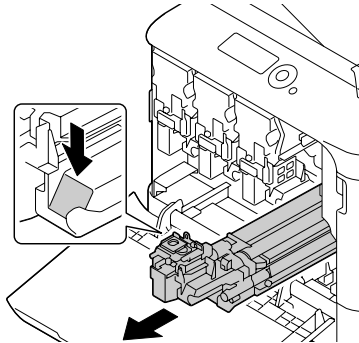
6. Greifen Sie die linken und rechten Handgriffe am Abfalltonerbehälter, und ziehen Sie den Behälter langsam heraus.

**Hinweis:**

Kippen Sie den entnommene Abfalltonerbehälter nicht, da sonst Toner verschüttet werden könnte.

7. Halten Sie den mit „Push“ (Drücken) markierten Bereich auf dem zu ersetzenden Fotoleiter nach unten gedrückt, und schieben Sie dann die Einheit ganz aus dem Drucker heraus.

Die folgenden Anweisungen beschreiben das Verfahren zum Entfernen des Fotoleiters (Schwarz).



Hinweis:

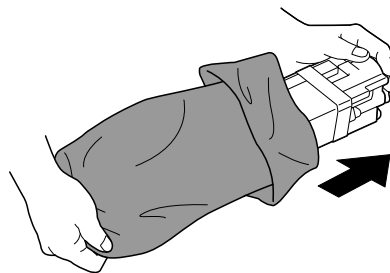
Entsorgen Sie den gebrauchten Fotoleiter gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Verbrennen Sie den Fotoleiter nicht.

8. Prüfen Sie die Farbe des neuen einzusetzenden Fotoleiters.

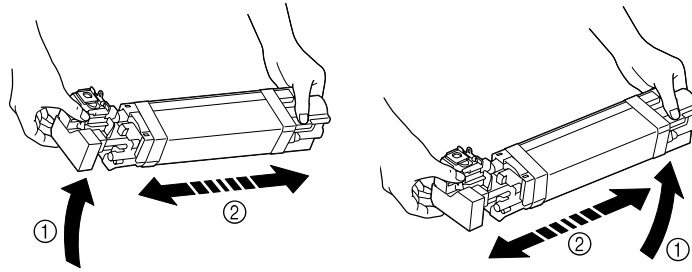
Hinweis:

Um Verschütten von Toner zu verhindern, lassen Sie den Fotoleiter in seiner Tüte, bis Schritt 7 ausgeführt wird.

9. Entnehmen Sie den Fotoleiter aus der Tüte.



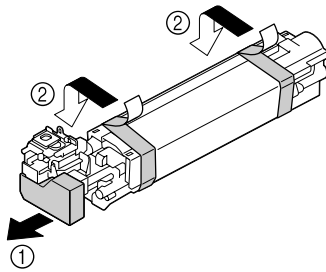
10. Halten Sie den Fotoleiter mit beiden Händen und schütteln Sie ihn zweimal, wie in der Abbildung gezeigt.



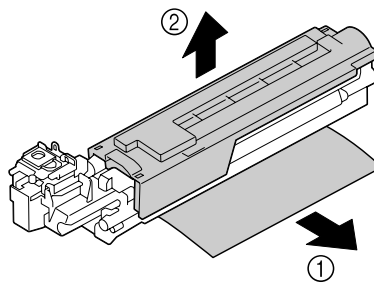
Hinweis:

Greifen Sie nicht die Unterseite der Tüte; andernfalls kann der Fotoleiter beschädigt werden, was die Druckqualität beeinträchtigt.

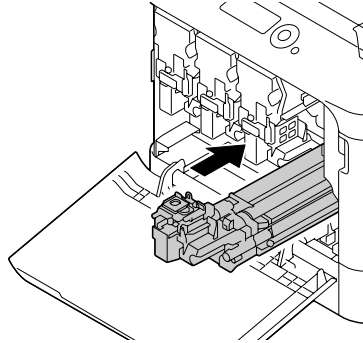
11. Entfernen Sie die Schutzabdeckung von dem Fotoleiter.
Ziehen Sie alles Verpackungsband von dem Fotoleiter ab.



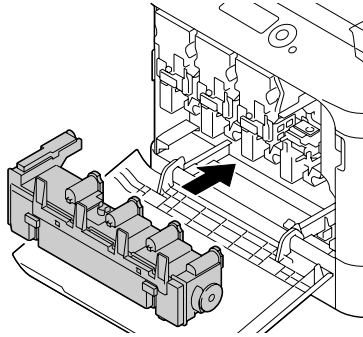
12. Entfernen Sie das Papier von dem Fotoleiter.
Entfernen Sie die Schutzabdeckung von dem Fotoleiter.



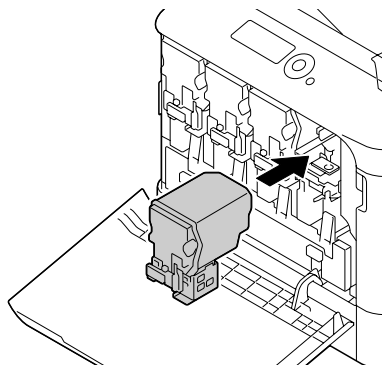
13. Stellen Sie sicher, dass der neue Fotoleiter die gleiche Farbe wie der Einsetzschacht des Druckers hat, und setzen Sie den neuen Fotoleiter dann in den Drucker ein, so dass er einrastet.



14. Schieben Sie den Abfalltonerbehälter vollständig ein, bis er sicher einrastet.



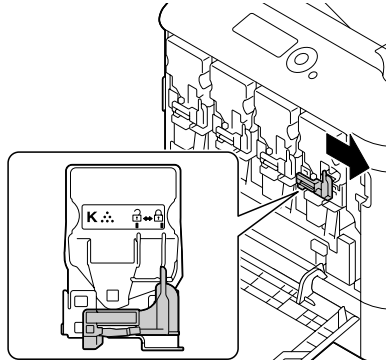
15. Stellen Sie sicher, dass die Tonerkassette der Farbe des Einsetzschachts im Drucker entspricht, und setzen Sie die Tonerkassette dann ein.



Hinweis:

Setzen Sie die Tonerkassette vollständig ein.

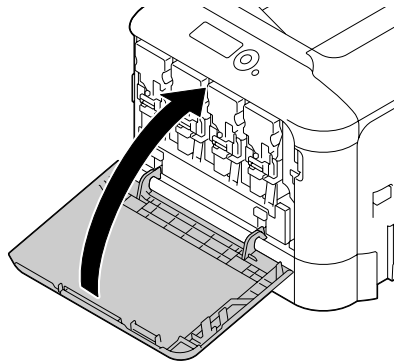
16. Ziehen Sie den Hebel nach rechts, bis er in der richtigen Stelle einrastet.



Hinweis:

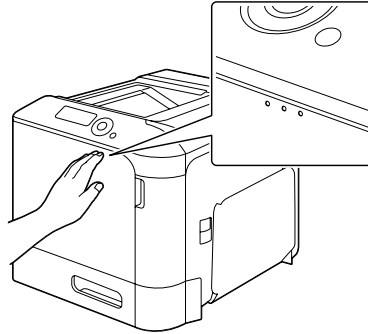
- Der Fronthebel muss sicher in seine Ausgangsposition zurückgestellt werden; andernfalls kann die vordere Abdeckung des Druckers nicht geschlossen werden.*
- Falls es schwierig ist, den Hebel zu betätigen, drücken Sie ihn ein.*

17. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Hinweis:

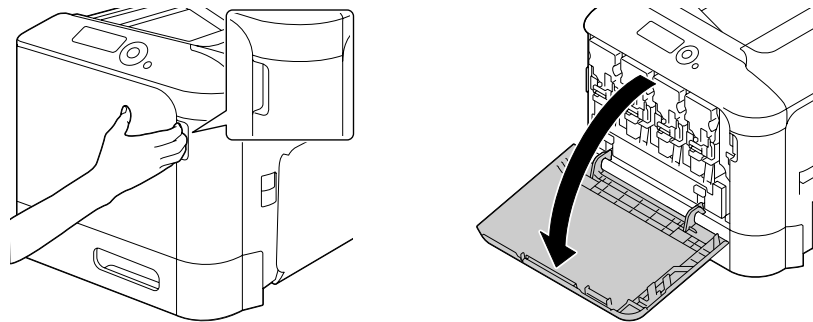
Drücken Sie beim Schließen der Frontabdeckung den Bereich der Abdeckung mit den kleinen Vorsprüngen.



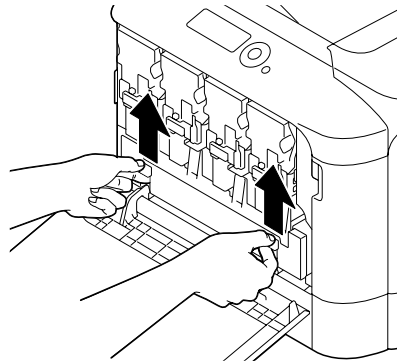
Ersetzen des Abfalltonerbehälters (0595)

Wenn der Abfalltonerbehälter voll wird, erscheint die Meldung WASTE TONER FULL (RESTTONER VOLL)/REPLACE BOTTLE (BEH. ERSETZEN) im Meldungsfenster. Der Drucker stoppt und startet nicht erneut, bevor der Abfalltonerbehälter ersetzt wird.

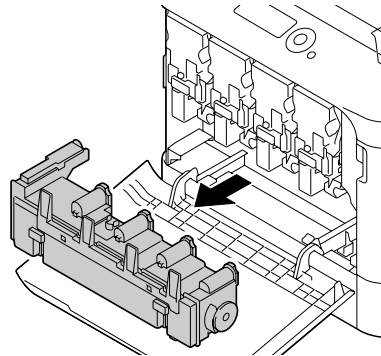
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.



2. Ziehen Sie den Abfalltonerbehälter zum Entriegeln.



3. Greifen Sie die linken und rechten Handgriffe am Abfalltonerbehälter, und ziehen Sie den Behälter langsam heraus.



Hinweis:

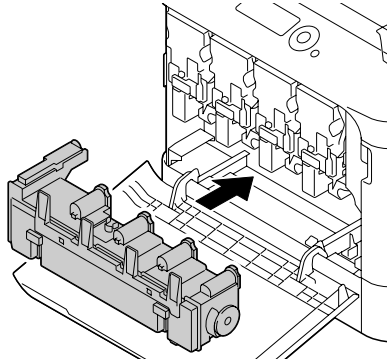
Kippen Sie den entnommene Abfalltonerbehälter nicht, da sonst Toner verschüttet werden könnte.

4. Entfernen Sie den neue Abfalltonerbehälter aus seiner Verpackung. Setzen Sie den verbrauchten Abfalltonerbehälter in die im Karton enthaltene Plastiktüte und schließen Sie den Karton.

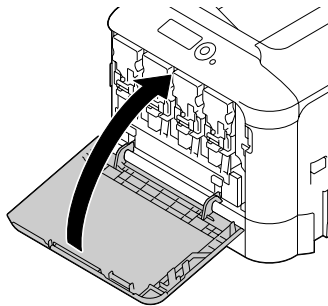
Hinweis:

Entsorgen Sie den verbrauchten Abfalltonerbehälter gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Verbrennen Sie den Abfalltonerbehälter nicht.

5. Schieben Sie den Abfalltonerbehälter vollständig ein, bis er sicher einrastet.

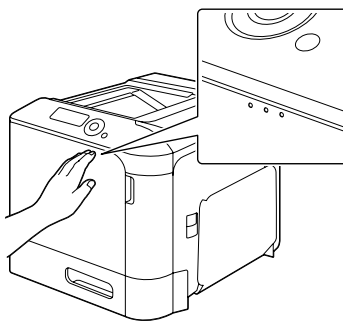


6. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Hinweis:

- Drücken Sie beim Schließen der Frontabdeckung den Bereich der Abdeckung mit den kleinen Vorsprüngen.



- Wenn der Abfalltonerbehälter nicht vollständig eingesetzt ist, kann die vordere Abdeckung nicht geschlossen werden.

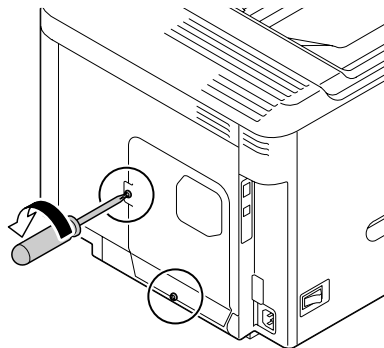
Austauschen der Reservebatterie

Wenn die Reservebatterie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht, können Datum und Zeit des Druckers nicht mehr bewahrt werden. Führen Sie das untenstehende Verfahren aus, um die Reservebatterie zu ersetzen.

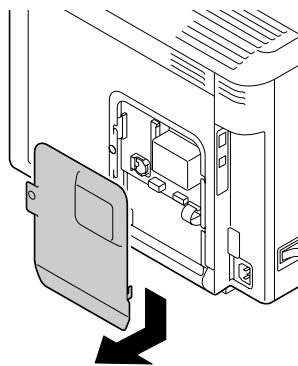
Hinweis:

Verwenden Sie nur die knopfförmige 3-V-Lithiumbatterie CR2032. Es ist sehr wichtig, die Drucker-Steuerplatine und alle zugehörigen Platinen vor elektrostatischer Beschädigung zu schützen. Vor dem Ausführen dieses Vorgangs lesen Sie die Antistatik-Warnung auf „Antistatikschutz“ auf Seite 159 durch. Halten Sie außerdem die Platinen immer nur an ihren Rändern.

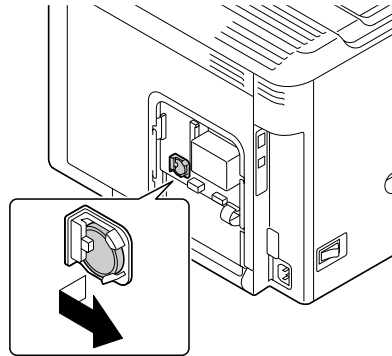
1. Schalten Sie den Drucker aus und trennen das Netzkabel und die Schnittstellenkabel ab.
2. Entfernen Sie die beiden Schrauben mit einem Schraubendreher.



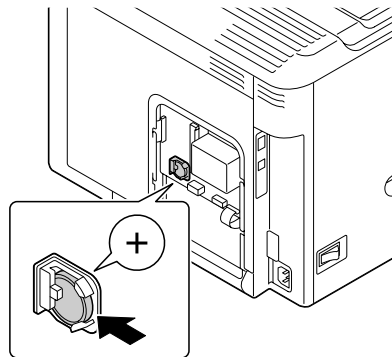
3. Schieben Sie die Platte leicht nach unten und heben Sie sie vom Drucker ab.



4. Entfernen Sie die Reservebatterie.



5. Setzen Sie eine neue Reservebatterie ein.



Hinweis:

- Beim Einsetzen der neuen Reservebatterie stellen Sie sicher, dass die Seite + nach vorne weist.
 - Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch eine eines falschen Typs ersetzt wird. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
Verbrennen Sie die Reservebatterie nicht.
6. Bringen Sie die Platte an und ziehen Sie die beiden Schrauben fest.
7. Schließen Sie alle Schnittstellenkabel wieder an.
8. Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie dann den Drucker ein.
9. Verwenden Sie DATE am Menü SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)/CLOCK (UHR) zum Einstellen des Datums und verwenden Sie TIME (UHRZEIT) am Menü SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)/CLOCK (UHR) zum Einstellen der Zeit.

Austauschen der Fixiereinheit (3041/3042)

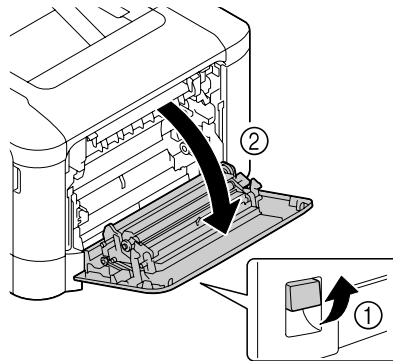
Wenn die Zeit zum Ersetzen der Fixiereinheit erreicht ist, erscheint die Meldung FUSER UNIT (FIXIEREINHEIT)/END OF LIFE (VERBRAUCHT). Der Druck kann fortgesetzt werden, auch nachdem diese Meldung erscheint; da aber die Druckqualität verringert ist, sollte die Fixiereinheit sofort ersetzt werden.

1. Schalten Sie den Drucker aus.

Hinweis:

Im Gerät befinden sich Teile, die sehr heiß sind. Bevor Sie die Fixiereinheit ersetzen, warten Sie etwa 40 Minuten, nachdem Sie das Gerät ausgeschaltet haben, und prüfen dann, ob die Fixiersektion Raumtemperatur erreicht hat, da sonst Verbrennungsgefahr besteht.

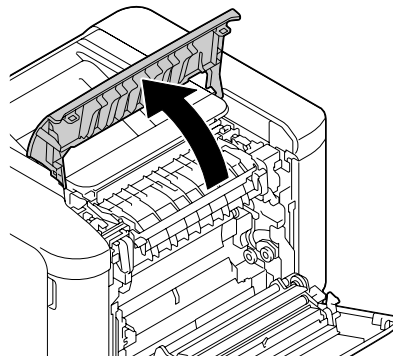
2. Ziehen Sie den Hebel, und öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung.



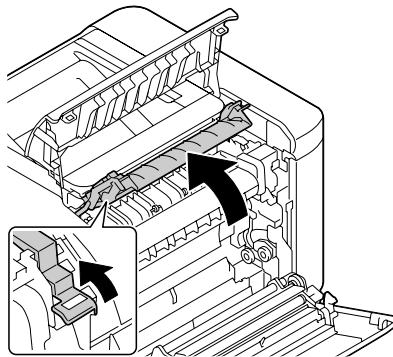
Hinweis:

Bevor Sie die rechte Seitenabdeckung öffnen, klappen Sie Behälter 1 hoch.

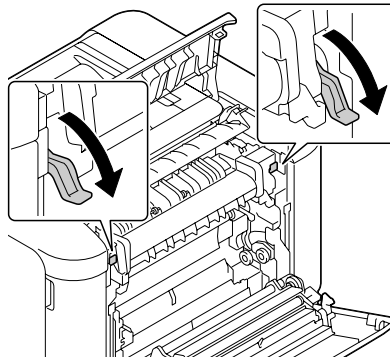
3. Öffnen Sie die Ausschubabdeckung.



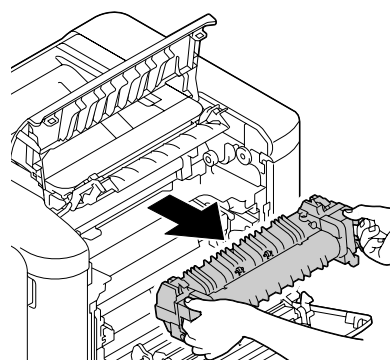
- Öffnen Sie die Fixiereinheit-Abdeckung.



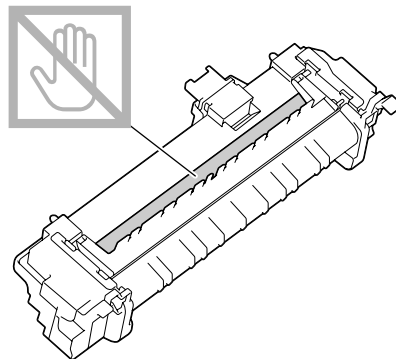
- Ziehen Sie die 2 Hebel herunter.



- Entfernen Sie die Fixiereinheit.



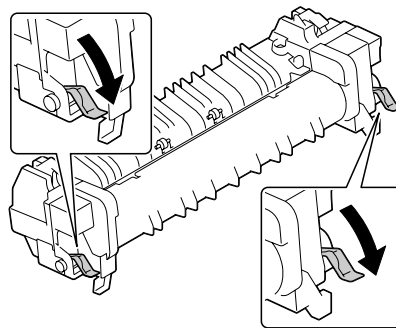
- Halten Sie eine neue Fixiereinheit bereit.



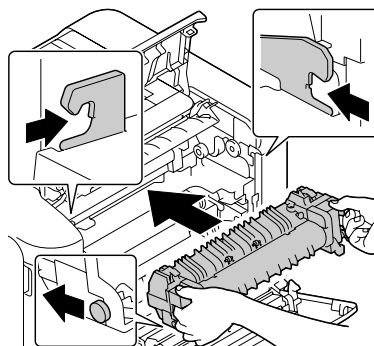
Hinweis:

Achten Sie darauf, nicht die Oberfläche der Fixierwalze zu berühren.

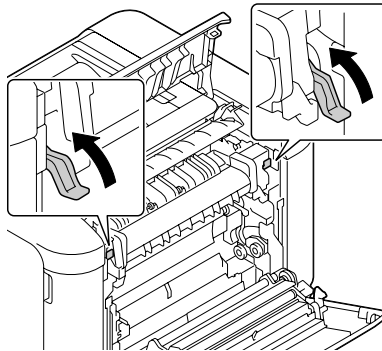
- Ziehen Sie die 2 Hebel einer neuen Fixiereinheit herunter.



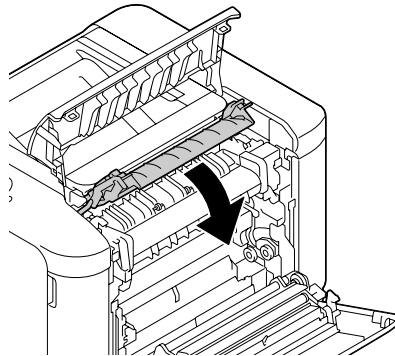
- Setzen Sie die Fixiereinheit ein, bis sie sicher einrastet.



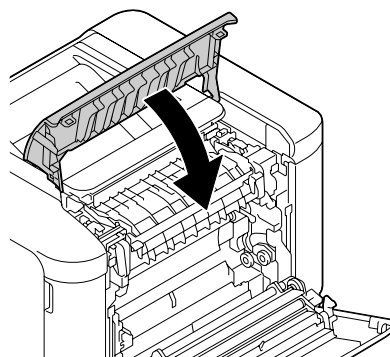
10. Heben Sie die beiden Hebel nach an.



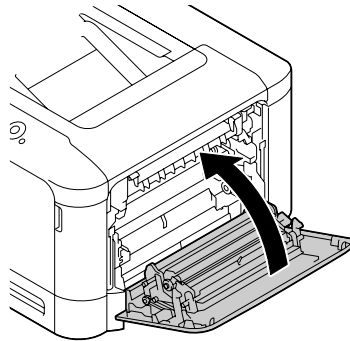
11. Schließen Sie die Fixiereinheit-Abdeckung.



12. Schließen Sie die Ausschub-Abdeckung.



13. Schließen Sie die rechte Seitenabdeckung.



14. Setzen Sie den Zähler im Menü MAINTENANCE MENU (WARTUNGSMENÜE)/SUPPLIES (VERBR MATERIAL)/REPLACE (ERSETZEN)/FUSER UNIT (FIXIEREINHEIT) zurück.

Kapitel 7

Warten des Druckers

Warten des Druckers



Achtung:

Lesen Sie alle Vorsichts- und Warnetiketten sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass alle darin enthaltenen Anweisungen befolgt werden. Diese Etiketten befinden sich auf der Innenseite der Abdeckungen des Druckers und innen im Druckergehäuse.

Behandeln Sie den Drucker vorsichtig, um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt und Ihre Garantie hinfällig werden. Falls Staub und Papierschnipsel im Inneren oder auf den Außenseiten des Druckers verbleiben, kann die Druckerleistung und die Druckqualität beeinträchtigt werden; der Drucker muss deshalb regelmäßig gereinigt werden. Beachten Sie die folgenden Grundregeln.



Warnung:

Schalten Sie vor der Reinigung den Drucker aus und trennen Sie das Netz- und alle Schnittstellenkabel ab. Verschütten Sie kein Wasser oder Spülmittel in das Gerät; andernfalls wird der Drucker beschädigt, und es besteht die Gefahr elektrischer Schläge.

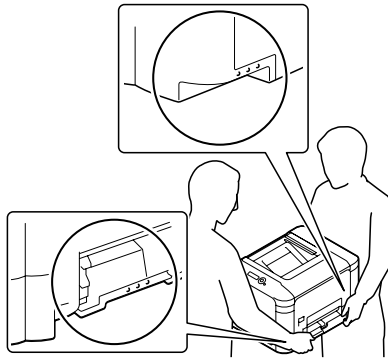


Achtung:

Die Fixiereinheit ist heiß. Wenn die rechte Seitenabdeckung geöffnet wird, nimmt die Temperatur der Fixiereinheit allmählich ab (40 Minuten Wartezeit).

- Seien Sie beim Reinigen innerhalb des Druckers oder beim Beseitigen von Medien-Fehleinzug vorsichtig, da die Fixiereinheit und andere Innenteile sehr heiß sein können.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf den Drucker.
- Verwenden Sie einen weichen Lappen zur Reinigung des Druckers.
- Sprühne Sie keine Reinigungslösungen direkt auf die Flächen des Druckers; das Spray kann durch die Lüftungsschlitze des Druckers eindringen und die internen Schaltkreise beschädigen.
- Vermeiden Sie reibende oder ätzende Lösungen, oder Lösungen, die flüchtige organische Lösungsmittel enthalten (wie Alkohol oder Benzol) zur Reinigung des Druckers.
- Probieren Sie immer jegliche Reinigungslösung (wie mildes Spülmittel) an einem kleinen, unauffälligen Bereich des Druckers aus, um die Wirkung der Lösung zu prüfen.

- ❑ Verwenden Sie niemals scharfe oder grobe Gegenstände wie Draht oder Plastik-Scheuerkissen.
- ❑ Schließen Sie immer die Abdeckungen des Druckers vorsichtig. Setzen Sie den Drucker keinen Vibrationen aus.
- ❑ Decken Sie den Drucker nicht sofort nach der Verwendung ab. Schalten Sie es aus, und warten Sie, bis es sich abkühlt.
- ❑ Lassen Sie die Abdeckungen des Drucker nicht längere Zeit geöffnet, besonders an Orten mit starkem Licht; das Licht kann die Fotoleiter beschädigen.
- ❑ Öffnen Sie den Drucker nicht während des Druckvorgangs.
- ❑ Klopfen Sie nicht auf Medienstapel im Drucker.
- ❑ Schmieren Sie den Drucker nicht und zerlegen ihn nicht.
- ❑ Kippen Sie den Drucker nicht.
- ❑ Vermeiden Sie jede Berührung mit elektrischen Kontakten, Rädern oder Laserkomponenten. Dadurch kann der Drucker beschädigt und die Qualität des Ausdrucks verringert werden.
- ❑ Halten Sie den Medienstapel im Ausgabefach möglichst niedrig. Wenn die Medien im Ausgabefach zu hoch gestapelt sind, kann der Drucker Fehleinzug und zu starke Verwellung der Medien aufweisen.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass den Drucker beim Transport immer von zwei Personen getragen wird. Halten Sie den Drucker eben, um Verschütten von Toner zu vermeiden.



- ❑ Klappen Sie beim Heben des Druckers immer den Behälter 1 nach oben und heben dann den Drucker ab, wie in der Abbildung rechts gezeigt.

Wenn kein optionales 500-Blatt-Papiermagazin installiert ist, transportieren Sie dieses und den Drucker getrennt. Greifen Sie nicht den Griff von Behälter 3 oder die rechte Seitenabdeckung; andernfalls kann das 500-Blatt-Papiermagazin beschädigt werden.

- Wenn Sie Toner auf Ihre Haut bekommen, waschen Sie ihn mit kühlem Wasser und milder Seife ab.



Achtung:

Wenn Toner in Ihre Augen gerät, waschen Sie ihn sofort mit kaltem Wasser ab und suchen dann einen Arzt auf.

- Stellen Sie sicher, dass jegliche bei der Reinigung entfernten Teile wieder ersetzt werden, bevor Sie den Drucker wieder an das Netz anschließen.

Reinigen des Druckers

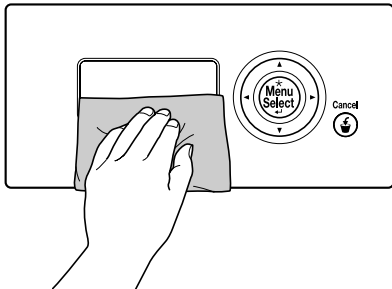


Achtung:

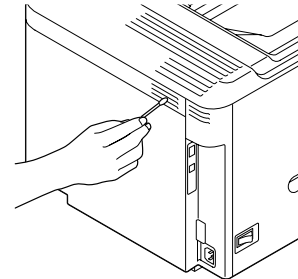
Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Netzkabel vor der Reinigung ab.

Äußeres

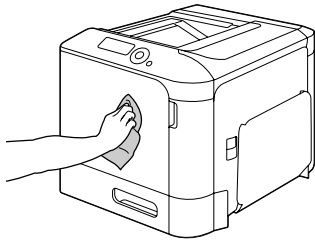
- Bedienfeld



- Lüftungsgrill



- ❑ Druckeräußeres

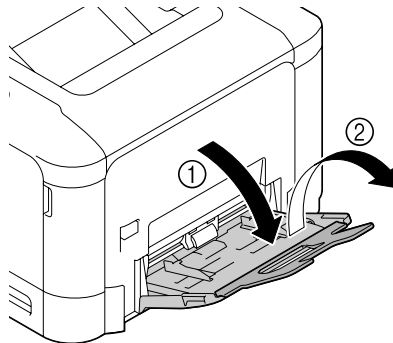


Medienwalzen

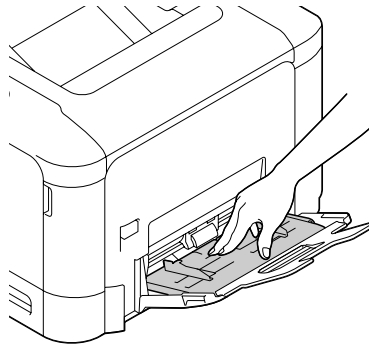
Die Ansammlung von Papierstaub und anderen Verschmutzungen auf den Medienwalzen kann Probleme beim Medieneinzug verursachen.

Reinigen der Medieneinzugwalzen (Manuelles Einzugfach)

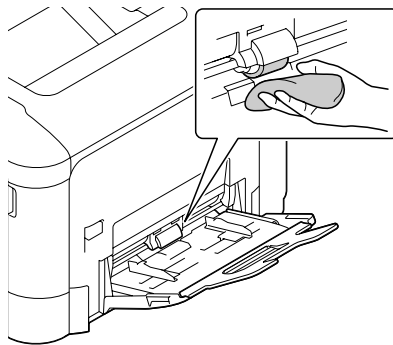
1. Öffnen Sie Behälter 1.



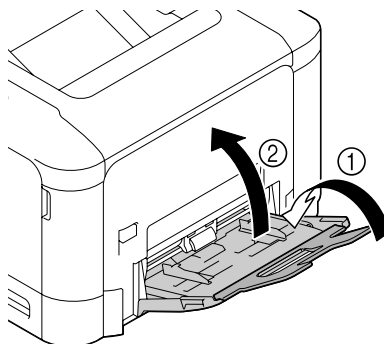
2. Drücken Sie die Mitte der Bodenplatte des Papierhebeblechs nach unten, bis die linken und rechten Sperrzapfen (Weiß) einrasten.



3. Reinigen Sie die Medieneinzugwalzen, indem Sie sie mit einem weichen, trockenen Lappen abwischen.

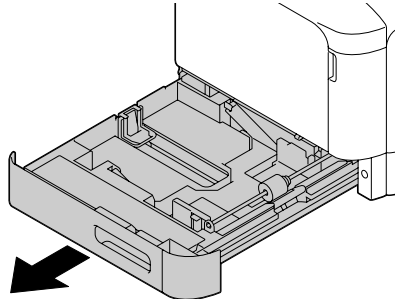


4. Schließen Sie den Behälter.

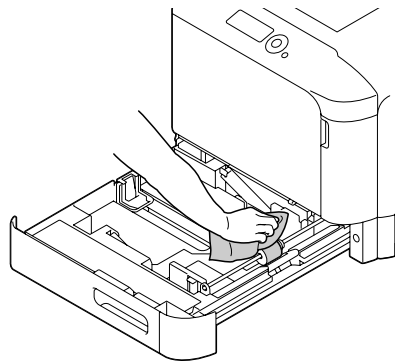


Reinigen der Medieneinzugwalzen (Behälter 2/3)

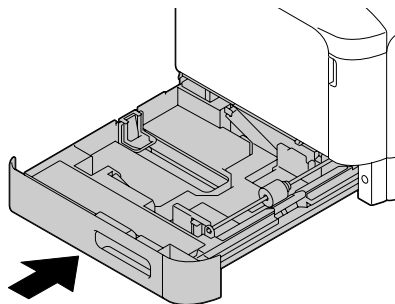
1. Ziehen Sie den Behälter heraus.



2. Reinigen Sie die Medieneinzugwalzen, indem Sie sie mit einem weichen, trockenen Lappen abwischen.

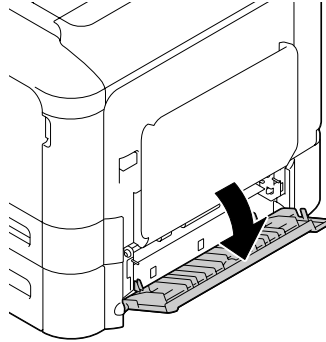


3. Schließen Sie den Behälter.



Reinigen der Medieneinzugwalzen für Behälter 3

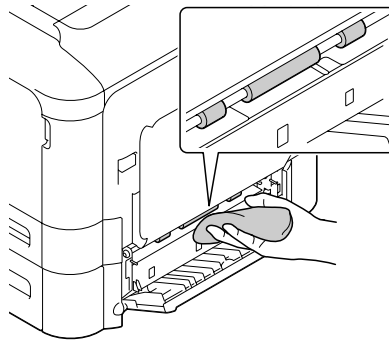
1. Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung von Behälter 3.



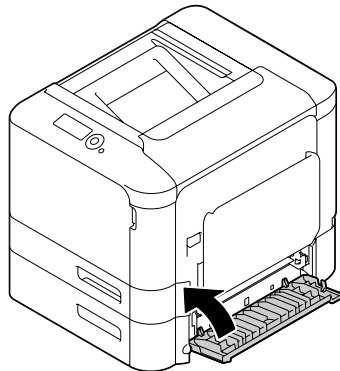
Hinweis:

Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung von Behälter 3, und klappen Sie Behälter 1 hoch.

2. Reinigen Sie die Medientransportwalzen, indem Sie sie mit einem weichen, trockenen Lappen abwischen.



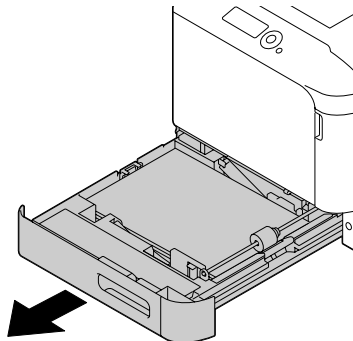
3. Schließen Sie die rechte Seitenabdeckung von Behälter 3.



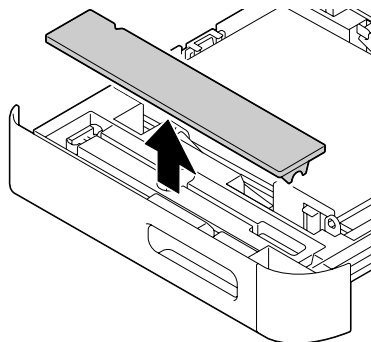
Reinigen Sie der Laserlinse

Dieser Drucker ist mit vier Laserlinsen konstruiert. Reinigen Sie alle Linsen wie unten beschrieben. Das Laserlinsen-Reinigungswerkzeug muss innen in Behälter 2 angebracht werden.

1. Ziehen Sie den Behälter 2 heraus.



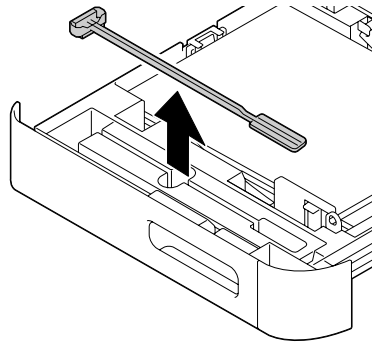
2. Nehmen Sie die Abdeckung ab.



Hinweis:

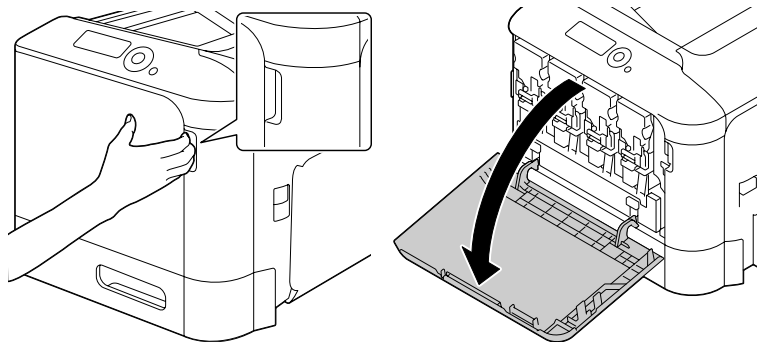
Da die Abdeckung später wieder verwendet wird, bringen Sie sie nicht in ihre Ausgangsstellung zurück.

3. Entfernen Sie das Reinigungswerkzeug von Behälter 2.

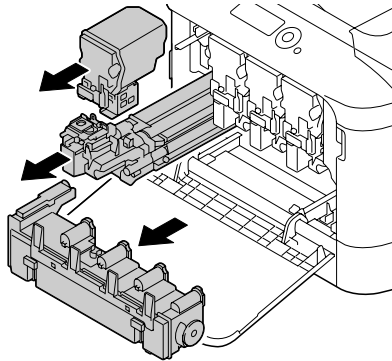


4. Schließen Sie den Behälter 2.

5. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.

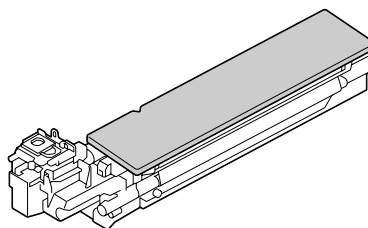


6. Rem Sie den Abfalltonerbehälter und die Tonerkassette und den Fotoleiter für die Farbe der zu reinigenden Laserlinse.

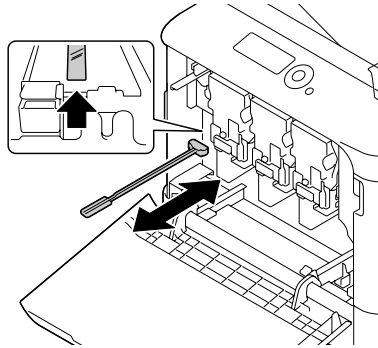


Hinweis:

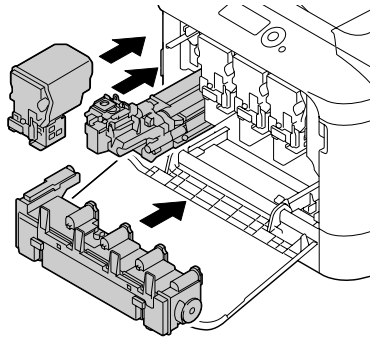
- Weitere Einzelheiten über das Entfernen der Tonerkassette, des Fotoleiters oder des Abfalltonerbehälters finden Sie unter „Ersetzen einer Tonerkassette“ auf Seite 90 oder „Austauschen eines Fotoleiters“ auf Seite 95.
 - Kippen Sie die entnommene Tonerkassette nicht, da sonst Toner verschüttet werden könnte.
 - Kippen Sie den entnommene Abfalltonerbehälter nicht, da sonst Toner verschüttet werden könnte.
7. Bringen Sie die in Schritt 2 entfernte Abdeckung am Fotoleiter an.



8. Setzen Sie das Laserlinsen-Reinigungswerkzeug in die Fotoleiter-Öffnung, ziehen es heraus und wiederholen Sie diese Hin-und-Her-Bewegung 2 oder 3 Mal.



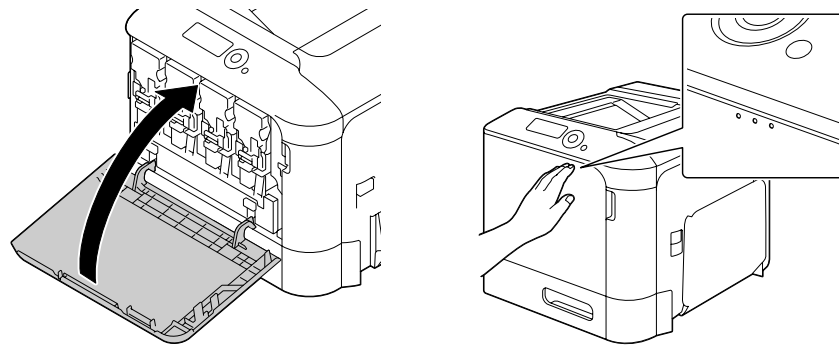
9. Bringen Sie die entfernte Tonerkassette, den Fotoleiter und den Abfalltonerbehälter an.



Hinweis:

Weitere Einzelheiten über das Einsetzen der Tonerkassette, des Fotoleiters oder des Abfalltonerbehälters finden Sie unter „Ersetzen einer Tonerkassette“ auf Seite 90 oder „Austauschen eines Fotoleiters“ auf Seite 95.

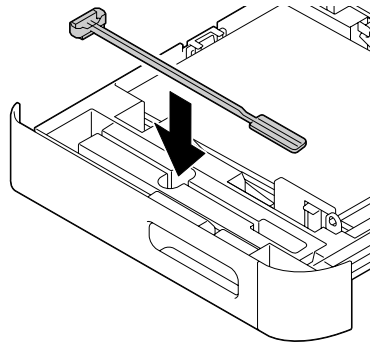
10. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



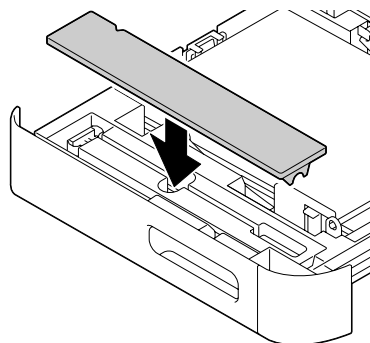
Hinweis:

Drücken Sie beim Schließen der Frontabdeckung den Bereich der Abdeckung mit den kleinen Vorsprüngen.

11. Ziehen Sie den Behälter 2 heraus.
12. Bringen Sie das Laserlinsen-Reinigungswerkzeug wieder an seinem Halter innen an dem Behälter 2 an.



13. Schließen Sie die Abdeckung.



14. Schließen Sie den Behälter 2.
15. Reinigen Sie zwischen jeder der Laserlinsen auf gleiche Weise.

Hinweis:

Das Laserlinsen-Reinigungswerkzeug wird mit dem Drucker mitgeliefert.

Lagern Sie das Laserlinsen-Reinigungswerkzeug an sicherer Stelle, damit es nicht verloren geht.

Kapitel 8

Fehlerbehebung

Drucken einer Konfigurationsseite

1. Drücken Sie die Taste **Menu/Select**.
2. Wählen Sie PRINT MENU (DRUCKMENUE), und drücken Sie dann die Taste **Menu/Select**.
3. Wählen Sie CONFIGURATION PG (KONFIG SEITE), und drücken Sie dann die Taste **Menu/Select**.
4. Wählen Sie PRINT (DRUCKEN), und drücken Sie dann die Taste **Menu/Select**.

Verhindern von Medien-Fehleinzug

Stellen Sie immer Folgendes sicher...
Das Druckmedium passt zu den Druckerspezifikationen.
Das Druckmedium ist flach, besonders an der Vorderkante.
Der Drucker steht auf einer harten, ebenen Oberfläche.
Sie lagern die Druckmedien an einem kühlen Ort, der vor Nässe und Luftfeuchtigkeit geschützt ist.
Sie stellen immer die Medienführungen im Behälter ein <i>nachdem</i> das Druckmedium eingelegt ist (<i>eine falsch eingestellte Führung kann schlechte Druckqualität, Medien-Fehleinzug und Druckerschäden verursachen</i>).
Sie legen Sie Druckmedien mit der Druckseite nach obenweisend im Behälter ein (<i>viele Hersteller bringen einen Pfeil am Ende der Verpackung an, um die Druckseite anzuzeigen</i>).
Vermeiden Sie Folgendes...
Druckmedien, die gefaltetes, zerknittertes oder stark gewellt sind.
Doppeleinzug (<i>entfernen Sie das Druckmedium und fächern Sie die Blätter auf— sie können aneinander anhaften</i>).
Einlegen von mehr als einem Typ/Größe/Gewicht von Druckmedien in einem Fach zur gleichen Zeit.
Überfüllen der Fächer.

Vermeiden Sie Folgendes...

Zulassen, dass das Ausgabefach zu voll wird (*das Ausgabefach hat ein Fassungsvermögen von 200 Blatt — Fehleinzug kann auftreten, wenn Sie zulassen, dass sich mehr als je 200 Blatt ansammeln*).

Beseitigen von Medien-Fehleinzug

Um Schäden zu vermeiden entfernen Sie fals eingezogene Medien immer vorsichtig, ohne sie zu zerreißen. Falls Druckmedien im Drucker verbleiben, egal ob groß oder klein, können diese den Medienpfad behindern und erneuten Fehleinzug verursachen. Legen Sie fehleingezogene Medien nicht erneut ein.

Hinweis:

Das Bild ist nicht auf dem Druckmedium fixiert, bevor der Fixierprozess beendet ist. Wenn Sie die Druckoberfläche berühren, kann der Toner an Ihren Händen anhaften; achten Sie deshalb darauf, beim Beheben von Fehleinzug nicht die Druckoberfläche zu berühren. Stellen Sie sicher, dass Sie keinen Toner im Inneren des Druckers verschütten.

**Achtung:**

- Unverbrauchter Toner kann an Händen, Kleidung und allen anderen Gegenständen anhaften.

Wenn Sie versehentlich Toner auf Ihre Kleidung bekommen, bürsten Sie ihn so gut wie möglich sanft ab. Wenn Toner auf Ihrer Kleidung verbleibt, waschen Sie ihn mit kaltem und nicht mit heißem Wasser ab. Wenn Sie Toner auf Ihre Haut bekommen, waschen Sie ihn mit kühlem Wasser und milder Seife ab.

- Wenn Toner in Ihre Augen gerät, waschen Sie ihn sofort mit kaltem Wasser ab und suchen dann einen Arzt auf.

Wenn nach dem Beheben des Fehleinzugs die Fehleinzugmeldung weiter im Bedienfeld erscheint, öffnen und schließen Sie die Abdeckungen des Druckers. Dadurch sollte die Fehleinzugmeldung beseitigt werden.

Medien-Fehleinzugmeldungen und Behebungsverfahren

Medien-Fehleinzugmeldung	Seitenreferenz
PAPER JAM (PAPIERSTAU) TRAY2 (BEH2)	„Beseitigen von Medien-Fehleinzug in Behälter 2“ auf Seite 127

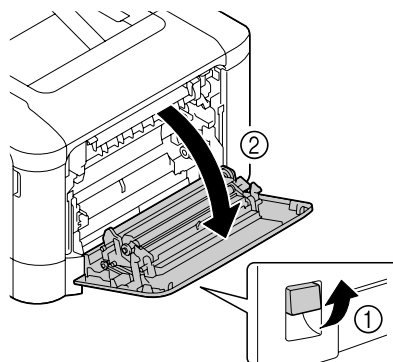
Medien-Fehleinzugmeldung	Seitenreferenz
PAPER JAM (PAPIERSTAU) TRAY3 (BEH3)	„Beseitigen von Medien-Fehleinzug in Behälter 3“ auf Seite 130
PAPER JAM (PAPIERSTAU) DUPLEX1	„Beseitigen von Medien-Fehleinzug aus Duplexeinheit (nur Epson AcuLaser C3900DN)“ auf Seite 133
PAPER JAM (PAPIERSTAU) DUPLEX2	„Beseitigen von Medien-Fehleinzug aus Duplexeinheit (nur Epson AcuLaser C3900DN)“ auf Seite 133
PAPER JAM (PAPIERSTAU) FUSER/EXIT (FIXIERER/AUSG)	„Beseitigen von Medien-Fehleinzug aus Fixiereinheit“ auf Seite 134
PAPER JAM (PAPIERSTAU) TRAY1 (BEH1)	„Beseitigen von Medien-Fehleinzug in Behälter 1 (Manuelles Einzugfach) und Übertragungswalze“ auf Seite 138
PAPER JAM (PAPIERSTAU) SECOND TRANS (ZWEITER TRANSP)	„Beseitigen von Medien-Fehleinzug in Behälter 1 (Manuelles Einzugfach) und Übertragungswalze“ auf Seite 138
PAPER JAM (PAPIERSTAU) VERTICAL TRANS (VERTIK TRANSP)	„Beseitigen von Medien-Fehleinzug in Behälter 3“ auf Seite 130, „Beseitigen von Medien-Fehleinzug in Behälter 1 (Manuelles Einzugfach) und Übertragungswalze“ auf Seite 138

Hinweis:

Wenn die Meldung PAPER JAM (PAPIERSTAU)/VERTICAL TRANS (VERTIK TRANSP) erscheint, prüfen Sie auf Medien-Fehleinzug in der Übertragungswalzensektion der rechten Seitenabdeckungen für Behälter 3.

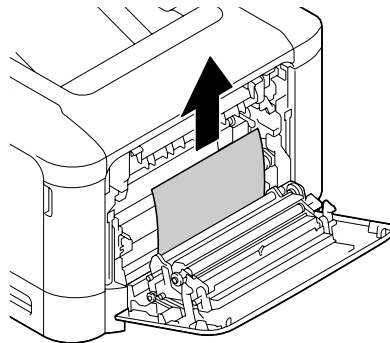
Beseitigen von Medien-Fehleinzug in Behälter 2

1. Ziehen Sie den Hebel, und öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung.

**Hinweis:**

Bevor Sie die rechte Seitenabdeckung öffnen, klappen Sie Behälter 1 hoch.

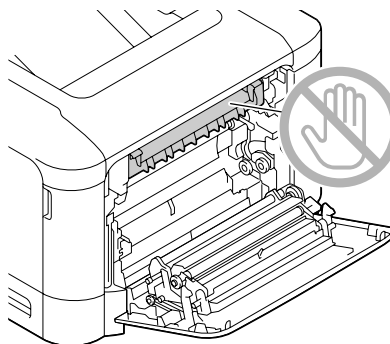
2. Ziehen Sie die fehleingezogenen Medien vorsichtig heraus.



Achtung:

Der Bereich um die Fixiereinheit ist sehr heiß.

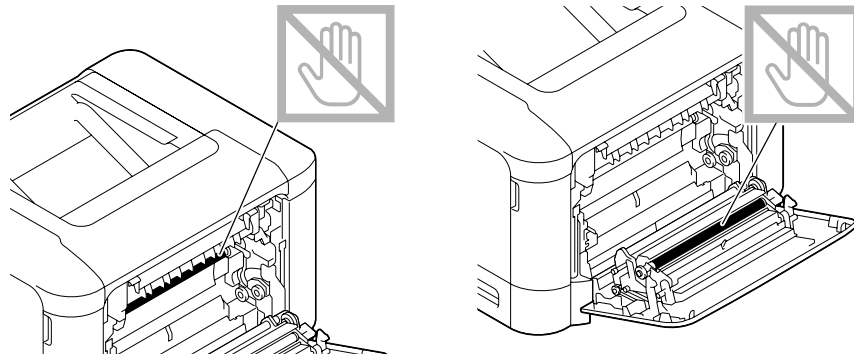
Wenn Sie andere Teile als die angezeigten Hebel berühren, können Sie sich verbrennen. Bei Verbrennungen kühlen Sie die betroffene Hautstelle sofort unter kaltem Wasser ab und suchen dann ärztliche Hilfe auf.



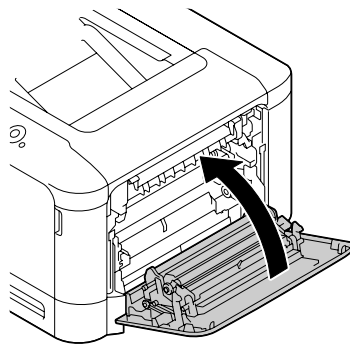
Hinweis:

Die Druckqualität kann abnehmen, wenn die Oberfläche der Bildübertragungseinheit oder der Übertragungswalze berührt wird.

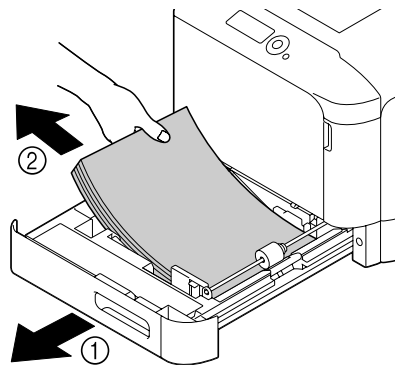
Achten Sie darauf, nicht die Oberfläche der Bildübertragungseinheit oder Übertragungswalze zu berühren.



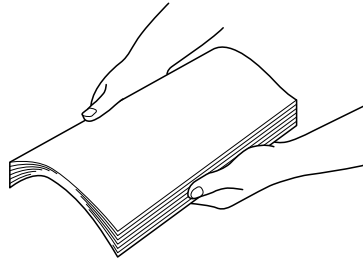
3. Schließen Sie die rechte Seitenabdeckung.



4. Ziehen Sie Behälter 2 heraus und entfernen dann alle Medien aus dem Behälter.



5. Fächern Sie die entfernten Medien auf und richten Sie sie bündig aus.

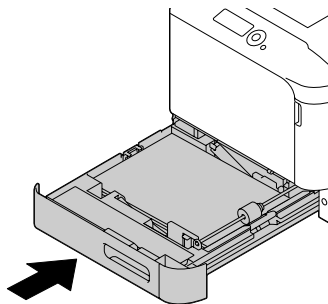


6. Legen Sie die Medien mit der Vorderseite nach oben weisend Behälter 2 ein.

Hinweis:

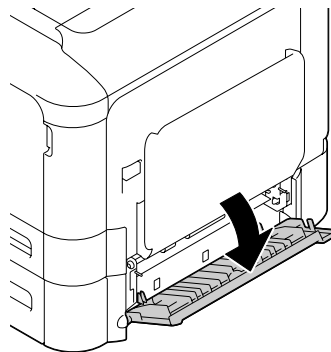
- Stellen Sie sicher, dass die Medien flach sind.
- Legen Sie nicht Papier überhalb der Markierung ▼ ein.

7. Schließen Sie Behälter 2.



Beseitigen von Medien-Fehleinzug in Behälter 3

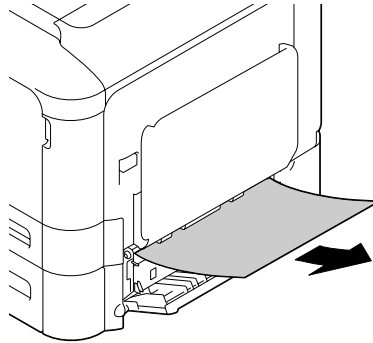
1. Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung von Behälter 3.



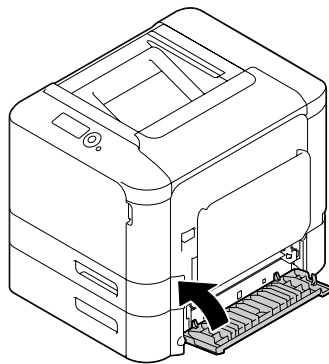
Hinweis:

Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung von Behälter 3, und klappen Sie Behälter 1 hoch.

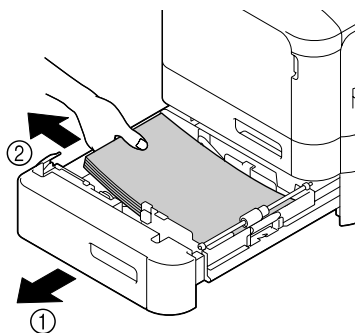
2. Ziehen Sie die fehleingezogenen Medien vorsichtig heraus.



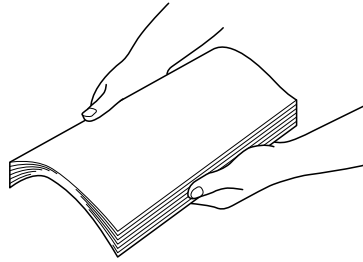
3. Schließen Sie die rechte Seitenabdeckung von Behälter 3.



4. Ziehen Sie Behälter 3 heraus und entfernen dann alles Papier aus dem Behälter.



5. Fächern Sie das entfernte Papier auf und richten Sie es bündig aus.

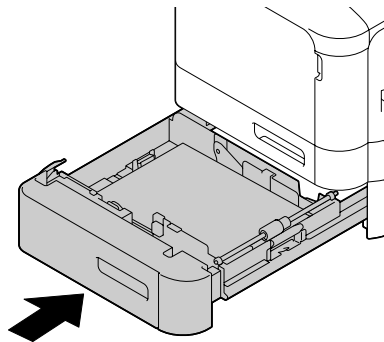


6. Legen Sie das Papier mit der Vorderseite nach oben weisend in Behälter 3.

Hinweis:

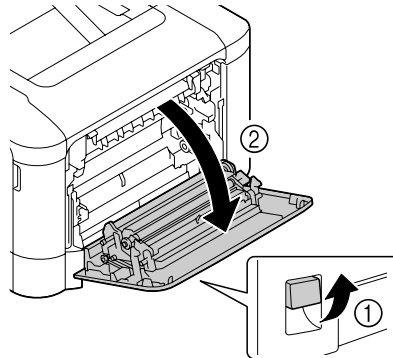
- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach sind.
- Legen Sie nicht Papier überhalb der Markierung ▼ ein.
- Schieben Sie die Medienführungen gegen die Kanten des Papiers.

7. Schließen Sie Behälter 3.



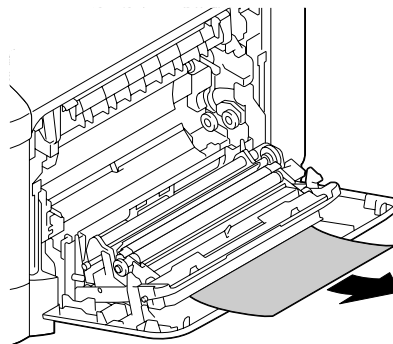
Beseitigen von Medien-Fehleinzug aus Duplexeinheit (nur Epson AcuLaser C3900DN)

1. Ziehen Sie den Hebel, und öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung.

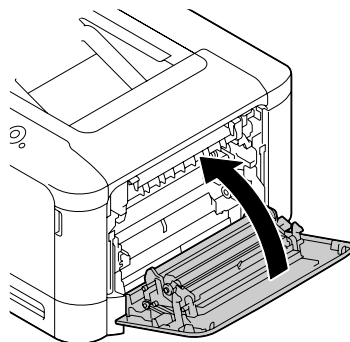
**Hinweis:**

Bevor Sie die rechte Seitenabdeckung öffnen, klappen Sie Behälter 1 hoch.

2. Ziehen Sie die fehleingezogenen Medien vorsichtig heraus.

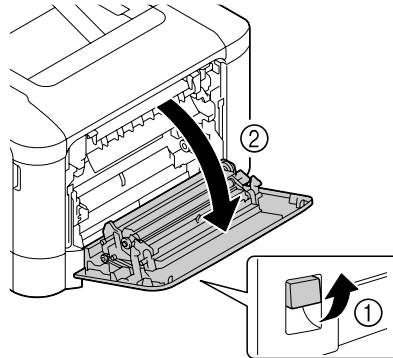


3. Schließen Sie die rechte Seitenabdeckung.



Beseitigen von Medien-Fehleinzug aus Fixiereinheit

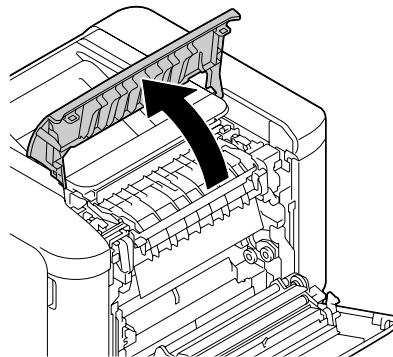
1. Ziehen Sie den Hebel, und öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung.



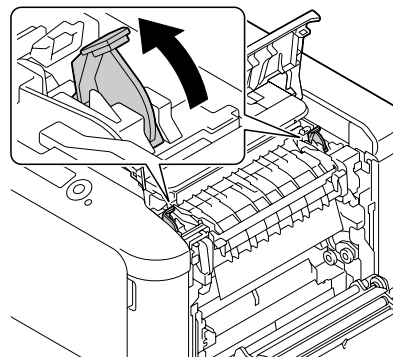
Hinweis:

Bevor Sie die rechte Seitenabdeckung öffnen, klappen Sie Behälter 1 hoch.

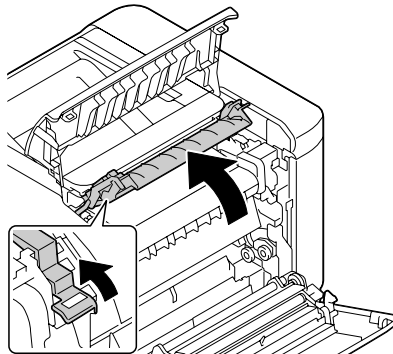
2. Öffnen Sie die Ausschubabdeckung.



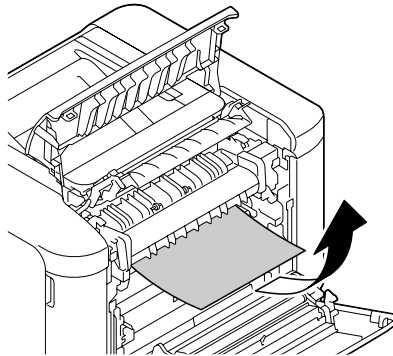
3. Heben Sie die 2 Hebel nach an.



- Öffnen Sie die Fixiereinheit-Abdeckung.

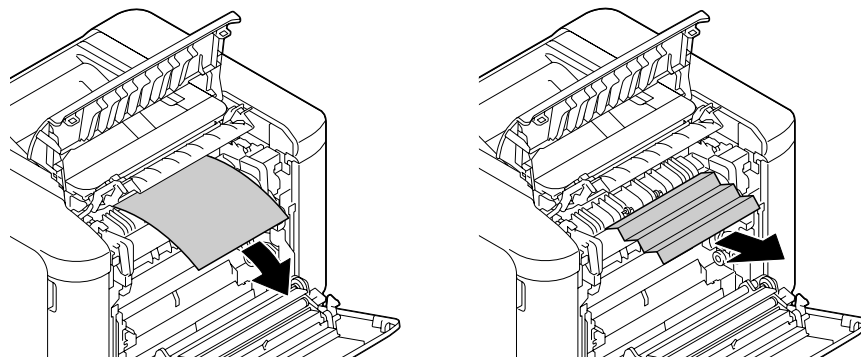


- Ziehen Sie die fehleingezogenen Medien vorsichtig heraus.



Hinweis:

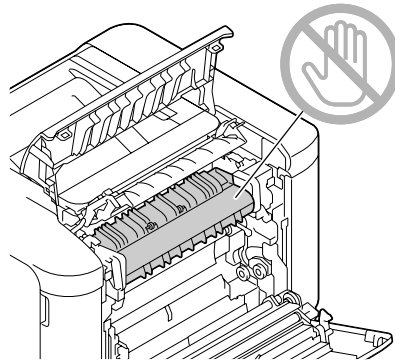
Falls fehleingezogene Medien nicht durch Herunterziehen entfernt werden können, ziehen Sie sie von der Oberseite der Fixiereinheit ab.



**Achtung:**

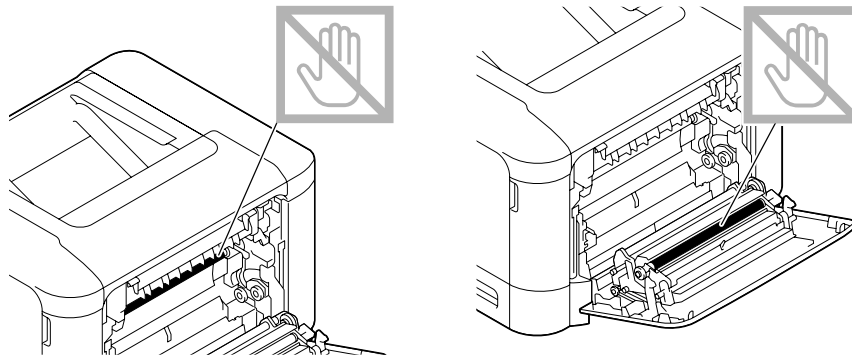
Der Bereich um die Fixiereinheit ist sehr heiß.

Wenn Sie andere Teile als die angezeigten Hebel berühren, können Sie sich verbrennen. Bei Verbrennungen kühlen Sie die betroffene Hautstelle sofort unter kaltem Wasser ab und suchen dann ärztliche Hilfe auf.

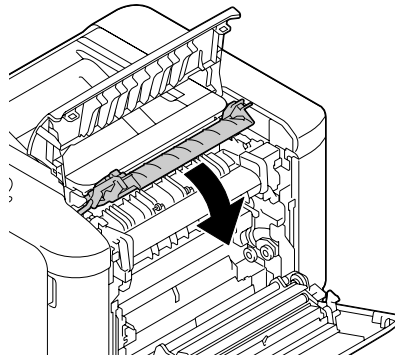
**Hinweis:**

Die Druckqualität kann abnehmen, wenn die Oberfläche der Bildübertragungseinheit oder der Übertragungswalze berührt wird.

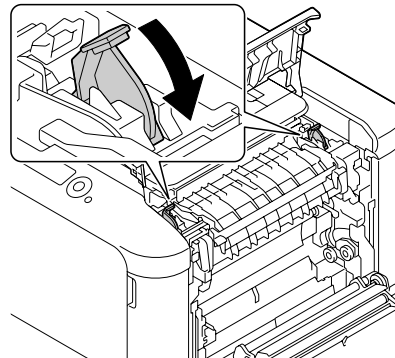
Achten Sie darauf, nicht die Oberfläche der Bildübertragungseinheit oder Übertragungswalze zu berühren.



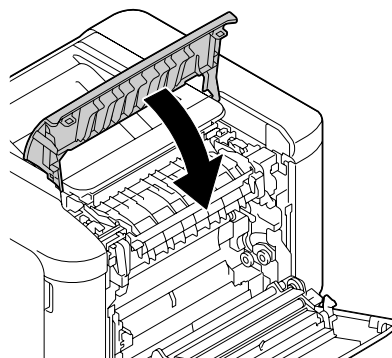
6. Schließen Sie die Fixiereinheit-Abdeckung.



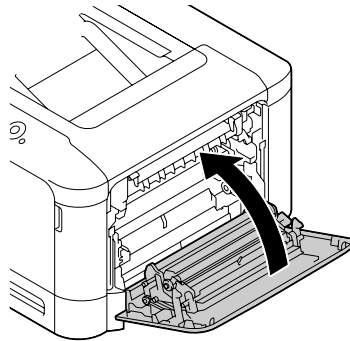
7. Drücken Sie die 2 Hebel nach unten.



8. Schließen Sie die Ausschub-Abdeckung.

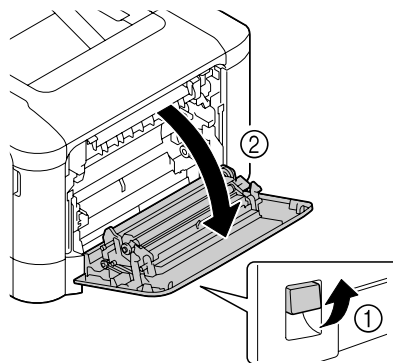


- Schließen Sie die rechte Seitenabdeckung.



Beseitigen von Medien-Fehleinzug in Behälter 1 (Manuelles Einzugfach) und Übertragungswalze

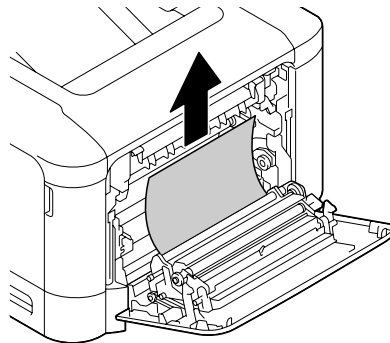
- Ziehen Sie den Hebel, und öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung.



Hinweis:

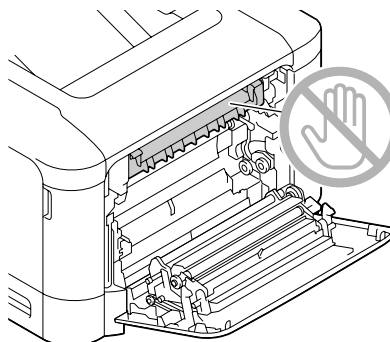
Bevor Sie die rechte Seitenabdeckung öffnen, klappen Sie Behälter 1 hoch.

2. Ziehen Sie die fehleingezogenen Medien vorsichtig heraus.

**Achtung:**

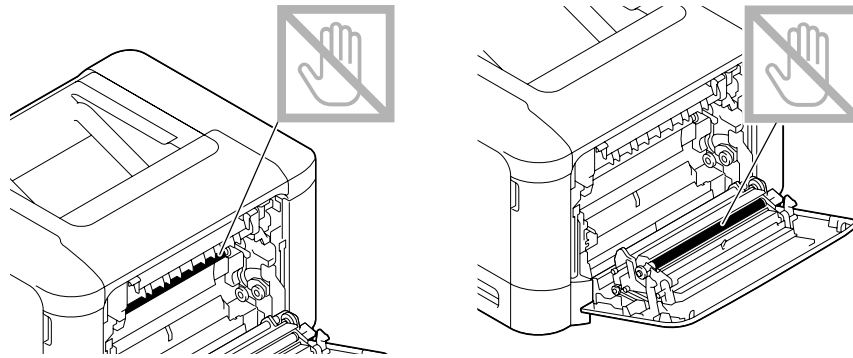
Der Bereich um die Fixiereinheit ist sehr heiß.

Wenn Sie andere Teile als die angezeigten Hebel berühren, können Sie sich verbrennen. Bei Verbrennungen kühlen Sie die betroffene Hautstelle sofort unter kaltem Wasser ab und suchen dann ärztliche Hilfe auf.

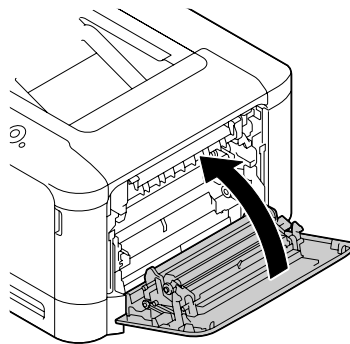
**Hinweis:**

Die Druckqualität kann abnehmen, wenn die Oberfläche der Bildübertragungseinheit oder der Übertragungswalze berührt wird.

Achten Sie darauf, nicht die Oberfläche der Bildübertragungseinheit oder Übertragungswalze zu berühren.



3. Schließen Sie die rechte Seitenabdeckung.



Beheben von Problemen mit Fehleinzug von Druckmedien

Hinweis:

Häufiger Fehleinzug in einem Bereich weist darauf hin, dass dieser Bereich geprüft, repariert oder gereinigt werden sollte. Wiederholter Fehleinzug kann auch auftreten, wenn sie nicht unterstützte Druckmedien verwenden.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Mehrere Blätter laufen gleichzeitig durch den Drucker.	Die Vorderkanten des Druckmediums sind nicht eben.	Entfernen Sie das Druckmedium, glätten Sie die Vorderkanten, und setzen es erneut ein.
	Das Druckmedium ist durch Luftfeuchtigkeit feucht geworden.	Entfernen Sie das feuchte Druckmedium und ersetzen es durch neues, trockenes.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Die Medien-Fehleinzugmeldung erscheint weiter.	Die rechte Seitenabdeckung muss geöffnet und wieder geschlossen werden, um den Drucker zurückzusetzen.	Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung des Druckers erneut.
	Es sind Reste von fehleingezogenen Druckmedien im Drucker verblieben.	Prüfen Sie den Druckmedienpfad erneut und stellen Sie sicher, dass alle fehleingezogenen Druckmedien entfernt werden.
Duplex-Fehleinzüge.	Nicht unterstützte Druckmedien (falsche Größe, Dicke, Typ usw.) werden verwendet.	Verwenden Sie von Epson empfohlene Medien. Siehe „Druckmedien“ auf Seite 64.
		Nur Normalpapier, Spezialpapier und schweres Papier des Typs 60–210 g/m ² kann automatisch mit Duplex gedruckt werden. Siehe „Druckmedien“ auf Seite 64.
		Stellen Sie sicher, dass Sie nicht verschiedene Medientypen gemischt im Behälter 1 oder 2 einlegen.
	Führen Sie nicht Duplexdruck (beidseitigen Druck) von Kuverts, Etiketten, Briefköpfen, Postkarten, Hochglanzmedien oder nur 1-seitigem Papier aus.	
	Medien werden immer noch falsch eingezogen.	Prüfen Sie den Medienpfad in der Duplexoption erneut, um sicherzustellen, dass Sie alle fehleingezogenen Medien entfernt haben.

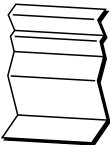
Symptom	Ursache	Abhilfe
Druckmedien werden falsch einge- zogen.	Das Druckmedium ist nicht korrekt im Fach eingesetzt.	Beseitigen Sie das falsch eingezogene Druckmedium und setzen es richtig im Fach ein.
	Die Anzahl der Blätter im Fach hat das zulässige Maximum überschritten.	Beseitigen Sie das überschüssige Druckmedium und setzen die richtige Anzahl von Blättern im Fach ein.
	Die Druckmedienführungen sind nicht richtig entsprechend der Mediengröße eingestellt.	Stellen Sie die Medienführungen im Behälter entsprechend der Größe des Druckmediums ein.
	Verwelletes oder zerknittertes Druckmedium ist im Fach eingesetzt.	Entfernen Sie das Druckmedium, glätten Sie es, und setzen Sie es wieder ein. Wenn weiterhin Fehleinzug auftritt, verwenden Sie dieses Druckmedium nicht mehr.
	Das Druckmedium ist durch Luftfeuchtigkeit feucht geworden.	Entfernen Sie das feuchte Druckmedium und ersetzen es durch neues, trockenes.
	Kuverts sind in Behälter 2, 3 eingelegt.	Kuverts dürfen nur in Behälter 1 eingelegt werden.
	Etiketten, Briefköpfe, Postkarten, schweres Papier oder Hochglanzpapier sind in Behälter 3 eingelegt.	Etiketten, Briefköpfe, Postkarten, schweres Papier oder Hochglanzpapier müssen in Behälter 1 oder 2 eingelegt werden.
	Benutzerdefinierte Medien sind in Behälter 3 eingelegt.	Benutzerdefinierte Medien können in Behälter 1 oder 2 eingelegt werden. Siehe „Druckmedien“ auf Seite 64.
	Das empfohlene Etikettenblatt in Behälter 1 oder 2 weist in die falsche Richtung.	Legen Sie die Etikettenblätter entsprechend den Herstelleranweisungen ein.
	Kuverts in Behälter 1 weisen in die falsche Richtung.	Legen Sie die Kuverts in Fach 1 so ein, dass die Klappen nach oben weisen.
Druckmedien werden falsch einge- zogen.	Nicht unterstützte Druckmedien (falsche Größe, Dicke, Typ usw.) werden verwendet.	Verwenden Sie von Epson empfohlene Medien. Siehe „Druckmedien“ auf Seite 64.
	Die Medienwalze ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Medienversorgungswalze. Weitere Informationen finden Sie unter „Medienwalzen“ auf Seite 115.

Lösen anderer Probleme

Symptom	Ursache	Abhilfe
Der Drucker ist nicht eingeschaltet.	Der Netzstecker des Netzkabels ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.	Schalten Sie den Drucker aus, vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig in der Steckdose eingesteckt ist und schalten Sie den Drucker wieder ein.
	Es liegt ein Problem mit der verwendeten Steckdose vor.	Schließen Sie ein anderes elektrisches Gerät an diese Steckdose an und prüfen Sie, ob dieses richtig arbeitet.
	Der Netzschalter ist nicht richtig eingeschaltet (Stellung I).	Schalten Sie den Netzschalter aus (Stellung O) und dann wieder ein (Stellung I).
	Der Drucker ist an eine Steckdose angeschlossen, die eine Spannung oder Frequenz liefert, welche nicht mit den Druckerspezifikationen übereinstimmt.	Verwenden Sie eine Stromquelle mit den Spezifikationen wie in Anhang A „Technische Daten“ aufgeführt.
Daten wurden zum Drucker gesendet, aber nicht ausgedruckt.	Eine Fehlermeldung erscheint im Meldungsfenster.	Entsprechend der angezeigten Meldung handhaben.
	Ein Auftrag kann abgebrochen werden, wenn eine Einstellung für Benutzerauthentifizierung oder Account-Tracking spezifiziert wurde.	Klicken Sie auf die Schaltfläche User Authentication/Account Track (Benutzerauthentifizierung/Account-Tracking) im Druckertreiber, und tippen Sie dann die erforderliche Information vor dem Drucken ein.
Das Bedienfeld zeigt TONER LOW (WENIG TONER) früher als erwartet an.	Eine der Kassetten kann defekt sein.	Entnehmen Sie die Tonerkassetten und prüfen Sie sie auf Schäden. Falls eine beschädigt ist, ersetzen.
	Sie haben mit schwerer Tonerdeckung gedruckt.	Siehe die Spezifikationen in Anhang A.
Sie können nicht die Konfigurationsseite drucken.	Der Behälter ist leer.	Prüfen Sie, ob mindestens in Behälter 1 richtig Druckmedien eingelegt sind.
	Ein Medien-Fehleinzug liegt vor.	Beseitigen Sie den Medien-Fehleinzug.


Symptom	Ursache	Abhilfe
Drucken von einem USB-Speichergerät ist nicht möglich.	Das Dateiformat (Dateierweiterung) ist nicht eines derjenigen, die gedruckt werden können.	Nur Dateien mit dem Format (Dateierweiterung) für JPEG, TIFF, XPS oder PDF können gedruckt werden.
	MEMORY DIRECT (SPEICHER-DIREKT) für den Drucker ist aufDISABLE (DEAKTIVIERT) gestellt.	Ändern Sie die Einstellung für INTERFACE MENU (SCHNITTST MENUE)/MEMORY DIRECT (SPEICHER-DIREKT) aufENABLE (AKTIVIERT).
	Ein öffentlicher Benutzer ist nicht für Benutzer-Authentifizierung spezifiziert.	Benachrichtigen Sie den Drucker-Administrator.
	Verschlüsselte USB-Speichergeräte werden verwendet.	Verschlüsselte USB-Speichergeräte werden nicht unterstützt.
Der Druck dauert zu lange.	Der Drucker ist auf einen langsamen Druckmodus gestellt (zum Beispiel schweres Papier).	Es dauert längere Zeit, auf speziellen Druckmedien zu drucken. Bei Verwendung von Normalpapier stellen Sie sicher, dass der Druckmedientyp richtig im Druckertreiber eingestellt ist.
	Der Auftrag ist sehr komplex.	Warten. Keine Maßnahme erforderlich.
	Der Druckerspeicher ist unzureichend.	Fügen Sie mehr Speicher hinzu.
	Eine Tonerkassette für eine andere Region oder eine unzulässige originale Tonerkassette ist installiert (NONGENUINE TONER X (NICHT ORIG.-TONER X) wird im Meldungsfenster angezeigt).	Installieren Sie eine richtige Tonerkassette von Epson, die für Ihren spezifischen Drucker empfohlen ist.
Es werden leere Seiten beim Drucken ausgegeben.	Eine oder mehr der Tonerkassetten ist defekt oder leer.	Prüfen Sie die Tonerkassetten. Das Bild druckt nicht, wenn eine oder mehrere der Kassetten leer sind.
	Der falsche Druckmedientyp wird verwendet.	Prüfen Sie, ob der im Treiber eingestellte Druckmedientyp mit dem im Drucker eingesetzten Typ übereinstimmt.




Symptom	Ursache	Abhilfe
Es werden nicht alle Seiten gedruckt.	Der Drucker hat den falschen Kabeltyp, oder der Drucker ist nicht für das richtige Kabel und den richtigen Anschluss konfiguriert.	Prüfen Sie Ihr Kabel.
	Die Cancel -Taste wurde gedrückt.	Stellen Sie sicher, dass niemand die Cancel -Taste betätigt hat, während der Druckauftrag ausgeführt wurde.
	Der Behälter ist leer.	Prüfen Sie, ob in allen Fächern Druckmedien richtig eingelegt sind.
	Ein Dokument wird mit einer Überlagerungsdatei gedruckt, die von einem ungeeigneten Treiber erzeugt wurde.	Drucken Sie die Überlagerungsdatei mit einem geeigneten Treiber.
Der Drucker führt einen Reset aus oder schaltet häufig aus.	Der Netzstecker des Netzkabels ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.	Schalten Sie den Drucker aus, vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig in der Steckdose eingesteckt ist und schalten Sie den Drucker wieder ein.
	Es ist ein Systemfehler aufgetreten.	Wenden Sie sich mit Fehlerinformation an den technischen Kundendienst.
Die Meldung PORT AUTH ACTIVE erscheint im Meldungsfenster.	IEEE 802.1X Authentifizierung fehlgeschlagen.	Ändern Sie die Einstellung für INTERFACE MENU (SCHNITTST MENUE)/ETHERNET/IEEE802.1X/ENABLE (AKTIVIERT) auf NO (NEIN), und prüfen Sie dann alle auf IEEE 802.1X bezogenen Einstellungen.

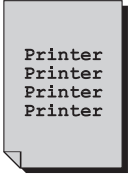



Symptom	Ursache	Abhilfe
<p>Sie haben es mit Duplexproblemen (beidseitiger Druck) zu tun. (nur Epson AcuLaser C3900DN)</p>	<p>Medien oder Einstellungen sind nicht richtig.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Medien verwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Siehe „Druckmedien“ auf Seite 64. <input type="checkbox"/> Führen Sie nicht Duplexdruck (beidseitigen Druck) von Kuverts, Etiketten, Briefköpfen, Postkarten, Hochglanzmedien oder nur 1-seitigem Papier aus. <input type="checkbox"/> Stellen Sie sicher, dass Sie nicht verschiedene Medientypen gemischt im Behälter 1 oder 2 einlegen.
		<p>Stellen Sie sicher, dass Ihr Dokument mehr als eine Seite enthält.</p>
		<p>Stellen Sie sicher, dass „EPSON AL-C3900“ im Feld „Modell“ unter „Device Options (Geräteoptionen)“ des Windows-Druckertreibers gewählt ist (Register Properties (Eigenschaften)/Configure (Konfigurieren)).</p>
		<p>Im Windows-Druckertreiber (Layout/Print (Drucken) Type) wählen Sie „Double-Sided (Beidseitig)“.</p>
		<p>Bei N-up (Mehrfach) auf mit Duplex gedruckten Seiten wählen Sie nur Collate (Sortieren) in der Registerkarte Basic (Basis) des Druckertreibers. Stellen Sie nicht Sortieren in der Anwendung ein.</p>
<p>Bei N-up auf mehreren Kopien ist die Ausgabe fehlerhaft.</p>	<p>Sowohl der Treiber als auch die Anwendung wurden auf Sortierung gestellt.</p>	<p>Bei N-up (Mehrfach) auf mit mehreren Kopien gedruckten Seiten wählen Sie nur Collate (Sortieren) in der Registerkarte Basic (Basis) des Druckertreibers. Stellen Sie nicht Sortieren in der Anwendung ein.</p>
<p>Sie hören ungewöhnliche Geräusche.</p>	<p>Es ist ein Fremdkörper im Drucker.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie den Fremdkörper. Wenn Sie ihn nicht entfernen können, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.</p>
<p>Zugriff auf die webbasierten Eingaben ist nicht möglich.</p>	<p>Das Kennwort des Web-Based EpsonNet Config Administrators ist falsch.</p>	<p>Das Web-Based EpsonNet Config Administrator-Kennwort hat minimal 0 Zeichen und maximal 16 Zeichen. Weitere Informationen über das Web-Based EpsonNet Config Administrator-Passwort finden Sie im Referenzhandbuch.</p>
<p>Das Druckmedium ist zerknittert.</p> 	<p>Das Druckmedium ist durch Luftfeuchtigkeit verschüttetes Wasser feucht geworden.</p>	<p>Entfernen Sie das feuchte Druckmedium und ersetzen es durch neues, trockenes.</p>
	<p>Die Übertragungswalze oder Fixiereinheit ist defekt.</p>	<p>Prüfen Sie diese Teile auf Beschädigung. Wenn erforderlich, wenden Sie sich mit Fehlerinformation an den technischen Kundendienst.</p>
	<p>Nicht unterstützte Druckmedien (falsche Größe, Dicke, Typ usw.) werden verwendet.</p>	<p>Verwenden Sie von Epson empfohlene Medien. Siehe „Druckmedien“ auf Seite 64.</p>



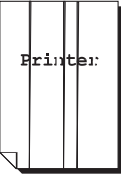

Symptom	Ursache	Abhilfe
Das Datum und die Zeit sind nicht richtig am Drucker bewahrt.	Die Reservebatterie hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Ersetzen Sie die Reservebatterie. Weitere Informationen dazu, siehe „Austauschen der Reservebatterie“ auf Seite 105.
Die zugeführten Seiten wurden nicht gleichmäßig eingezogen.	Es befinden sich große Verwellungen im Papier.	Entfernen Sie das Papier aus dem Papierbehälter, drehen es um und legen es dann erneut ein.
	Es befinden sich Abstände zwischen den Medienführungen des Papierbehälters und den Seiten des Papiers.	Schieben Sie die Medienführungen des Papierbehälters gegen die Seiten des Papiers, so dass keine Abstände vorhanden sind.
Die Festplatte wurde automatisch formatiert.	Die Festplatte war voll.	Wenn im Bedienfeld „HDD NEAR FULL (FESTPL. FAST VOLL)“ angezeigt wird, löschen Sie Druckaufträge und Ressourcen (Schriften, Formen usw.), die auf der Festplatte mit Web-Based EpsonNet Config gespeichert wurden.

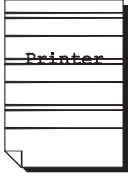

Beheben von Problemen mit Druckqualität

Symptom	Ursache	Abhilfe
<p>Es wird nichts gedruckt, oder es befinden sich leere Stellen auf der gedruckten Seite.</p> 	Eine oder mehr der Fotoleiter kann defekt sein.	Entnehmen Sie die Fotoleiter und prüfen sie auf Schäden. Falls beschädigt, ersetzen.
	Das Druckmedium ist durch Luftfeuchtigkeit feucht geworden.	Sorgen Sie für richtige Luftfeuchtigkeit zur Lagerung von Druckmedien. Entfernen Sie das feuchte Druckmedium und ersetzen es durch neues, trockenes.
	Der im Druckertreiber eingestellte Druckmedientyp stimmt nicht mit dem im Drucker eingesetzten Typ überein.	Legen Sie korrektes Druckmedium in den Drucker ein.
	Die Stromversorgung entspricht nicht den Spezifikationen des Druckers.	Verwenden Sie eine Stromquelle mit geeigneten Spezifikationen.
	Mehrere Blätter werden gleichzeitig eingezogen.	Entfernen Sie die Medien aus dem Fach und prüfen Sie sie auf statische Elektrizität. Fächern Sie das Papier bzw. andere Druckmedien auf und setzen sie wieder im Fach ein.
	Druckmedien ist nicht korrekt in dem bzw. in den Behältern eingesetzt.	Entfernen Sie das Druckmedium, klopfen aus gerade aus, setzen es wieder in das Fach ein und richten es mit den Druckmedienführungen aus.

Symptom	Ursache	Abhilfe
<p>Das gesamte Blatt wird in Schwarz oder in Farbe gedruckt.</p> 	<p>Eine oder mehr der Fotoleiter kann defekt sein.</p>	<p>Entnehmen Sie die Fotoleiter und prüfen sie auf Schäden. Falls beschädigt, ersetzen.</p>
<p>Das Bild ist zu hell, die Bilddichte ist niedrig.</p> 	<p>Die Laserlinse ist verschmutzt.</p>	<p>Reinigen Sie die Laserlinse.</p>
	<p>Das Druckmedium ist durch Luftfeuchtigkeit feucht geworden.</p>	<p>Entfernen Sie das feuchte Druckmedium und ersetzen es durch neues, trockenes.</p>
	<p>Möglicherweise ist in der Kassette fast kein Toner mehr.</p>	<p>Wechseln Sie die Tonerkassette aus.</p>
	<p>Eine oder mehr der Fotoleiter kann defekt sein.</p>	<p>Entnehmen Sie die Fotoleiter und prüfen sie auf Schäden. Falls eine beschädigt ist, ersetzen.</p>
	<p>Der Medientyp ist falsch eingestellt.</p>	<p>Beim Drucken von Kuverts, Etiketten, Briefköpfen, Postkarten, schwerem Papier, Hochglanzpapier, nur 1-seitigem Papier oder Spezialpapier legen Sie den richtigen Medientyp im Druckertreiber fest.</p>
<p>Das Druckbild ist zu dunkel.</p> 	<p>Eine oder mehr der Fotoleiter kann defekt sein.</p>	<p>Entnehmen Sie die Fotoleiter und prüfen sie auf Schäden. Falls eine beschädigt ist, ersetzen.</p>

Symptom	Ursache	Abhilfe
<p>Das Bild ist verschwommen, der Hintergrund list leicht gefleckt; das gedruckte Bild hat unzureichenden Glanz.</p> 	<p>Eine oder mehr der Fotoleiter kann defekt sein.</p>	<p>Entnehmen Sie die Fotoleiter und prüfen sie auf Schäden. Falls eine beschädigt ist, ersetzen.</p>
<p>Der Druck oder die Farbdichte ist ungleichmäßig.</p> 	<p>Eine oder mehr der Tonerkassetten kann defekt oder fast leer sein.</p>	<p>Entnehmen Sie die Tonerkassetten und prüfen Sie sie auf Schäden. Falls eine beschädigt ist, ersetzen.</p>
	<p>Der Drucker steht nicht eben.</p>	<p>Stellen Sie den Drucker auf eine flache, harte, ebene Oberfläche.</p>
<p>Irregulärer Druck oder gesprenkeltes Bild tritt auf.</p> 	<p>Das Druckmedium ist durch Luftfeuchtigkeit feucht geworden.</p>	<p>Sorgen Sie für richtige Luftfeuchtigkeit an der Lagerstätte der Druckmedien. Entfernen Sie das feuchte Druckmedium und ersetzen es durch neues, trockenes.</p>
	<p>Nicht unterstützte Druckmedien (falsche Größe, Dicke, Typ usw.) werden verwendet.</p>	<p>Verwenden Sie von Epson empfohlene Medien. Siehe „Druckmedien“ auf Seite 64.</p>
	<p>Eine oder mehr der Fotoleiter kann defekt sein.</p>	<p>Entnehmen Sie die Fotoleiter und prüfen sie auf Schäden. Falls beschädigt, ersetzen.</p>
<p>Es liegt unzureichende Fixierung vor, oder das Bild löst sich beim Reiben.</p> 	<p>Das Druckmedium ist durch Luftfeuchtigkeit feucht geworden.</p>	<p>Entfernen Sie das feuchte Druckmedium und ersetzen es durch neues, trockenes.</p>
	<p>Nicht unterstützte Druckmedien (falsche Größe, Dicke, Typ usw.) werden verwendet.</p>	<p>Verwenden Sie von Epson empfohlene Medien. Siehe „Druckmedien“ auf Seite 64.</p>
	<p>Der Medientyp ist falsch eingestellt.</p>	<p>Beim Drucken von Kuverts, Etiketten, Briefköpfen, Postkarten, schwerem Papier, Hochglanzpapier, nur 1-seitigem Papier oder Spezialpapier legen Sie den richtigen Medientyp im Druckertreiber fest.</p>

Symptom	Ursache	Abhilfe
<p>Tonerschlieren oder Restbilder treten auf.</p> 	<p>Eine oder mehr der Fotoleiter kann defekt oder falsch installiert sein.</p>	<p>Entnehmen Sie die Fotoleiter und prüfen sie auf Schäden. Falls eine beschädigt ist, ersetzen.</p>
<p>Es liegen Tonerschlieren auf der Rückseite der Seite vor (ungeachtet ob sie beidseitig bedruckt ist).</p> 	<p>Der Druckmedien-Pfad ist mit Toner verschmutzt.</p>	<p>Drucken Sie mehrere leere Blätter, und der überschüssige Toner sollte verschwinden.</p>
	<p>Eine oder mehr der Fotoleiter kann defekt sein.</p>	<p>Entnehmen Sie die Fotoleiter und prüfen sie auf Schäden. Falls beschädigt, ersetzen.</p>
<p>Anormale Bereiche (weiß, schwarz oder farbig) erscheinen in einem regelmäßigen Muster.</p> 	<p>Die Laserlinse ist verschmutzt.</p>	<p>Reinigen Sie die Laserlinse.</p>
	<p>Ein Fotoleiter kann defekt sein.</p>	<p>Entnehmen Sie den Fotoleiter mit der das anormale Bild verursachenden Farbe. Tauschen Sie ihn durch einen neuen Fotoleiter aus.</p>
<p>Bilddefekte.</p> 	<p>Die Laserlinse ist verschmutzt.</p>	<p>Reinigen Sie die Laserlinse.</p>
	<p>Eine Tonerkassette kann leck sein.</p>	<p>Entnehmen Sie die Tonerkassetten und prüfen Sie sie auf Schäden. Falls eine beschädigt ist, ersetzen.</p>
	<p>Ein Fotoleiter kann defekt sein.</p>	<p>Entnehmen Sie den Fotoleiter mit der das anormale Bild verursachenden Farbe. Tauschen Sie ihn durch einen neuen Fotoleiter aus.</p>

Symptom	Ursache	Abhilfe
<p>Querstreifen oder Bänder erscheinen im Bild.</p> 	Der Drucker steht nicht eben.	Stellen Sie den Drucker auf eine flache, harte, ebene Oberfläche.
	Der Druckmedien-Pfad ist mit Toner verschmutzt.	Drucken Sie mehrere Blätter, und der überschüssige Toner sollte verschwinden.
	Eine oder mehr der Fotoleiter kann defekt sein.	Entnehmen Sie die Fotoleiter und prüfen sie auf Schäden. Falls eine beschädigt ist, ersetzen.
<p>Die Farben sehen komplett falsch aus.</p>	Eine oder mehr der Fotoleiter kann defekt sein.	Entnehmen Sie die Fotoleiter und bestätigen Sie, dass der Toner gleichmäßig auf jeder Kassettenwalze verteilt ist, und setzen Sie die Fotoleiter erneut ein.
	Eine oder mehr der Tonerkassetten kann fast leer oder leer sein.	Prüfen Sie das Bedienfeld auf die Meldung „TONER LOW X (WENIG TONER X)“ oder „REPLACE TONER X (TONER ERSETZEN X)“. Setzen Sie wenn erforderlich die vorgeschriebene Tonerkassette neu ein.
<p>Farben werden nicht richtig registriert, Farben werden gemischt, oder es liegen Abweichungen von Seite zu Seite vor.</p>	Eine oder mehr der Fotoleiter kann defekt sein.	Entnehmen Sie die Fotoleiter und prüfen sie auf Schäden. Falls eine beschädigt ist, ersetzen.
	Das Druckmedium ist durch Luftfeuchtigkeit feucht geworden.	Entfernen Sie das feuchte Druckmedium und ersetzen es durch neues, trockenes.
<p>Die Farbe hat eine schlechte Reproduktion oder schlechte Farbdichte.</p> 	Eine oder mehr der Fotoleiter kann defekt sein.	Entnehmen Sie die Fotoleiter und prüfen sie auf Schäden. Falls eine beschädigt ist, ersetzen.

Status-, Fehler- und Servicemeldungen

Status-, Fehler- und Servicemeldungen erscheinen im Meldungsfenster am Bedienfeld. Sie bieten Informationen über Ihren Drucker und helfen Ihnen, zahlreiche Probleme zu lokalisieren. Wenn der zu einer angezeigten Meldung gehörende Zustand geändert wurde, wird die Meldung aus dem Fenster beseitigt.

Standard-Statusmeldungen

Diese Meldung...	bedeutet...	Führen Sie dies aus...
CALIBRATING (KALIBRIEREN)	Nach dem Ersetzen einer Tonerkassette oder einer Fotoleiters oder nach dem Neustart Ihres Druckers nach Umgebungsänderungen pausiert Ihr Drucker automatisch, um einen automatischen Bilddichte-Steuerung (AIDC)-Zyklus auszuführen. Dieser Prozess ist vorhanden, um zuverlässigen Druckerbetrieb mit optimal möglicher Ausgabequalität zu bieten.	Keine Maßnahme erforderlich.
CANCELLING JOB	Der Druckauftrag wird abgebrochen.	Keine Maßnahme erforderlich.
COPYING (KOPIEREN)	Der Drucker druckt ohne Sortierfunktion.	Keine Maßnahme erforderlich.
ENERGY SAVER (STROMSPARBETRIEB)	Der Drucker ist im Energiesparmodus, um die Leistungsaufnahme bei Nichtverwendung zu verringern. Wenn ein Druckauftrag empfangen wird, schaltet der Drucker auf Normalleistung zurück.	Keine Maßnahme erforderlich.
FIRMWARE UPDATE (FIRMWARE-UPDATE)	Die Firmware wird aktualisiert.	Keine Maßnahme erforderlich.
INITIALIZING (INITIALISIERUNG)	Der Drucker wird initialisiert.	Keine Maßnahme erforderlich.
PRINTING (Druckt)	Der Drucker druckt.	Keine Maßnahme erforderlich.
PROCESSING (VERARBEIT LAEUFT)	Der Drucker verarbeitet Daten.	Keine Maßnahme erforderlich.
READY (BEREIT)	Der Drucker ist eingeschaltet und zum Empfangen von Daten bereit.	Keine Maßnahme erforderlich.

Diese Meldung...	bedeutet...	Führen Sie dies aus...
REBOOTING (NEUSTART)	Der Drucker wird neu gestartet.	Keine Maßnahme erforderlich.
WARMING UP (AUFHEIZPHASE)	Der Drucker läuft warm.	Keine Maßnahme erforderlich.
OFFLINE	Der Drucker ist offline geschaltet.	Zum Drucken in einem Netzwerk ändern Sie die Einstellung TELNET so, dass er online ist.

Fehlermeldungen (Warnung)

Diese Meldung...	bedeutet...	Führen Sie dies aus...
AUTH TIMEOUT (AUTH.-TIMEOUT)	Der Benutzer wurde automatisch aufgrund IEEE802.1X Port Authentifizierung abgemeldet.	Authorisieren Sie den IEEE802.1X Port neu und melden Sie sich an.
DEVICE (GERÄT) NOT SUPPORTED (NICHT UNTERST.)	Ein inkompatibles Gerät ist angeschlossen.	Verwenden Sie kein inkompatibles Gerät.
FUSER UNIT (FIXIEREINHEIT) END OF LIFE (VERBRAUCHT)	Die Fixiereinheit hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Ersetzen Sie die Fixiereinheit und setzen Sie den Zähler im Menü MAINTENANCE MENU (WARTUNGSMENÜ)/ SUPPLIES (VERBR MATERIAL)/REPLACE (ERSETZEN)/FUSER UNIT (FIXIEREINHEIT) zurück. Hinweis: Der Druck kann fortgesetzt werden, aber das Druckergebnis wird nicht garantiert.
HDD (FESTPL.) NEAR FULL (FAST VOLL)	Die Festplatte ist voll.	Löschen Sie auf Festplatte gespeicherte Druckaufträge.
HUBS NOT SUPPORTED (NICHT UNTERST.)	Ein USB-Hub ist angeschlossen.	Schließen Sie nicht einen USB-Hub an.
INCORRECT (FALSCH) HDD (FESTPL.)	Da die Festplatte mit einem anderen Gerät formatiert wurde, konnte die Festplatte nicht verwendet werden.	Ersetzen Sie die Festplatte durch eine mit diesem Gerät kompatible oder wählen Sie HDD FORMAT aus SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENÜ) und formatieren Sie die Festplatte.

Diese Meldung...	bedeutet...	Führen Sie dies aus...
INCORRECT (FALSCH) P/U X (FOT-LEIT. X)	Der X Fotoleiter ist ein nicht zugelassener Typ.	Installieren Sie einen Fotoleiter eines anerkannten Typs von Epson. Siehe „Austauschen eines Fotoleiters“ auf Seite 95.
NONGENUINE (KEIN ORIG.-) TONER X	Die installierte Tonerkassette ist kein Original-Epson-Produkt.	Es wird empfohlen, eine Original-Tonerkassette einzusetzen.
P/U END (FOT.LEIT ENDE) X	Der X Fotoleiter hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht.	Ersetzen Sie den Fotoleiter.
P/U LIFE (FOT.LEIT LEBEN) X	Der X Fotoleiter hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht.	Ersetzen Sie den Fotoleiter. Der Druck wird fortgesetzt, bis die Meldung „P/U END (FOT.LEIT ENDE)“ erscheint.
P/U LOW (FOT.LEIT NIEDR) X	Der X Fotoleiter ist fast leer. (Erscheint, wenn SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)/ ENABLE WARNING (WARNUNG AKTIV.)/P/U LOW (FOT.LEIT NIEDR) auf ON (EIN) gestellt ist.)	Legen Sie den Fotoleiter für die spezifizierte Farbe bereit.
PAPER EMPTY (KEIN PAPIER) TRAY X (BEH X)	Behälter X (Behälter 1, 2 oder 3) ist leer. (Erscheint, wenn SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)/ ENABLE WARNING (WARNUNG AKTIV.)/PAPER EMPTY (KEIN PAPIER)/TRAY X (BEH X) auf ON (EIN) gestellt ist.)	Legen Sie Medien im spezifizierten Behälter ein.
	Behälter X (Behälter 2 oder 3) ist nicht richtig eingesetzt. (Erscheint, wenn SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)/ ENABLE WARNING (WARNUNG AKTIV.)/PAPER EMPTY (KEIN PAPIER)/TRAY X (BEH X) auf ON (EIN) gestellt ist.)	Setzen Sie den spezifizierten Behälter korrekt ein.
PORT AUTH (PORT-AUTHENT.) ACTIVE (AKTIV)	IEEE802.1X Port wird verarbeitet.	Warten Sie, bis die Authentizierungsverarbeitung beendet ist.
REPLACE TONER (TONER ERSETZEN) X	Die angezeigte Tonerkassette ist leer geworden.	Ersetzen Sie die angezeigte Tonerkassette.

Diese Meldung...	bedeutet...	Führen Sie dies aus...
TONER LOW (WENIG TONER) X	Die angezeigte Tonerkassette ist fast leer geworden. (Erscheint, wenn SYS DEFAULT MENU (SYS STD. MENUE)/ ENABLE WARNING (WARNUNG AKTIV.)/TONER LOW (WENIG TONER) auf ON (EIN) gestellt ist.)	Legen Sie die angezeigte Tonerkassette bereit.
TRANS. BELT (UEBERTR. EINH.) END OF LIFE (VERBRAUCHT)	Die Übertragungseinheit hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienst.
TRANS. ROLLER (TRANSPORTWALZE) END OF LIFE (VERBRAUCHT)	Die Übertragungswalze hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienst.
UNABLE TO (NICHT MOEGLICH) COLLATE JOB (JOB SORTIEREN)	Die Festplatte ist voll. Druckaufträge mit über 10.000 Seiten können nicht sortiert werden.	Drucken Sie eine Kopie der Datei zur Zeit.
WASTE TONER (RESTTONERBEH.) NEAR FULL (FAST VOLL)	Der Abfalltonerbehälter ist fast voll.	Legen Sie einen neuen Abfalltonerbehälter bereit.

Fehlermeldungen (Bedienerruf)

Diese Meldung...	bedeutet...	Führen Sie dies aus...
CONFIGURATION ERR (KONFIG.-FEHLER)	Die Druckerkonfiguration wurde geändert, während der Drucker eingeschaltet war.	Starten Sie den Drucker neu.
COVER OPEN (ABDECKUNG OFFEN) FRONT COVER (VORD. ABD.)	Die Frontabdeckung des Druckers ist offen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung.
COVER OPEN (ABDECKUNG OFFEN) SIDE COVER (SEITL. ABDECK.)	Die rechte Seitenabdeckung des Druckers ist offen.	Schließen Sie die rechte Seitenabdeckung.
COVER OPEN (ABDECKUNG OFFEN) TRAY3 COVER (ABDECKUNG BEH3)	Die rechte Seitenabdeckung von Behälter 3 ist offen.	Schließen Sie die rechte Seitenabdeckung des Behälters.
HOLD JOB ERROR (FEHLER JOB ANH.) UNABLE TO (NICHT MOEGLICH) STORE JOB (JOB SPEICHERN)	Der spezifizierte auf der Festplatte gespeicherte Druckauftrag wird gesendet, während die Festplatte nicht installiert ist.	Druckaufträge können nur gespeichert werden, wenn eine Festplatte installiert ist. Wenn gewünscht installieren Sie eine Festplatte.

Diese Meldung...	bedeutet...	Führen Sie dies aus...
HOLD JOB ERROR (FEHLER JOB ANH) „OPTIONAL“ PRESS CANCEL (CANCEL DRUECK)	Beim Drucken eines gespeicherten Druckauftrags wurde die Druckerkonfiguration geändert, seit der Auftrag gespeichert wurde.	Ändern Sie die Druckerkonfiguration auf die beim Speichern des Auftrags vorhandene.
MANUAL EMPTY „SIZE“ „MEDIA“	Behälter 1 wurde mit dem Druckertreiber als manueller Einzug zum Drucken spezifiziert, aber Behälter 1 ist leer.	Legen Sie die richtigen Medien in Behälter 1 ein.
MANUAL FEED (MANUELLE ZUFUHR) „SIZE“ „MEDIA“	Die Papierquelle im Druckertreiber ist auf Behälter 1 (Manueller Einzug) gestellt, aber es befinden sich bereits Medien im Behälter, wenn der Druckvorgang beginnt.	Drücken Sie die Taste  zum Drucken, oder entnehmen Sie die Medien in Behälter 1 und legen Sie sie neu ein.
MEMORY FULL (Speicher voll) PRESS CANCEL (CANCEL DRUECK)	Der Drucker hat mehr Daten empfangen als mit dem internen Speicher verarbeitet werden können.	Drücken Sie die Taste Cancel , um den Druckauftrag zu löschen. Verringern Sie die Menge der zu druckenden Daten und wiederholen Sie den Druck. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, installieren Sie ein optionales Speichermodul.
NONGENUINE (KEIN ORIG.-) TONER X	Die installierte Tonerkassette ist kein Original-Epson-Produkt.	Es wird empfohlen, eine Original-Tonerkassette einzusetzen.
P/U END (FOT.LEIT ENDE) REPLACE (ERSETZEN) X	Der X Fotoleiter hat das Ende seiner Lebensdauer vollständig erreicht.	Ersetzen Sie den Fotoleiter.
P/U MISSING (FOT.LEIT FEHLT) CHECK X (X PRUEFEN)	Der X Fotoleiter ist nicht installiert, oder ein nicht zugelassener Fotoleiter ist installiert.	Installieren Sie einen richtigen Fotoleiter von Epson.
PAPER EMPTY (KEIN PAPIER) „SIZE“ „MEDIA“	Der spezifizierte Behälter ist leer. (Erscheint, wenn PAPER MENU (PAPIERMENUE)/PAPER SOURCE (PAPIERQUELLE)/TRAY CHAINING (SCHACHTWECHSEL) eingestellt ist.)	Legen Sie richtige Medien im spezifizierten Behälter ein.

Diese Meldung...	bedeutet...	Führen Sie dies aus...
PAPER ERROR (PAPIERFEHLER) „SIZE“ „MEDIA“	Das im Druckertreiber eingestellte Medienformat/-typ entspricht nicht dem eingelegten Medienformat/-typ (Erscheint, wenn PAPER MENU (PAPIERMENUE)/PAPER SOURCE (PAPIERQUELLE)/TRAY CHAINING (SCHACHTWECHSEL) eingestellt ist).	Legen Sie das richtige Medienformat/-typ ein.
PAPER JAM (PAPIERSTAU) DUPLEX1	Medien wurden falsch im Duplex eingezogen.	Drücken Sie die Taste ∇ , um den Hilfe-Bildschirm anzuzeigen. Folgen Sie zum Entfernen der falsch eingezogenen Medien den Anweisungen am Bildschirm.
PAPER JAM (PAPIERSTAU) DUPLEX2	Medien wurden falsch im Duplex eingezogen.	
PAPER JAM (PAPIERSTAU) SECOND TRANS (ZWEITER TRANSP)	Medien wurden falsch im Übertragungswalzenbereich eingezogen. Diese Art von Fehleinzeug bedeutet, dass die Medien nicht bis zum Medienausschubbereich gelangt sind.	
PAPER JAM (PAPIERSTAU) TRAY1 (BEH1)	Medien wurden falsch in Behälter 1 eingezogen.	
PAPER JAM (PAPIERSTAU) TRAY X (BEH X)	Medien wurden falsch eingezogen, während sie vom spezifizierten Behälter (Behälter 2 oder 3) gezogen wurden.	
PAPER JAM (PAPIERSTAU) VERTICAL TRANS (VERTIK TRANSP)	Medien wurden falsch im vertikalen Übertragungsbereich eingezogen.	
PAPER JAM (PAPIERSTAU) FUSER/EXIT (FIXIERER/AUSG)	Medien wurden falsch beim Verlassen des Fixierbereichs eingezogen.	Drücken Sie die Taste ∇ , um den Hilfe-Bildschirm anzuzeigen. Folgen Sie zum Entfernen der falsch eingezogenen Medien den Anweisungen am Bildschirm.
	Die beigelegten Tonerkassetten und Fotoleiter sind nicht installiert.	Stellen Sie immer sicher, dass die beigelegten Tonerkassetten und Fotoleiter installiert werden.
REPLACE TONER (TONER ERSETZEN) X	Die angezeigte X Tonerkassette ist vollständig leer geworden.	Wechseln Sie die Tonerkassette aus.
TONER MISSING (TONER FEHLT) CHECK X (X PRUEFEN)	Die X Tonerkassette ist nicht installiert, oder eine nicht zugelassene Tonerkassette ist installiert.	Installieren Sie eine richtige Tonerkassette von Epson.

Diese Meldung...	bedeutet...	Führen Sie dies aus...
TRAYX EMPTY „SIZE“ „MEDIA“	DerX (Behälter 1, 2 oder 3) wurde mit dem Druckertreiber zum Drucken spezifiziert, aber BehälterX ist leer. Diese Meldung erscheint, wenn das Menü PAPER MENU (PAPIERMENUE)/PAPER SOURCE (PAPIERQUELLE)/TRAY CHAINING (SCHACHTWECHSEL) auf OFF (AUS) gestellt ist.	Legen Sie richtige Medien im spezifizierten Behälter ein.
TRAYX (BEHX) PAPER ERR (PAP.FHL.) „SIZE“ „MEDIA“	Das im Druckertreiber eingestellte Medienformat/-typ entspricht nicht dem eingelegten Medienformat/-typ. Diese Meldung erscheint, wenn das Menü PAPER MENU (PAPIERMENUE)/PAPER SOURCE (PAPIERQUELLE)/TRAY CHAINING (SCHACHTWECHSEL) auf OFF (AUS) gestellt ist.	Legen Sie das richtige Medienformat/-typ ein.
TRAYX SIZE ERR (FMT.FEHL.BEHX) ADD (HINZUFUEGEN) „SIZE“	Das im Druckertreiber eingestellte Medienformat entspricht nicht dem eingelegten Medienformat.	Legen Sie richtige Medien mit dem richtigen Format im spezifizierten Behälter ein.
WASTE TONER FULL (RESTTONER VOLL) REPLACE BOTTLE (BEH.ERSETZEN)	Der Abfalltonerbehälter ist voll.	Installieren Sie einen neuen Abfalltonerbehälter.

Servicemeldungen

Dieses Meldungen weisen auf einen ernsteren Fehler hin, der nur von einem Kundendiensttechniker behoben werden kann. Wenn eine dieser Meldungen erscheint, schalten Sie den Drucker aus und dann erneut ein. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienst.

Diese Servicemeldung...	bedeutet...	Führen Sie dies aus...
SERVICE CALL XXXX (SERV. RUF XXXX) „Error“	Ein Fehler wurde mit dem Objekt „XXXX“ wie in der Servicemeldung angezeigt erkannt. Informationen über Fehler erscheinen unten im Meldungsfenster.	Starten Sie den Drucker neu. Dadurch wird häufig die Servicemeldung beseitigt, und der Betrieb des Druckers kann fortgesetzt werden. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Kapitel 9

Installieren von Zubehör

Einleitung

Hinweis:

Verwendung nicht von Epson hergestellter oder unterstützter Zubehörteile lässt Ihre Garantie hinfällig werden.

Dual In-Line Memory Module (DIMM)	512 MB DIMM
500-Blatt-Papiermagazin (Behälter 3)	500-Blatt-Behälter mitgeliefert
Festplattenlaufwerk	SATA-Festplatte

Hinweis:

- Das Installieren von Zubehör erfordert immer, dass der Drucker und die Zubehörteile während der Installation ausgeschaltet und vom Netz getrennt sind.
- Der Drucker unterstützt nicht CompactFlash-Karte.

Antistatikschutz

Hinweis:

Es ist sehr wichtig, die Drucker-Steuerplatine vor elektrostatischer Beschädigung zu schützen, während Arbeiten, die die Steuerplatine einschließen, ausgeführt werden.

Schalten Sie zuerst alle Netzschalter aus. Wenn ein antistatisches Armband im Drucker-Optionskit enthalten ist, bringen Sie ein Ende davon an Ihrem Handgelenk und das andere Ende am Metallgehäuse an der Rückseite des Druckers an. Bringen Sie niemals das Armband an einem Geräteteil an, das unter Spannung steht. Plastik, Gummi, Holz, lackierte Metalloberflächen und Telefone sind nicht als Erdungspunkte geeignet.

Wenn Sie kein antistatisches Armband haben, können Sie die statische Elektrizität Ihres Körpers entfernen, indem Sie eine geerdete Oberfläche berühren, bevor Sie Platinen oder elektronische Komponenten handhaben. Vermeiden Sie auch, aufzustehen und herumzugehen, nachdem Sie sich geerdet haben.

Dual In-Line Memory Module (DIMM)

Hinweis:

Sie benötigen möglicherweise zusätzlichen Speicher (DIMM) für Grafiken und Duplex (beidseitiges) Drucken.

Dieses Gerät erkennt nur die Hälfte des installierten Speichers.

Dual in-line Memory Module (oder DIMM) ist eine kompakte Platine mit auf der Oberfläche angebrachten Speicherchips.

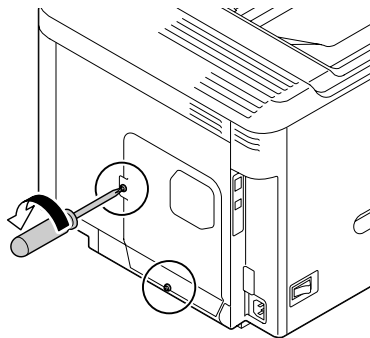
Es gibt 256 MB Onboard-Speicher und einen verfügbaren Speichererweiterungssteckplatz. Der Speicher kann auf maximal 768 MB (256 MB + 512 MB) erweitert werden.

Installieren eines DIMM

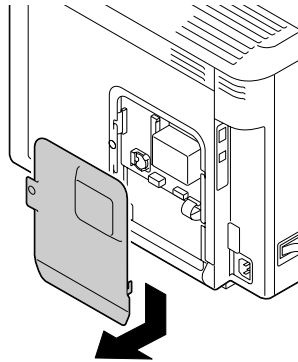
Hinweis:

Es ist sehr wichtig, die Drucker-Steuerplatine und alle zugehörigen Platinen vor elektrostatischer Beschädigung zu schützen. Vor dem Ausführen dieses Vorgangs lesen Sie die Antistatik-Warnung auf „Antistatikschutz“ auf Seite 159 durch. Halten Sie außerdem die Platinen immer nur an ihren Rändern.

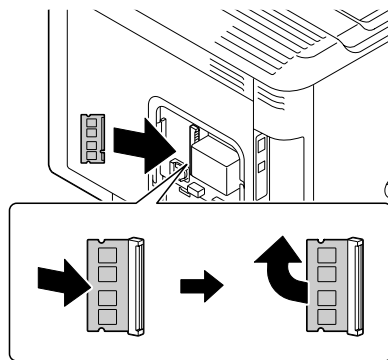
1. Schalten Sie den Drucker aus und trennen das Netzkabel und die Schnittstellenkabel ab.
2. Entfernen Sie die beiden Schrauben mit einem Schraubendreher.



- Schieben Sie die Platte leicht nach unten und heben Sie sie vom Drucker ab.



- Setzen Sie das DIMM in einem Winkel (etwa 45°) in den Anschluss ein und stellen dabei sicher, dass die Kerbe an dem Teil mit dem Zapfen am Anschluss übereinstimmt, und drücken Sie dann vorsichtig ein, bis es hörbar einrastet.



Hinweis:

- Fassen Sie das DIMM immer nur an den Kanten an.
 - Sie hören ein Klickgeräusch, wenn das DIMM richtig sitzt.
- Bringen Sie die Platte an und ziehen Sie die beiden Schrauben fest.
 - Schließen Sie alle Schnittstellenkabel wieder an.
 - Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie dann den Drucker ein.
 - Deklarieren Sie das zusätzliche Printer Memory (Druckerspeicher) im Windows-Druckertreiber (Registerkarte Properties (Eigenschaften)/Configure (Konfigurieren)).

9. Drucken Sie eine Konfigurationsseite aus (PRINT MENU (DRUCKMENUE)/CONFIGURATION PG (KONFIG SEITE)) und bestätigen Sie, dass die Gesamtgröße des in Ihrem Drucker installierten RAM aufgeführt ist.

Festplattenlaufwerk (C12C824511)

Wenn Sie ein Festplattenlaufwerk installieren, können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

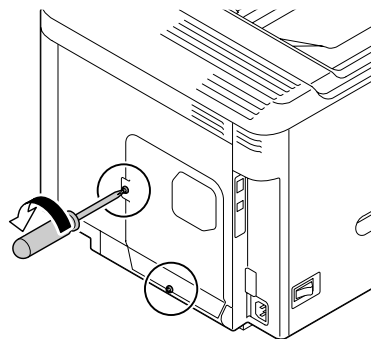
- Drucken mit Sortieren
- Auftrag drucken/speichern
- Schriften/Formen herunterladen
- Benutzer-Authentifizierung/Account-Tracking
- Direktdruck

Einbauen des Festplattenlaufwerkes

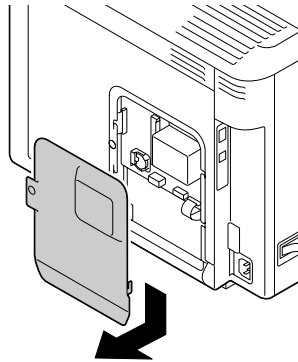
Hinweis:

Es ist sehr wichtig, die Drucker-Steuerplatine und alle zugehörigen Platinen vor elektrostatischer Beschädigung zu schützen. Vor dem Ausführen dieses Vorgangs lesen Sie die Antistatik-Warnung auf „Antistatikschutz“ auf Seite 159 durch. Halten Sie außerdem die Platinen immer nur an ihren Rändern.

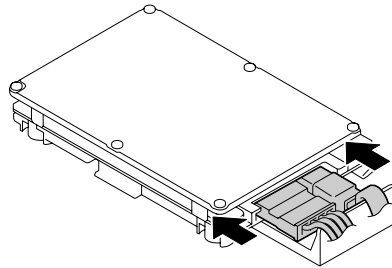
1. Schalten Sie den Drucker aus und trennen das Netzkabel und die Schnittstellenkabel ab.
2. Entfernen Sie die beiden Schrauben mit einem Schraubendreher.



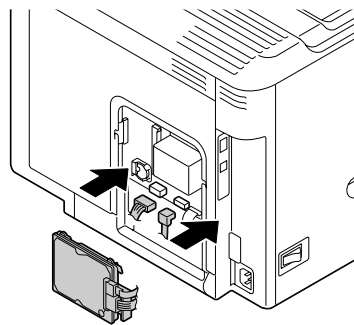
3. Schieben Sie die Platte leicht nach unten und heben Sie sie vom Drucker ab.



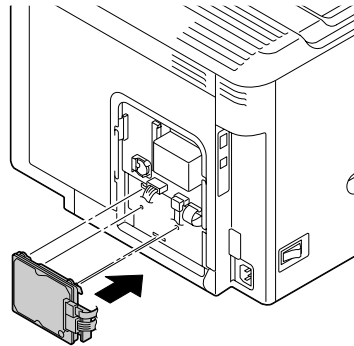
4. Bringen Sie zwei Kabel am Festplattenlaufwerk an.



5. Stecken Sie die zwei Kabel am Festplattenlaufwerk in den Anschluss.



- Führen Sie die vier Befestigungsstifte auf dem Festplattenlaufwerk in die Löcher, um das Festplattenlaufwerk zu befestigen.



- Bringen Sie die Platte an und ziehen Sie die beiden Schrauben fest.
- Schließen Sie alle Schnittstellenkabel wieder an.
- Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie dann den Drucker ein.
- Deklarieren Sie das Hard Disk (Festplatte) im Windows-Druckertreiber (Registerkarte Properties (Eigenschaften)/Configure (Konfigurieren)).

500-Blatt-Papiermagazin (C12C802651)

Sie können bis zu ein optionales 500-Blatt-Papiermagazin (Behälter 3) installieren.

Installieren eines 500-Blatt-Papiermagazins

Hinweis:

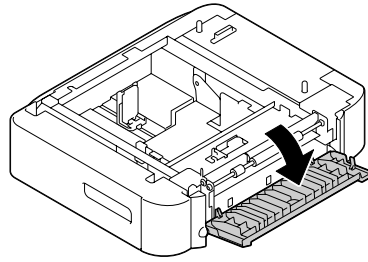
Da Verbrauchsmaterialien im Drucker installiert sind, stellen Sie sicher, dass der Drucker beim Transport eben gehalten wird, um versehentliches Verschütten zu vermeiden.

- Schalten Sie den Drucker aus und trennen das Netzkabel und die Schnittstellenkabel ab.
- Legen Sie das 500-Blatt-Papiermagazin bereit.

Hinweis:

Stellen Sie sicher, das 500-Blatt-Papiermagazin auf einer ebenen Oberfläche abzustellen.

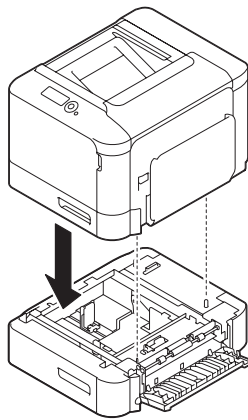
3. Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung des 500-Blatt-Papiermagazins.



Hinweis:

Die rechte Seitenabdeckung des 500-Blatt-Papiermagazins muss geöffnet werden, bevor der Einzug am Drucker installiert werden kann.

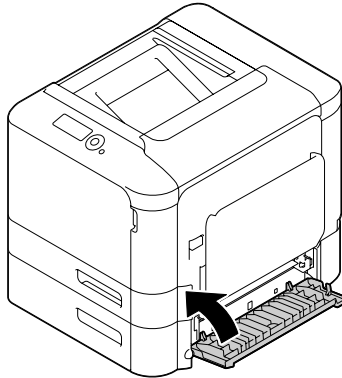
4. Platzieren Sie den Drucker mit zwei Personen auf dem 500-Blatt-Papiermagazin, wobei Sie sicherstellen, dass die Positionierstifte am 500-Blatt-Papiermagazin richtig in die Löcher an der Unterseite des Druckers passen.



Warnung:

Dieser Drucker wiegt etwa 27 kg, wenn er vollständig mit Verbrauchsmaterialien bestückt ist. Der Drucker muss von zwei Personen angehoben werden.

5. Schließen Sie die rechte Seitenabdeckung des 500-Blatt-Papiermagazins.



6. Schließen Sie alle Schnittstellenkabel wieder an.
7. Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie dann den Drucker ein.
8. Deklarieren Sie das Paper Source Unit 3 (Papierbehälter 3) im Windows-Druckertreiber (Registerkarte Properties (Eigenschaften)/Configure (Konfigurieren)).

Anhang A

Anhang

Technische Daten

Drucker

Typ	Vollfarbiger Tandem vollfarbiger A4 Desktop-Laserdrucker	
Drucksystem	Elektrokardiografie-Drucksystem	
Belichtungssystem	4 Laserdioden und 1 Polygonspiegel	
Entwicklungssystem	Monokomponenten-SMT	
Auflösung	600 dpi × 600 dpi × 3 Bit	
Mediengrößen	Behälter 1	Papierbreite: 92 bis 216 mm Papierlänge: 148 bis 356 mm
	Behälter 2	Papierbreite: 92 bis 216 mm Papierlänge: 148 bis 297 mm
	Behälter 3	B5 (JIS) - Legal
Papier/Druckmedien	<input type="checkbox"/> Hochwertiges Papier (60 bis 90 g/m ²) <input type="checkbox"/> Recycling (60 to 90 g/m ²) <input type="checkbox"/> Kuverts <input type="checkbox"/> Briefkopf <input type="checkbox"/> Etikett <input type="checkbox"/> Schwer 1 (91 bis 150 g/m ²) <input type="checkbox"/> Schwer 2 (151 bis 210 g/m ²) <input type="checkbox"/> Postkarte <input type="checkbox"/> Hochglanz 1 (100 to -128 g/m ²) <input type="checkbox"/> Hochglanz 2 (129 to -158 g/m ²) <input type="checkbox"/> Nur 1-seitig (60 bis 90 g/m ²) <input type="checkbox"/> Spezialpapier (60 bis 90 g/m ²)	

Eingabekapazität	Behälter 1	Normal-/Recycling/Nur 1-seitig/Spezialpapier: 100 Blatt Kuvert: 10 Kuverts Etiketten/Postkarten/Schwer 1/Schwer 2/Hochglanz 1/Hochglanz 2/Briefbogen: 20 Blatt
	Behälter 2	Normal-/Recycling/Nur 1-seitig/Spezialpapier: 250 Blatt Etiketten/Postkarten/Schwer 1/Schwer 2/Hochglanz 1/Hochglanz 2/Briefbogen: 20 Blatt
	Behälter 3	Normal-/Recycling/Nur 1-seitig/Spezialpapier: 500 Blatt
Ausgabekapazität	Ausgabefach	200 Blatt (Normalpapier; 80 g/m ²)
Betriebstemperatur	10 bis 30 °C Hinweis: Schwankungen von nicht mehr als 10°C innerhalb einer Stunde.	
Relative Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	15 bis 85% Hinweis: Schwankungen von nicht mehr als 10% innerhalb einer Stunde.	
Stromversorgung	AC 120 V, 60 Hz AC 220 bis 240 V, 50 bis 60 Hz	
Leistungsaufnahme	AC 120 V: 1100 W oder weniger AC 220 bis 240 V: 1200 W oder weniger Energiesparmodus: 15 W oder weniger	
Stromstärke	AC 120 V: 8,8 A oder weniger AC 220 bis 240 V: 4,6 A oder weniger	
Akustischer Lärm	Drucken: 54 dB oder weniger Bereitschaft: 39 dB oder weniger	
Außenabmessungen	Höhe: 330 mm Breite: 444 mm Tiefe: 531 mm Hinweis: Ohne einige vorstehende Teile und das manuelle Einzugfach.	

Gewicht	Epson AcuLaser C3900N: ca. 22 kg (ohne Verbrauchsmaterialien) ca. 27 kg (mit Verbrauchsmaterialien) Epson AcuLaser C3900DN: ca. 23 kg (ohne Verbrauchsmaterialien) ca. 27 kg (mit Verbrauchsmaterialien)
Schnittstelle	USB 2.0 (Hochgeschwindigkeit) konform, 10Base-T/100Base-TX/1000Base-T Ethernet, Host USB (USB-Gerätedruck)
Standard-Speicher	256 MB

Index

5		
	500-Blatt-Papiermagazin.....	164
A		
	Antistatikschutz.....	159
	Ausgabefach.....	86
B		
	Bedienfeld.....	29
	Beheben von Medien-Fehleinzug	
	Beheben.....	126
	Briefkopf.....	70
D		
	Druckbarer Bereich.....	75
	Drucker	
	Teile.....	16
	Druckertreiber (Postscript, PCL).....	22
	Deinstallieren.....	21
	My Tab.....	24
	Registerkarte Advanced (Erweitert).....	24
	Registerkarte Basic (Basis).....	25
	Registerkarte Cover page (Einstellungen pro Seite)....	26
	Registerkarte Layout.....	25
	Registerkarte Other (Andere).....	28
	Registerkarte Quality (Qualität).....	27
	Registerkarte Watermark/Overlay (Wasserzeichen/ Überlagerung).....	26
	Druckertreiber (PPD)	
	Deinstallieren.....	21
	Druckqualität.....	147
	Dual in-line Memory Module.....	160
	Duplex.....	85
E		
	Einlegen von Medien.....	77
	Elektrostatische Entladung.....	159
	Etiketten.....	69
F		
	Fehleinzug-Probleme.....	140
	Verhinderung.....	125
	Fehlerbehebung.....	125
	Fehlermeldungen.....	153
	Festplattenlaufwerk.....	162
H		
	Hochglanzmedien.....	72
K		
	Konfigurationsmenü.....	31
	Kuvert.....	68
M		
	Medien	
	Beheben von Fehleinzügen.....	126
	Druckbarer Bereich.....	75
	Einlegen.....	77
	Verhindern von Fehleinzügen.....	125
	Medien-Fehleinzug	
	Behälter 2.....	127
	Behälter 3.....	130
	Duplexoption.....	133
	Fixiereinheit.....	134
	Übertragungswalze.....	138
	Medienfehleinzug	
	Behälter 1.....	138
	Medienlagerung.....	87
	Medientyp	
	Briefkopf.....	70
	Etiketten.....	69
	Hochglanzmedien.....	72
	Kuverts.....	68
	Normalpapier.....	66

Nur 1-seitig.....	73
Postkarten.....	71
Schweres Papier.....	68
Spezialpapier.....	74
Meldungen.....	152
Meldungsfenster.....	30

N

Normalpapier.....	66
Nur 1-seitig.....	73

P

Postkarten.....	71
-----------------	----

S

Schweres Papier.....	68
Servicemeldungen.....	158
Speicher-Direkt.....	62
Spezialpapier.....	74

V

Verbrauchsmaterial	
Fotoleiter.....	95
Tonerkassette.....	88
Verbrauchsmaterialien	
Abfalltonerbehälter.....	102
Reservebatterie.....	105
Verhindern von Medien-Fehleinzug.....	125

W

Wartung.....	112
Wartungsteile	
Fixiereinheit.....	107

Z

Zubehör.....	159
500-Blatt-Papiermagazin.....	164
DIMMs.....	160
Festplattenlaufwerk.....	162